

Bericht zur
Schulentwicklungsplanung
für die
allgemein bildenden Schulen
in Trägerschaft des Landkreises Hildesheim
und der Stadt Hildesheim
9. Fortschreibung

Stand: August 2023

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung und Rechtsgrundlagen	2
Einzugsbereiche und Schulbezirke	3
Vereinbarung über Kostentragung verschiedener Verantwortlichkeiten im Schulbereich	5
Digitalisierung an Schulen	8
Erläuterung der Vorausberechnung der Schülerzahlen	13
Zügigkeiten und Klassengrößen	14
Allgemeine statistische Berechnungen	15
Schulformwechsler	16
Anmeldezahlen 5. Klasse Schuljahre 2022/23 und 2021/22	18
Entwicklung der Schülerzahlen im Landkreisgebiet gesamt	22
Entwicklung der Schülerzahlen 1. Klasse Grundschule	23
Vorausberechnung der Schülerzahlen	24
Entwicklung der Geburten im Jahresvergleich	33
Prognostizierte Geburten im Landkreisgebiet	34
Übergangsquoten 4. Kl. Grundschule auf 5. Kl. weiterführende Schule	36
Situation der vorhandenen öffentlichen Schulen und schulplanerische Überlegungen nach Schulformen	
Gymnasium	39
Oberschule	52
Haupt- und Realschule	68
Gesamtschule	78
Freie Träger	87
Inklusion und Förderschulen	88

Einleitung

Durch das Niedersächsische Gesetz zur landesweiten Umsetzung der mit dem Modellkommunengesetz erprobten Erweiterung kommunaler Handlungsspielräume (NEKHG) sind Änderungen des Niedersächsischen Schulgesetzes mit Wirkung vom 01.11.2009 in Kraft getreten. Durch Artikel 11 Nr. 1 NEKHG ist die Verpflichtung der Kreise und kreisfreien Städte zu einer Schulentwicklungsplanung am 01.11.2009 entfallen.

Der entsprechende § 26 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) wurde gestrichen. Damit ist die Pflicht, den Schulentwicklungsplan alle sieben Jahre fortzuschreiben, formell entfallen.

Gleichwohl bedarf es auch weiterhin generell einer Schul(entwicklungs)planung durch die Schulträger als Voraussetzung schulpolitischer Entscheidungen und schulorganisatorischer Maßnahmen.

Ende 2013 ist erstmalig ein gemeinsamer Schulentwicklungsplan von Stadt und Landkreis Hildesheim vorgelegt worden. Dieser soll jährlich fortgeschrieben werden.

Dieses Heft beinhaltet die 9. Fortschreibung.

Rechtsgrundlagen

1. Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) in der Fassung vom 3. März 1998 (Nds. GVBl. S. 137), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 2019 (Nds. GVBl. S. 430)
2. Verordnung über die Schulorganisation (SchOrgVO) vom 17. Februar 2011 (Nds. GVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 19. Juni 2013 (Nds. GVBl. S. 165)
3. Klassenbildung und Lehrerstundenzuweisung an den allgemein bildenden Schulen, RdErl. d. MK vom 21.03.2019 (SVBl. 4/2019 S. 165)
4. Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für allgemein bildende Schulen in der Trägerschaft des Landkreises Hildesheim
5. Satzung über die Festlegung von Schulbezirken sowie der Festlegung von Zügigkeiten für die weiterführenden Schulen und Förderschulen in der Trägerschaft der Stadt Hildesheim

Einzugsbereiche und Schulbezirke

Nach § 5 Abs. 1 SchOrgVO legen die Schulträger für die Schulen Einzugsbereiche fest. Die Einzugsbereiche von Schulen des Sekundarbereiches I, ausgenommen Förderschulen, sollen mit den zentralörtlichen Verflechtungsbereichen übereinstimmen und innerhalb dieser Bereiche deckungsgleich sein.

Landkreis Hildesheim

Vor Abschaffung der Orientierungsstufe in 2004 hatte der Landkreis Hildesheim für die Schulformen Orientierungsstufe, Hauptschule und Realschule Grundeinzugsbereiche gebildet, wobei zum Teil mehrere Gemeinden bzw. Samtgemeinden zusammengefasst wurden. Aus den festgelegten Grundeinzugsbereichen sind durch die entsprechenden Satzungen der Stadt und des Landkreises Hildesheim Schulbezirke nach § 63 Abs. 3 NSchG gebildet worden. In die Schulbezirkssatzung des Kreises waren zwischenzeitlich die Oberschulen als neue Schulform aufgenommen worden. Die im Schulentwicklungsplan 2013 auf den Seiten 6 und 7 dargestellte Problematik, wonach die Veränderung des § 63 Abs. 4 NSchG weitreichende Ausweichmöglichkeiten für den Schulbesuch eröffnete, hat dazu geführt, dass der Kreistag durch Satzungsbeschluss die Schulbezirke für die Schulformen Hauptschule, Realschule und Oberschule ab dem Schuljahr 2014/15 aufgehoben hat.

Es bestehen Schulbezirke für die Förderschulen sowie für die beiden Gesamtschulen KGS Gronau und die IGS Bad Salzdetfurth. Im Jahr 2021 ist neu hinzugekommen der Schulbezirk für die Oberschule Delligsen mit Außenstelle in Duingen. Schulbezirke sind festgelegt wie folgt:

KGS Gronau

Samtgemeinde Leinebergland

IGS Bad Salzdetfurth

Stadt Bad Salzdetfurth, Stadt Bockenem, Gemeinden Diekholzen, Holle, Lamspringe und Sibbesse

Förderschule Erich Kästner-Schule

Für den Schwerpunkt Lernen: Stadt Alfeld, Samtgemeinde Leinebergland, Gemeinden Freden, Lamspringe und Sibbesse

Förderschule Gudrun-Pausewang-Schule

Für den Schwerpunkt Geistige Entwicklung: Stadt Alfeld, Stadt Elze, Samtgemeinde Leinebergland, Gemeinden Freden, Lamspringe, Sibbesse und Flecken Delligsen.

Förderschule Sothenbergschule

Für den Schwerpunkt Lernen: Stadt Bad Salzdetfurth, Stadt Bockenem, Gemeinden Diekholzen, Holle, Schellerten und Söhle

Förderschule Albert-Schweitzer-Schule

Für den Schwerpunkt Lernen: Stadt Sarstedt, Stadt Elze, Gemeinden Algermissen, Giesen, Harsum und Nordstemmen

Oberschule Delligsen mit Außenstelle Duingen (Träger LK Holzminden; Schulverbund mit LK Hildesheim)

Der Schulbezirk umfasst das Gebiet des Fleckens Delligsen (LK Holzminden) und des Fleckens Duingen

Stadt Hildesheim

In der Stadt Hildesheim wurden nur für die Hauptschule Geschwister-Scholl, die Realschulen Himmelsthür und Renataschule Schulbezirke eingerichtet. Der Schulbezirk der Hauptschule und der Realschulen umfasst das gesamte Gebiet der Stadt Hildesheim, die Gemeinde Diekholzen und die Ortschaft Emmerke der Gemeinde Giesen.

Vereinbarung über die Kostentragung für verschiedene Verantwortlichkeiten im Schulbereich

Die Vereinbarung zwischen der Niedersächsischen Landesregierung und den Kommunalen Spitzenverbänden Niedersachsen über die Kostentragung im Schulbereich ist vom Niedersächsischen Kultusministerium und den Verbandvertretern am 12.12.2016 nach jahrelangen Verhandlungen unterzeichnet worden.

Land und Kommunen bekennen sich darin zu einer gemeinsamen Verantwortung für die öffentlichen Schulen. In der Vereinbarung wird insbesondere Klarheit über die Verantwortung des Landes für Schulsozialarbeit geschaffen sowie eine (verbesserte) finanzielle Unterstützung der kommunalen Schulträger bei der Wahrnehmung der DV-Administration sowie der Schulverwaltung verabredet. Diese beiden Punkte finden sich bereits im Entwurf des Haushaltsbegleitgesetzes, das am 15.12.2016 vom Landtag verabschiedet wurde. Die Vereinbarung umfasst ein Gesamtvolumen von rund 300 Millionen Euro bis 2021.

Soziale Arbeit in schulischer Verantwortung (Schulsozialarbeit)

Ab dem Jahr 2017 ist das Land für die Finanzierung von Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeitern an Haupt- und Realschulen, Oberschulen und den Gesamtschulen zuständig. Soweit Kommunen bisher mit eigenen Kräften vergleichbare Aufgaben wahrgenommen haben, kann dies zukünftig entfallen. Im Jahr 2016 sind bereits an 150 Grundschulen in Niedersachsen entsprechende Stellen vom Land ausgeschrieben worden. In einem nächsten Schritt sollen sukzessive weitere Grundschulen, aber auch Gymnasien einbezogen werden. Das Land muss künftig eine bedarfsgerechte Abdeckung dieser Aufgabe sicherstellen und will die soziale Arbeit in schulischer Verantwortung als eine Säule eines leistungsfähigen Beratungs- und Unterstützungssystems der Schule ausgestalten. Das Niedersächsische Kultusministerium entwickelt ein Konzept „Soziale Arbeit in schulischer Verantwortung“ als eigenständigen Beitrag auf Grundlage von § 2 NSchG (Bildungsauftrag) neben den Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe an den Schulen. Zum 01.01.2017 hat das Land die pädagogischen Mitarbeiter/innen in den Landesdienst eingestellt; sie unterstehen der Dienstaufsicht der Schulleitungen. Das bisherige Hauptschulprofilierungsprogramm des Landes wurde zum 31.12.2016 eingestellt.

An den kreiseigenen Schulen sind im Schuljahr 2022/23 pädagogische Mitarbeiter/innen wie folgt beschäftigt:

- mit 0,50 Stellenanteil an der
 - Oberschule Marienbergsschule in Nordstemmen

- mit 0,75 Stellenanteil an der
 - Hauptschule Schulrat-Habermalz-Schule in Alfeld
 - Carl-Benscheidt-Realschule in Alfeld
 - Oberschule Richard-von-Weizsäcker-Schule in Schellerten/Ottbergen
 - Oberschule Lamspringe
 - Schiller-Oberschule in Sarstedt
 - Oberschule Molitoris-Schule in Harsum
 - Oberschule Bockenem

- mit je 1 Stelle an der
 - IGS Bad Salzdetfurth
 - KGS Gronau
 - Oberschule Söhlde

An den städtischen Schulen sind im Schuljahr 2022/23 pädagogische Mitarbeiter/innen wie folgt beschäftigt:

- mit 0,5 Stellenanteil an der
 - Realschule Renataschule

- mit 0,75 Stellenanteilen an der
 - Realschule Himmelsthür

- mit je einer vollen Stelle am
 - Goethegymnasium
 - Scharnhorstgymnasium

- mit 2 Stellen an der
 - Robert-Bosch-Gesamtschule

- mit 2,25 Stellenanteilen an der
 - Hauptschule Geschwister-Scholl

- mit 2,5 Stellenanteilen an der
 - Oskar-Schindler-Gesamtschule

Systemadministration

Nach der schulgesetzlichen Kostenlastverteilung in § 113 Abs. 1 Satz 1 NSchG haben die kommunalen Schulträger die sächlichen Kosten der öffentlichen Schulen zu tragen. Dazu gehören grundsätzlich die Kosten für die PC-Ausstattung einschließlich Wartung, Pflege und den barrierefreien Zugang.

Um die Kommunen bei der Wahrnehmung dieser Aufgabe noch stärker zu unterstützen und die Aufgaben- und Personalverantwortung zukünftig beim zuständigen kommunalen Schulträger insgesamt zusammen zu führen, erhöht das Land den Betrag nach § 5 NFVG um 6 Mio. Euro jährlich seit dem Jahre 2017. Von diesen insgesamt 11 Mio. Euro werden 4,7 Mio. Euro an die Schulträger der öffentlichen allgemein bildenden Schulen und 6,3 Mio. Euro an die Schulträger der öffentlichen berufsbildenden Schulen jeweils entsprechend der Schülerzahlen verteilt. Auf den Landkreis Hildesheim entfällt für kreiseigene Schulen ein jährlicher Zuschuss in Höhe von rd. 175.000 Euro. (Stadt Hildesheim rd. 51.000 Euro und die anderen kreisangehörigen Gebietskörperschaften insgesamt rd. 34.000 Euro).

Das Land geht davon aus, dass die kommunalen Schulträger in gleicher Höhe Kosten für die Systemadministration tragen. Dementsprechend sind im Kreishaushalt Eigenmittel in Höhe von rd. 257.000 € veranschlagt.

Der IT-Support für die Schulen konnte für die pädagogischen Netze zurückliegend durch IT-Lehrkräfte sowie durch zugekaufte Leistung externer Dienstleister aus Mitteln nach dem FVG realisiert werden, auch weil die IT-Landschaft bislang räumlich vor allem auf die IT-Arbeitsräume begrenzt war.

Wie in der IT-Betriebskonzeption von loesungenfinden.org zutreffend ausgeführt, werden die zukünftig deutlich erweiterten IT-Landschaften inkl. einer absehbaren Dynamik und zudem erhöhten Verfügbarkeitsanforderungen, die die Wirtschaftlichkeit der beschafften Systeme garantieren, eine verteilte Serviceorganisation erfordern, die

- a) alle Lehrkräfte einbindet,
- b) die Aufgabe der IT-beauftragten Lehrkräfte in den Schulen als 2nd Level Support spezifiziert und
- c) Supportaufwände entweder als Stellenanteile beim Landkreis Hildesheim oder als extern ausgeschriebene Dienstleistungen begrenzt auf zentrale Systeme, remote-Systemmonitoring und standardisierte Installations- und Updateleistungen beinhalten muss.

Der „Änderungserlasses zur Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der IT-Infrastruktur und der IT-Ausstattung in Schulen“ zur Verwaltungsvereinbarung des Bundes und der Länder Digitalpakt Schule 2019-2024 ist mit Wirkung vom 04.06.2021 in Kraft getreten.

Mit dieser Richtlinie sollen Zuwendungen zum Ausbau der digitalen schulischen Bildungsinfrastruktur gewährt werden, insbesondere für die Ausbildung und Finanzierung von IT-Administratorinnen und Administratoren, die für Schulen eingesetzt werden. Nach Entwurfs-Verteilerschlüssel entfallen auf den Schulträger Landkreis Hildesheim 737.678,38 € Inwieweit der Landkreis hiervon profitieren kann, ist noch zu klären.

Weitere Informationen auch zum IT-Support sind unter dem Kapitel Digitalisierung Schulen nachzulesen.

Verwaltungstätigkeit an Schulen

Die Niedersächsische Landesregierung erkennt an, dass u.a. mit dem „Gesetz zur Einführung der Eigenverantwortlichen Schule“ vom 17.07.2006 und der Übertragung von erweiterten Entscheidungsbefugnissen seither für die Schulen ein gesteigerter Verwaltungsaufwand bei den Schulverwaltungskräften (Schulsekretariate) an den allgemein bildenden Schulen entstanden ist, der bislang nicht ausgeglichen wurde. Das Land verpflichtet sich für die Zukunft zu einem finanziellen Ausgleich und wird jährlich ab dem Jahre 2017 einen angemessenen Betrag von 8 Mio. Euro an die Schulträger zahlen, der entsprechend der Schülerzahlen verteilt wird. Der Anteil für den Landkreis Hildesheim beträgt jährlich rd. 97.000 Euro.

Digitalisierung Schulen

Landkreis Hildesheim

Zur Schuldigitalisierung wird zunächst auf die Sachstandsdarstellung in der 7. Fortschreibung des Berichtes zur Schulentwicklungsplanung und auf den aktuellsten Sachstandsbericht in der Vorlage 73/XIX verwiesen.

Die IT-Medienausstattung ist nach dem Nieders. Schulgesetz (NSchG) Aufgabe des Schulträgers.

Durch die Budgetierung hat sich bisher eine sehr heterogene Situation bei der IT-Ausstattung in den Schulen entwickelt. Die fortschreitende Digitalisierung erfordert eine konzeptionelle Neuausrichtung. Beim Landkreis wurden Überlegungen hierzu ab 2017 intensiviert.

Ein erster wesentlicher Baustein war die Erarbeitung des Masterplanes durch eine Arbeitsgruppe aus Mitarbeiter*innen des Schulamtes, des Gebäudemanagements und des Amtes für Informations- und Kommunikationstechnik mit fachlicher Begleitung durch die Digital Pioniere im Jahr 2018.

Im Masterplan wird der Medienentwicklungsplan für den Schulträger als Kernstück für die weitere Vorgehensweise des Landkreises bei der Digitalisierung der Schulen dargestellt.

Für den Bereich Technik sind im Masterplan u. a. folgende Ziele benannt worden:

1. Breitbandanbindung mit Zielbandbreite von 1 GBit/s Glasfaseranbindung (wo nicht vorhanden, mit bestverfügbarer Technologie)
2. gemanagtes Netz
3. WLAN flächendeckend

Ferner werden im Masterplan zusätzliche Kosten und zusätzlicher Personalbedarf im Schulamt (Projektleitung), im Gebäudemanagement (LAN/WLAN-Ausbau) und im Amt für Informations- und Kommunikationstechnik (IT-Service-Team) dargestellt.

Die Fortschreibung dieses Masterplanes ist in Arbeit und erfolgt in der ersten Jahreshälfte 2023.

Die Digitalisierung der 25 Schulen in Trägerschaft des Landkreises Hildesheim ist ein Themen- und Aufgabenkomplex, der unterschiedliche Ämter, interne sowie externe Kompetenzen und Technologien berührt und dazu eine interdisziplinäre Planung erfordert.

Der Landkreis Hildesheim verfolgt dabei die Strategie, für die Planung und Umsetzung sowohl der technischen Digitalisierungsmaßnahmen als auch die Umsetzung der Digitalisierungsstrategie vor Ort in den Schulen sowie für die damit einhergehenden notwendigen Beratungs-, Unterstützungs- und Serviceleistungen qualifizierte externe Dienstleister vertraglich zu binden. Durch die Verwaltung werden die Aufgaben der Strategieentwicklung und das Projektmanagement wahrgenommen.

Mit der Wahrnehmung der Aufgaben der Projektkoordination sind seit Ende Januar 2020 die Digital Pioniere beauftragt, mit denen die Verwaltung schon in 2018 bei der Erstellung des Masterplans intensiv und konstruktiv zusammen gearbeitet hat. Zu deren Kernaufgaben gehören:

- a) Fort- und Weiterentwicklung der Gesamtstrategie zur Digitalisierung der Schulen, passend zu den sieben Schultypen
- b) Projektmanagement mit Koordination zwischen den beteiligten Ämtern und den Schulen
- c) Ausbau der Digital Academy für Schule, mit den folgenden Leistungsbereichen:
 - Konzeptionelle Arbeit mit Labor-Reihen
 - Wissensvermittlung durch Programme, Formate und Seminare
 - Kommunikationsaufgaben und Entwicklung entsprechender Formate

Darüber hinaus führen die Digital Pioniere Verhandlungen mit Technologieanbietern und Dienstleistern, greifen wichtige Trends der Digitalisierung auf, spiegeln und formulieren neue Anforderungen an Schule und dienen als verlängerter Kommunikationsarm für Schulen in besonderen Lagen. Das formulierte Ziel ihrer Arbeit ist die Schaffung von nachhaltigen Standards und deren Verankerung im Schulalltag. Die erstmalige Beauftragung ist zum Jahresende 2021 ausgelaufen und neu ausgeschrieben worden. In der Ausschreibung haben sich die Digital Pioniere durchgesetzt und sind für das Jahr 2022 neu beauftragt worden, mit Verlängerungsoption bis zum Ablauf des DigitalPaktes Schule. Für das Jahr 2023 wurde die Verlängerungsoption bereits in Anspruch genommen.

Nachfolgend wird dargestellt, welche Arbeitspakete bzw. Schwerpunktthemen gemeinsam angegangen worden sind und wie weit sich die Digitalisierung der Schulen weiterentwickelt hat.

An dieser Stelle ist darauf hinzuweisen, dass es bei der Digitalisierung der Schulen politische Förderung gewesen ist, Fördermöglichkeiten zu prüfen und in Anspruch zu nehmen. Dies gilt zum einen für die Förderung von Breitbandanbindungen als auch für die Inanspruchnahme der Mittel aus dem sogenannten DigitalPakt.

Breitbandanbindung

Als nicht förderfähig im Sinne der Breitbandförderrichtlinie wurden 7 von 25 Kreisschulen eingestuft. Für diese Standorte wurden Aufträge für Breitbandanbindungen auf Basis von Glasfaseranschlüssen erteilt. Zusätzlich wurde eine Standortvernetzung für die BBS Werner-v.-Siemens-Schule realisiert. Die Anschlüsse sind bereits verfügbar.

Alle sonstigen Schulen in Trägerschaft des Landkreises gelten als förderfähige Schulen und sind in die Förderanträge des Amtes für Kreisentwicklung und Infrastruktur eingeflossen. Die endgültigen Zuwendungsbescheide der Zuwendungsgeber Bund und Land Niedersachsen sind erteilt. Nach Abschluss des Kooperationsvertrages wird die Telekom die Breitbandanbindung (ab voraussichtlich Ende Sommer 2023) für die Schulen ausführen.

Für die Umsetzung der Breitbandanbindung steht der Telekom ein Zeitfenster bis zum Frühjahr des Jahres 2025 zur Verfügung. Für die Zwischenzeit ermöglicht das Schulamt den Abschluss von Verträgen mit Laufzeiten von zunächst 24 Monaten zu günstigen Konditionen und bestverfügbarer Technologie (z. B. das Produkt Business Internet Cable von Vodafone, Bandbreite bis zu 1000 Mbit/s asynchron).

Förderrichtlinie DigitalPakt Schule in Niedersachsen/LAN-WLAN/Präsentationstechnik

Die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der IT-Infrastruktur und der IT-Ausstattung in Schulen (DigitalPakt Schule) ist am 08.08.2019 in Kraft getreten, so dass seit Beginn des Schuljahres 2019/20 eine Antragstellung möglich war. Für die Schulen in Trägerschaft des Landkreises Hildesheim ist für die Jahre 2019 bis 2024 insgesamt ein Betrag von 7.053.767,- € vorgesehen. Nach der Systematik der Förderrichtlinie ist eine bestimmte Reihenfolge bei der Antragstellung für die förderfähigen Maßnahmen vorgesehen, nämlich

1. zunächst die digitale Vernetzung in den Schulgebäuden, die Einrichtung des schulischen WLAN,
2. Aufbau und Weiterentwicklung digitaler Lehr-/Lern-Infrastrukturen,
3. Anschaffung von Anzeige- und Interaktionsgeräten
4. Anschaffung von Arbeitsgeräten (NTW/berufsbezogen) und ganz zum Schluss
5. die Beschaffung mobiler Endgeräte.

Die Herstellung der erforderlichen Netzinfrastruktur in den Schulgebäuden und die WLAN-Installation an allen Schulen in Trägerschaft des Landkreises Hildesheim ist inzwischen abgeschlossen (geschätzte

Kosten rund 6 Mio. € brutto). Durch Lieferverzögerungen verschob sich der Zeitpunkt für einige wenige Schulen. Seit Herbst 2022 verfügen alle kreiseigenen Schulen über ein leistungsstarkes flächen-deckendes WLAN incl. der dafür nötigen LAN und Elt.-Infrastrukturen.

Die Verwaltung hat sich nunmehr im nächsten Schritt der Ausschreibung zur weiteren digitalen Ausstattung der allgemeinen Unterrichtsräume und Fachunterrichtsräume gewidmet.

In umfassenden Gesprächen und Workshops zur Bedarfsermittlung wurden im ersten Halbjahr 2022 die individuellen Bedarfe an Präsentationstechnik mit den Schulen abgestimmt. Das in das Gesamtkonzept eingebrachte Ergebnis wurde am 14.06.2022 im Ausschuss für Schule und Kultur vorgestellt: eine individuell für jede Schule entwickelte Bedarfsaufstellung für die Jahre 2023 bis 2027. Der für die Umsetzung seitens der Verwaltung ermittelte erforderliche Finanzbedarf wurde im Rahmen der Beschlüsse für den Haushalt 2023 seitens des Kreistages mitgetragen.

Nach umfangreichen Vorbereitungen konnte am 10.02.2023 die europaweite Ausschreibung zur Beschaffung der Präsentationstechnik auf den Weg gebracht werden. Mit den hieraus gewonnenen Anbietern wurden nach Beschluss zur Auftragsvergabe durch den Kreisausschuss in seiner Sitzung am 22.05.2023 im Juni und Juli 2023 entsprechende Rahmenvereinbarungen geschlossen.

Netzwerkmonitoring und -management (Hotline)

Der von hier an einen Dienstleister erteilte Auftrag für die Beschaffung und Ausstattung (incl. neue Firewalls) für einige Schulen umfasst auch ein Netzwerkmonitoring und -management für alle Schulen in Trägerschaft des Landkreises.

Dies stellt eine wesentliche Unterstützung der Schulen im Bereich des technischen Betriebs der Schul-IT dar, die bisher im Wesentlichen von Lehrkräften nebenbei geleistet werden musste. Der technische Betrieb wird damit professionalisiert. Diese Unterstützung soll auf Dauer angelegt werden.

Neben dem technischen Netzwerkmanagement soll flankierend auch eine Unterstützung der Lehrkräfte bei der praktischen Nutzung und Bedienung der digitalen Infrastruktur und Endgeräte bereitgestellt werden.

Dies ist eine Serviceleistung in Form einer werktags erreichbaren Koordinierungs- und Anlaufstelle, um im schulischen Alltagsgeschehen zeitnah, professionell und nachhaltig auf die erkennbaren Probleme bei der Durchführung von Unterricht, Schulorganisation und Schulverwaltung reagieren zu können.

Neben der Entwicklung und Realisierung eines Managementsystems für Schulen sieht diese Dienstleistung eine bedarfsgerechte Hilfestellung durch Spezialisten und einen Vor-Ort-Service vor.

Diese Dienstleistung wurde den Kreisschulen im 1. Quartal 2022 in Workshops von unserem Auftragnehmer vorgestellt und ist nun bereits ein Jahr erfolgreich implementiert. In der ersten Jahreshälfte 2023 ist eine Evaluation dieser Dienstleistung vorgesehen. Bei Evaluation wird der Landkreis von der Universität Hildesheim - Institut für Erziehungswissenschaften, Arbeitsbereich Digitales Lehren und Lernen im Unterricht - unterstützt.

Stadt Hildesheim

Der Rat der Stadt Hildesheim hat im September 2019 den Medienentwicklungsplan zur Digitalisierung aller 24 in städtischer Trägerschaft befindlichen Schulen beschlossen. Direkt im Anschluss wurde die Verwaltung der Stadt Hildesheim mit der Umsetzung der im Medienentwicklungsplan verankerten Maßnahmen beauftragt.

Zielsetzung ist es, bis spätestens 31.12.2024 unter Berücksichtigung der Vorgaben des Digitalpaktes Schule und der angesprochenen Medienentwicklungsplanvorgaben nachfolgend genannte Punkte an allen 24 Schulen umzusetzen:

- breitbandige Internetversorgung am jeweiligen Schulgebäude anliegen haben
- damit einhergehend eine zukunftsfähige und valide IT-Infrastruktur innerhalb der Gebäude sicherstellen
- flächendeckende WLAN Ausstattung aller Unterrichts- und Fachräume
- Sicherstellen einer bedarfsgerechten und zukunftsorientierten IT-Ausstattung im Bereich der Hard- und Software

Im Rahmen einer Interkommunalen Zusammenarbeit zwischen der Stadt und dem Landkreis Hildesheim wird versucht, gemeinsame Standards zu entwickeln, so dass Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler bei einem Schulwechsel eine gewohnte Technik vorfinden und sich somit auf das Wesentliche konzentrieren können: Das Lernen bzw. Lehren.

Schulstandorte des Landkreises Hildesheim

Sarstedt

FöS Albert-Schweitzer-Schule
Gymnasium Sarstedt
Schiller-Oberschule Sarstedt

Harsum

Molitoris-Schule (OBS)

Nordstemmen

Marienbergschule (OBS)

Gronau

KGS Gronau

Duingen

Außenstelle OBS Delligsen

Alfeld

FöS Gudrun-Pausewang-Schule
FöS Erich Kästner-Schule
Gymnasium Alfeld Carl-Benscheidt-Realschule HS
Schulrat-Habermalz-Schule
BBS Alfeld

Söhlde

Oberschule Söhlde

Hildesheim

Gymnasium+BBS Michelsenschule
Gymnasium Himmelsthür
BBS Fachschule Holztechnik
BBS Werner-v.-Siemens-Schule
BBS Friedrich-List-Schule
BBS Herman-Nohl-Schule
BBS Walter-Gropius-Schule

Schellerten

Richard-v.-Weizsäcker-Schule (OBS)

Bad Salzdetfurth

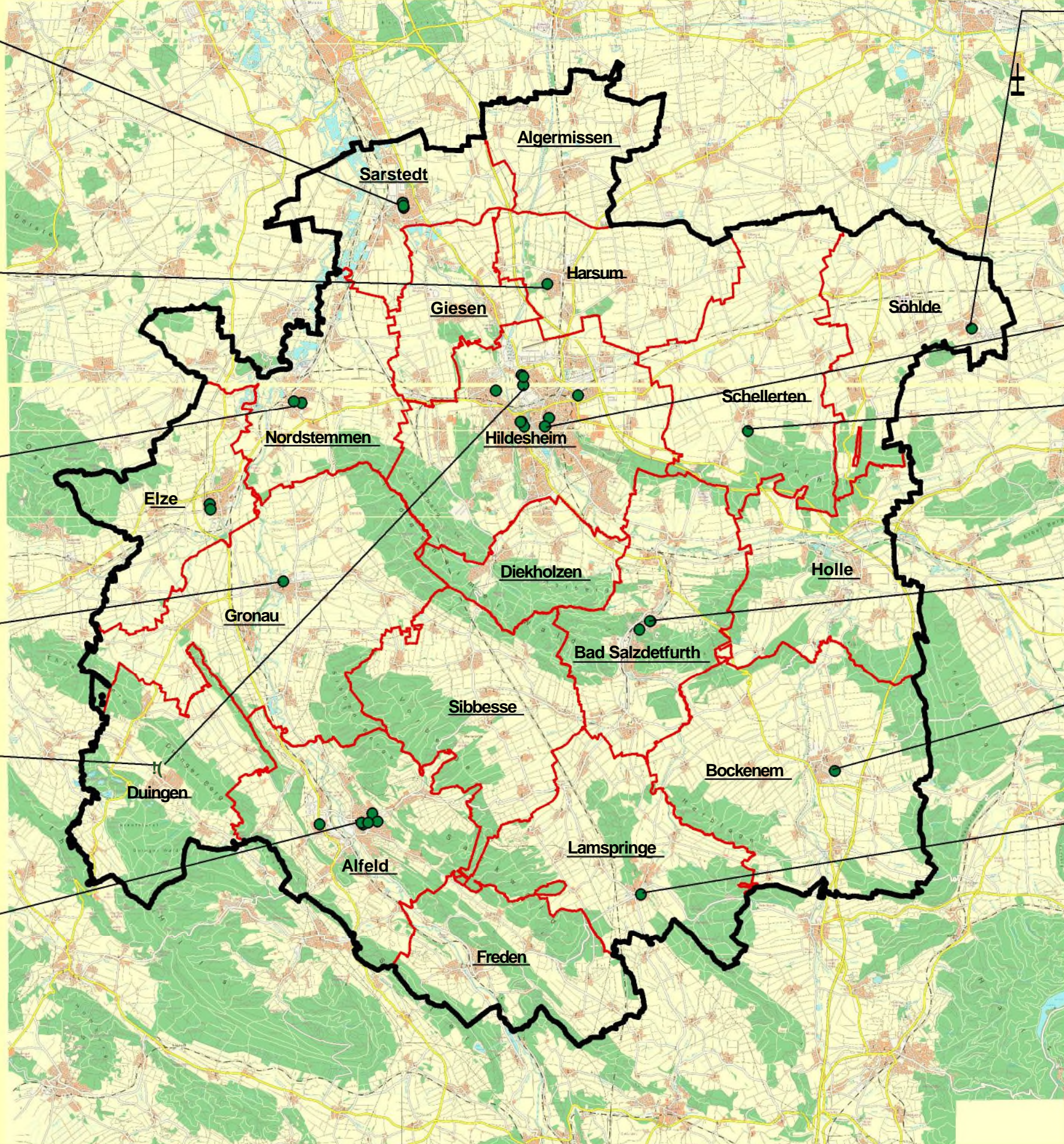
FöS Sothenbergschule
IGS Bad Salzdetfurth

Bockenem

Oberschule Bockenem

Lamspringe

Oberschule Lamspringe



Übersichtsplan

Erstellt durch:
Landkreis Hildesheim

Stand:
September 2018

Maßstab:
1:200.000



Vorberechnung der Schülerzahlen und Ermittlung der Übergangsquoten

In Anlehnung an die früheren Vorgaben der VO-SEP sind zu mittel- und langfristigen Zielplanungszeitpunkten die mittleren Jahrgangsstärken für den Primarbereich sowie die Sekundarbereiche I und II zu ermitteln. Grundlage hierfür ist die tatsächliche Stärke der Geburtsjahrgänge bzw., soweit diese nicht bekannt ist, eine Geburtenprognose anhand der bekannten Einwohnerzahlen, die wie folgt getroffen wird:

Für das Gebiet des Landkreises wird nach dem für die Schulentwicklungsplanung gängigen Prognoseverfahren für die jeweiligen Jahrgänge die Summe der Geburten bzw. Einwohner/innen des Geburtsjahrganges ins Verhältnis zur Summe der 16- bis 45-jährigen Frauen gesetzt; es wird dabei angenommen, dass sich die Geburten auf diese Altersgruppen beschränken. Der so ermittelte Wert ist die sogenannte „Fruchtbarkeitsziffer“. Aus den „Fruchtbarkeitsziffern“ der Jahre 2014 - 2020 (mit Wanderung, d.h. Stand 31.12.2020) wurde ein Durchschnittswert errechnet, der für den Prognosezeitraum ab 2021 zugrunde gelegt wurde. Die Summe der 16- bis 45-jährigen Frauen für den Prognosezeitraum wurde auf der Grundlage der Einwohnerstatistik (Stand: 31.12.2020) durch Auszählung ermittelt. Durch Multiplikation des Durchschnittswertes der „Fruchtbarkeitsziffer“ mit den ermittelten Summen der 16- bis 45-jährigen Frauen ergibt sich die voraussichtliche Anzahl der Geburten für den Prognosezeitraum.

Bei der Berechnung der Schülerzahlenprognosen für die 5. Klassen der einzelnen Schulen sind die Übergangsquoten von Klasse 4 der Grundschulen in Klasse 5 der weiterführenden Schulen als Durchschnittswert der drei Schuljahre 2019/20, 2020/21 und 2021/22 zugrunde gelegt worden. Zudem finden für die Prognose nur die bereits eingeschulten Schülerinnen und Schüler der Grundschulen Berücksichtigung. Die im Folgejahr schulpflichtig werdenden Kinder sind bereits an der Schule angemeldet, sodass diese ebenfalls in den Prognosen berücksichtigt sind.

Entwicklung der Geburten:

Bei Betrachtung der Geburten (Tabelle unten) ist in dem Jahr 2011 zu 2015 ein Geburtenanstieg zu beobachten, ab dem Jahr 2016 bis 2021 schwanken die Geburten. Siehe hierzu auch die Auswertung auf der Folgeseite.

Jahr	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011
Geburten	2419	2408	2452	2547	2305	2421	2450	2346	2246	2201	2160

Datenquelle: Abfrage der Einwohnermeldeämter, Stichtag 31.12.2021

Entwicklung der Schülerzahlen Grundschulen Jahrgang 1:

Insgesamt ergibt sich im gesamten Landkreis nach den gängigen Prognoseverfahren aktuell ein Schülerzahlenrückgang vom Schuljahr 2022/23 bis zum Schuljahr 2027/28 um 1,47 % (im Vorjahr für den Zeitraum ein Rückgang von 10,10 %), im Landkreis ohne Stadt Hildesheim ein Schülerzahlenrückgang um 8,93 % (Vorjahr Rückgang um 15,80 %). Bis 2037 sinkt die Schülerzahl gegenüber 2022 nach den Prognosen im Landkreis um 1,22 % (Landkreis ohne Stadt Hildesheim sinkt die Schülerzahl um 6,93%). Siehe dazu die Tabelle „Entwicklung der Schülerzahlen 1. Klasse Grundschulen“ auf den nachfolgenden Seiten.

Die Vorjahresauswertung zeigte allerdings einen Schülerrückgang im Landkreis um 17,13 % (Landkreis ohne Stadt Hildesheim einen Rückgang um 23,13 %). Wie hier deutlich zu sehen, schwanken die Zahlen ständig und sind daher kontinuierlich zu beobachten und auszuwerten. Die Wanderungsbewegungen (Weg- und Zuzüge) werden bei den Schülerzahlenprognosen des Landkreises weiterhin berücksichtigt.

Zügigkeiten und Klassengrößen

Für die Größe von Schulen gibt die Verordnung für die Schulorganisation (SchOrgVO) für jede Schulform Mindest- und Höchstzügigkeiten vor und legt für die Berechnung je Zug Schülerzahlen fest. Diese Planzahlen dienen dazu die Nachhaltigkeit schulorganisatorischer Entscheidungen nachzuweisen.

Die tatsächliche Anzahl von Klassenverbänden einer Schule ergibt sich jedoch aus dem Runderlass „Klassenbildung und Lehrerstundenzuweisung an den allgemein bildenden Schulen“. Der Klassenbildungserlass legt Schülerhöchstzahlen fest, bei deren Überschreiten eine zusätzliche Klasse zu bilden ist.

Die Schülerhöchstzahl ist regelmäßig höher als die Planzahl nach der SchOrgVO.

Klassenbildungserlass		SchOrgVO
Hauptschule	26	24 bis Kl. 9 16 ab Kl. 10
Realschule	30	27
Oberschule	28	24 (27 im gymn. Angebot)
Gymnasium	30 (Sek. I) 26 (Kl.10 u.11) Qualifikationsphase Kl.12/13: 18 bis 125 Schüler 19 126 bis 160 Schüler 20 über 160 Schüler	27 (Sek. I) 18 (Sek. II)
KGS	Schulzweige der entsprechenden Schulformen (Sek. I) Qualifikationsphase Kl.12/13: Sek.II wie Gymnasium	nach den Schulzweigen (Sek. I) 18 (Sek. II)
IGS	30 (bis Kl.10) Sek.II wie Gymnasium	24 (Sek. I) 18 (Sek. II)

Bei der Berechnung der Zügigkeiten wurden zum einen die Schülerhöchstzahlen nach der Verordnung für die Schulorganisation und zum anderen nach dem Klassenbildungserlass zu Grunde gelegt. Diese sind in den einzelnen Schulübersichten dargestellt.

Allgemeine statistische Berechnungen

Nachstehend sind folgende Daten abgedruckt:

- Schulformwechsler zum Schuljahresende 2021/2022
- Anmeldungen der 5. Klasse nach Herkunft der Schülerinnen und Schüler in den Schuljahren 2021/22 und 2022/23
- Entwicklung der Schülerzahlen 1. Klasse Grundschulen
- Entwicklung der Schülerzahlen aller allgemein bildenden Schulen
- Übersicht der prognostizierten Geburten
- Vorausberechnungen der Schülerzahlen (mit Fruchtbarkeitsziffer)
- Vorausberechnung der mittleren Jahrgangsstärken
- Übergangsquoten 4. Klasse Grundschule auf 5. Klasse weiterführende Schulen zum Schuljahr 2019/20, 2020/21 und 2021/22
- Prognosen der nächsten fünf Jahre für die 5. Klassen, basierend auf dem Durchschnitt der Übergangsquoten der letzten 3 Schuljahre

Die Schülerzahlprognosen für jede Hauptschule, Realschule, Oberschule, Gesamtschule und jedes Gymnasium in öffentlicher Trägerschaft sind bei der jeweiligen Schule abgedruckt.

Schulformwechsler/Abgänger

zum Schuljahresende 2021/2022

Stand: 08.09.2022

Von Schule		Nach Schule								
		HS	RS	OBS	Gesamtschule		Gym	FöS	Gesamt	
HS/RS					IGS	KGS				
Carl-Benscheidt-Realschule	5.Kl.								0	
	6.Kl.	1	3	2		1	1		8	
	7.Kl.	1				3			4	
	8.Kl.	1					1		2	
	9.Kl.		1						1	
Schulrat-Habermalz-Schule	10.Kl.						1		1	
	5.Kl.		1						1	
	6.Kl.		1	2					3	
	7.Kl.		1				1		2	
	8.Kl.		1						1	
OBS	9.Kl.	1		1				1	3	
	10.Kl.					1			1	
	Richard-von-Weizsäcker	5.Kl.								0
		6.Kl.	1							1
		7.Kl.						1		1
8.Kl.							1		1	
9.Kl.			1						1	
OBS Lamspringe	10.Kl.		1						1	
	5.Kl.	1	1		2				4	
	6.Kl.		1						1	
	7.Kl.						1		1	
	8.Kl.		1				1		2	
Schiller-Oberschule	9.Kl.								0	
	10.Kl.								0	
	5.Kl.								0	
	6.Kl.								0	
	7.Kl.						2		2	
Oberschule Delligsen	8.Kl.	1							1	
	9.Kl.								0	
	10.Kl.								0	
	5.Kl.								0	
	6.Kl.	1							1	
Oberschule Bockenem	7.Kl.							1	1	
	8.Kl.								0	
	9.Kl.			2					2	
	10.Kl.				4				4	
	5.Kl.			1	1				2	
Molitoris-Schule	6.Kl.				1				1	
	7.Kl.		1	2			1	1	4	
	8.Kl.			1					1	
	9.Kl.							1	1	
	10.Kl.			1			22		23	
Oberschule Söhlde	5.Kl.		3						3	
	6.Kl.		1		1				2	
	7.Kl.		1	1					2	
	8.Kl.	2			1				3	
	9.Kl.		1						1	
Marienbergsschule	10.Kl.								0	
	5.Kl.								0	
	6.Kl.				1			2	3	
	7.Kl.		1						1	
	8.Kl.			1	1	1			3	
9.Kl.								0		
10.Kl.					3	3		6		

Von Schule		Nach Schule						
		HS	RS	OBS	Gesamtschule	Gym	FöS	Gesamt
IGS/KGS/Gym.								
KGS Gronau	5.Kl.		1					1
	6.Kl.		1					1
	7.Kl.	1	1		1	1		4
	8.Kl.		1		1	1		3
	9.Kl.							0
	10.Kl.					1		1
	11.Kl.							0
	12.Kl.							0
IGS Bad Salzdetfurth	5.Kl.	1						1
	6.Kl.		1	1				2
	7.Kl.							0
	8.Kl.			2		1	1	4
	9.Kl.	1						1
	10.Kl.					2		2
	11.Kl.					2		2
	12.Kl.							0
Gymn. Himmelsthür	5.Kl.		4	1	1			6
	6.Kl.		3	1	1	1	1	7
	7.Kl.		2	3		1		6
	8.Kl.		3	3	1	3	3	13
	9.Kl.		2	2		2		6
	10.Kl.		1		1	1		3
	11.Kl.					2		2
	12.Kl.				1			1
Gymn. Alfeld	5.Kl.		2			1		3
	6.Kl.		1			1		2
	7.Kl.			2		1		3
	8.Kl.		1			1		2
	9.Kl.		3		1	1		5
	10.Kl.							0
	11.Kl.							0
	12.Kl.					1		1
Gymn. Sarstedt	5.Kl.		2		2			4
	6.Kl.		1			1		2
	7.Kl.							0
	8.Kl.							0
	9.Kl.							0
	10.Kl.					1	4	5
	11.Kl.							0
	12.Kl.							0
Gymn. Michelsenschule	5.Kl.				1	1		2
	6.Kl.		3					3
	7.Kl.		3	1	2	2		8
	8.Kl.		3		1	1		5
	9.Kl.		1					1
	10.Kl.				1	2		3
	11.Kl.							0
	12.Kl.							0
Gesamt	13	61	32	27	20	66	7	226

**Anmeldungen der Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden
im Landkreis Hildesheim
Haupt- und Realschulen, Oberschulen
Schuljahr 2022/2023, Stand 08.09.2022**

Träger:	Landkreis Hildesheim												Stadt Hildesheim			Andere	
	Schulrat-Habermaiz-Schule Alfeld	Carl-Benscheidt-Realschule Alfeld	Oberschule Delligsen/Duingen	Oberschule Lamspringe	Schiller-Oberschule Sarstedt	Molitoris-Schule Harsum			Oberschule Bockenem	Richard-von-Weizsäcker-Schule Schellerten-Ottbergen	Marienbergschule Nordstemmen	Oberschule Söhlde	Hauptschule Geschwister-Scholl	Realschule Himmelsthür	Realschule Renataschule	Realschule Albertus Magnus	Oberschule St. Augustinus
Wohnort:	HS	RS	OBS	OBS	OBS	OBS-H	OBS-R	OBS-G	OBS	OBS	OBS	OBS	HS	RS	RS	RS	OBS
Alfeld	15	51	2														
Algermissen					5	6	21	2					1		1	2	
Bad Salzdetfurth				9					6	5							7
Bockenem									40								2
Diekholzen														1	2	7	5
Elze											4						
Freden		10		11													
Giesen						4	16							10		3	1
Harsum						5	25	16					1			1	
Hildesheim							4	1		4			41	90	64	43	52
Holle									2	4							3
Lamspringe		3		14									1				
Leinebergland		1	17														
Nordstemmen					1						29			1		3	
Sarstedt					35			5			1						
Schellerten	1						13			26						7	1
Sibbesse		2		1										3		3	
Söhlde										14		25			1	1	
Region Hannover							2				1						
LK Goslar(Seesen)									4								
LK Hameln-Pyrmont																	
LK Northeim																	
LK Wolfenbüttel												8					
Stadt Salzgitter																	
LK Peine																	
LK Holzminden	1	12	24									24					
Summe	17	79	43	35	41	15	81	24	52	53	35	57	44	105	68	82	59

**Anmeldungen der Schüler/innen der 5. Klasse der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden
im Landkreis Hildesheim**

Gymnasien, Integrierte Gesamtschulen und Kooperative Gesamtschulen

Schuljahr 2022/2023, Stand 08.09.2022

Träger:	Landkreis Hi				Stadt Hi		Andere Träger			LK	Stadt Hi		LK	Außerhalb LK Hi					
	Gymnasium Alfeld	Gymnasium Sarstedt	Gymnasium Himmelsthür	Gymnasium Michelsenschule	Goethegymnasium	Scharnhorstgymnasium	Gymnasium Andreanum	Gymnasium Mariano-Josephinum	Gymnasium CJD Elze	IGS Bad Salzdetfurth	Oskar-Schindler Gesamtschule	Robert-Bosch-Gesamtschule	Freie Waldorfschule (Durchgängig)	KGS Gronau	Jacobson-Gymnasium Seesen	Roswitha-Gymnasium Bad Gandersheim	Schule a. Kanstein KGS Salzhemmendorf	Ernst Reuter Schule KGS Pattensen	Albert-Einstein-Schule KGS Laatzen
Wohnort:																			
Alfeld	50						1		4	1			1	7					
Algermissen		4	5	6	3	6	2	3	1			7							
Bad Salzdetfurth			2	5	10	12	2	5		46		2							
Bockenem			1	3	1	5	3			34				12					
Diekholzen			3	7	5	1	1	7		3	1	2							
Elze				1				1	31				1	29					
Freden	4														7				
Giesen		5	14	5		2	8	9			1	25	2						
Harsum			11	15		3		7				5	1						
Hildesheim			57	30	64	70	58	76		2	66	102	12						
Holle			1	2	7	6	3	5		27									
Lamspringe				1						2					16				
Leinebergland	24						3		16				79						
Nordstemmen		3	18	1			1	7	9			3		16				1	
Sarstedt		97			1		4	2	4			4	1						
Schellerten			2	8		4	5	8				10							
Sibbesse			2	5	2	1	2	1	3	2		2	16						
Söhlde				2	4	11	4	2			1	12	1						
Region Hannover				5			4		10				2						
LK Northeim																			
LK Goslar																			
LK Wolfenbüttel				4	2	4	2	1			1								
LK Peine			1	15			5	7											
LK Hameln-Pyrm.				1					10										
LK Holzminen	25								6										
Andere LK													1						
Summe	103	109	117	116	99	125	108	141	94	117	70	170	26	147	12	23	0	1 ¹⁹	0

**Anmeldungen der Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden
im Landkreis Hildesheim
Haupt- und Realschulen, Oberschulen
Schuljahr 2021/2022, Stand 16.09.2021**

Träger:	Landkreis Hildesheim												Stadt Hildesheim			Andere	
	Schulrat-Habermaiz-Schule Alfeld	Carl-Benscheidt-Realschule Alfeld	Oberschule Delligsen/Duingen	Oberschule Lamspringe	Schiller-Oberschule Sarstedt	Molitoris-Schule Harsum			Oberschule Bockenheim	Richard-von Weizsäcker- Schule Schellerten-Ottbergen	Marienbergschule Nordstemmen	Oberschule Söhlde	Hauptschule Geschwister- Scholl	Realschule Himmelsthür	Realschule Renataschule	Realschule Albertus Magnus	Oberschule St. Augustinus
Wohnort:	HS	RS	OBS	OBS	OBS	OBS-H	OBS-R	OBS-G	OBS	OBS	OBS	OBS	HS	RS	RS	RS	OBS
Alfeld	18	51	7	1													1
Algermissen					2	5	19	3									2
Bad Salzdetfurth				1					4	5							8
Bockenheim				1					35								
Diekholzen														2	2	8	4
SG Leinebergland (ehem SG Duingen)		3	5														
Elze											2						
Freden	1	21		9													
Giesen					2	3	19	2						6		3	1
SG Leinebergland (ehem SG Gronau)											1						
Harsum						7	24	19								4	1
Hildesheim						1	2	1		2	1		30	89	66	48	63
Holle									10	2						3	2
Lamspringe	2	3		10													
Nordstemmen											33			1		1	
Sarstedt					26		3										
Schellerten										26						3	
Sibbesse		6		4													
Söhlde										11		26		1		3	
Region Hannover					1			2			1						
LK Goslar(Seesen)									6								
LK Hameln-Pyrmont			1														
LK Northeim																	
LK Wolfenbüttel												9					
Stadt Salzgitter												41					
LK Peine												2				1	
LK Holzminden		11	19														
Summe	21	95	32	26	31	16	67	27	55	46	38	78	30	99	68	84	72

**Anmeldungen der Schüler/innen der 5. Klasse der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden
im Landkreis Hildesheim**

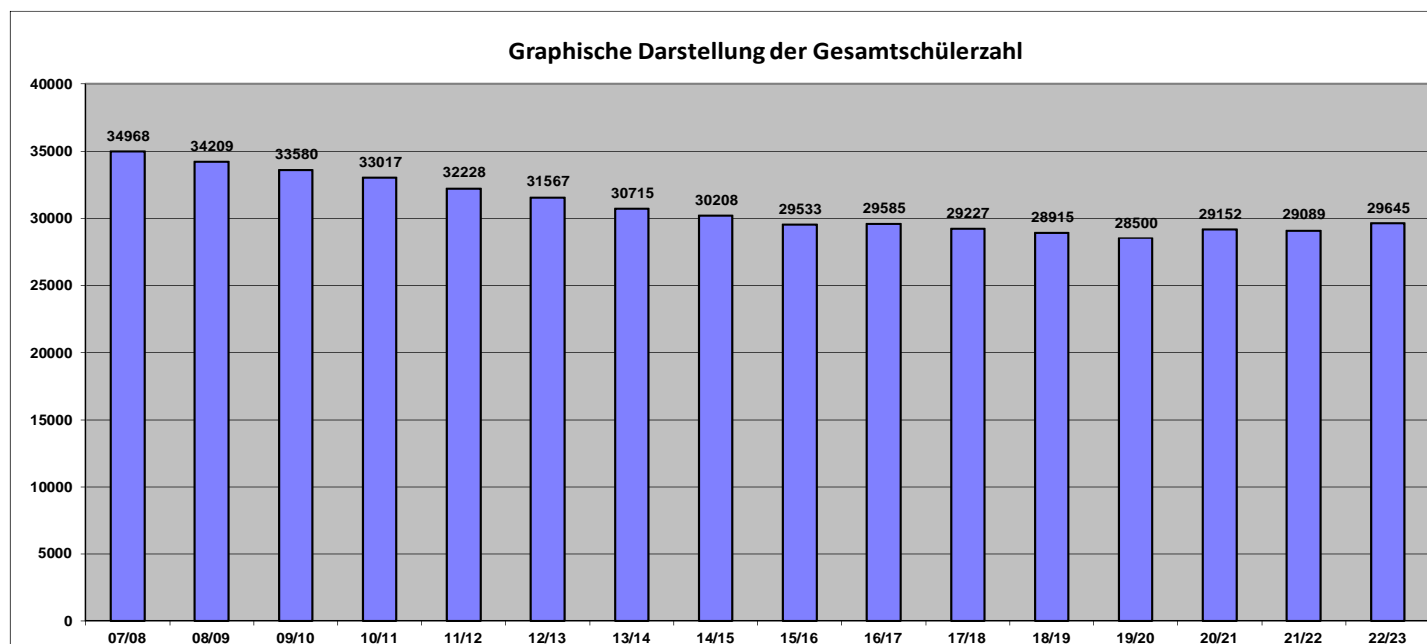
Gymnasien, Integrierte Gesamtschulen und Kooperative Gesamtschulen

Schuljahr 2021/2022, Stand 16.09.2021

Träger:	Landkreis Hi				Stadt Hi		Andere Träger				LK	Stadt Hi			LK	Außerhalb LK Hi				
Wohnort:	Gymnasium Alfeld	Gymnasium Sarstedt	Gymnasium Himmelsthür	Gymnasium Michelsenschule	Goethegymnasium	Scharnhorstgymnasium	Gymnasium Andreamum	Gymnasium Josephinum	Gymnasium Marienschule	Gymnasium CJD Elze	IGS Bad Salzdetfurth	Oskar-Schindler Gesamtschule	Robert-Bosch-Gesamtschule	Freie Waldorfschule (Durchgängig)	KGS Gronau	Jacobson-Gymnasium Seesen	Roswitha-Gymnasium Bad Gandersheim	Schule a. Kanstein KGS Salzhemmendorf	Ernst Reuter Schule KGS Pattensen	Albert-Einstein-Schule KGS Laatzen
Alfeld	54									4	3			1	4					
Algermissen			15	8		1	5	2					12							
Bad Salzdetfurth			1	7	14	14	1	8	5		36			1						
Bockenem			2	3	2	1	2	1			26	1				6				
Diekholzen			5	12	3	2	1	2	2		7	1								
SG Leinebergland (ehem SG Duingen)	7														13			4		
Elze		1								28				1	27			1		
Freden	6									1							1			
Giesen		12	15	4	2	1	1	3	5			1	19							
SG Leinebergland (ehem SG Gronau)	8		2	2	1		2	2		14		1			58					
Harsum			12	8		3	2	7	7			1	8							
Hildesheim			50	37	63	72	37	36	26	1	3	66	111	15						
Holle				4	3	12			12		8	2	1	3						
Lamspringe	2			1			1				4						10			
Nordstemmen			13	7			1	4	5	10		1	2		26				2	
Sarstedt		90	1	1			3	2	1	6			9						3	19
Schellerten			5	6	4	2	1	3				1	2	2						
Sibbesse	5		2	6	3			2			4			1	11					
Söhlde			3	1	5	8			3			1	1							
Region Hannover		2	2	6			9	1	2	16										
LK Northeim																				
LK Goslar																				
LK Wolfenbüttel						4		2				1	3							
LK Peine				6			3	7						4						
LK Hameln-Pyrm.										12				1						
LK Holzminden	18									4										
Andere LK				1			1													
Summe	100	105	128	120	100	120	70	82	68	96	91	77	168	29	139	6	11	5	21	19

Entwicklung der Schülerzahlen im Landkreis Hildesheim

Schuljahr	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23
Grundschule (ohne SKG und VK)	11242	10668	10244	10014	9857	9808	9486	9273	9154	9154	9110	9010	8770	8939	9199	9576
Orientierungsstufe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hauptschule	3342	3103	2850	2574	1295	1074	639	564	550	582	613	621	631	669	650	706
Realschule	6288	6194	6026	5719	3168	2816	2103	1951	1934	2028	2091	2167	2240	2231	2249	2244
Oberschulen	0	0	0	0	3657	3716	4181	4004	3751	3684	3593	3467	3365	3262	3234	3262
Gymnasium (Sek.I, Kl. 5-10)	7524	7531	7505	7343	7172	6870	6679	6538	6606	6623	6451	6414	6232	5950	5821	5857
Gymnasium (Sek.I und II)	10558	10676	10487	10259	9380	8982	8853	8749	8612	8569	8388	8237	8042	8611	8508	8548
Gesamtschulen IGS	1721	1764	1998	2322	2614	2817	3041	3195	3226	3190	3160	3070	3038	3017	2926	2981
Gesamtschulen KGS	0	0	189	353	492	672	840	1013	1055	1088	1036	1092	1116	1095	1087	1114
Förderschule -Schwerpunkt Lernen-	684	653	627	594	566	505	414	338	279	219	171	162	177	192	173	207
Förderschule -Schwerpunkt Geistige Entwicklung- (m. KME.)	548	576	578	588	609	607	600	594	481	570	533	573	581	575	510	484
Förderschule -Schwerpunkt Sprache-	252	251	263	282	284	262	274	245	202	202	208	196	205	231	228	224
Förderschule -Schwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung-	111	121	123	133	132	148	153	171	171	185	197	200	197	204	199	183
Förderschule -Schwerpunkt Hören-	222	203	195	179	174	160	131	111	118	114	127	120	138	126	126	116
Gesamt	34968	34209	33580	33017	32228	31567	30715	30208	29533	29585	29227	28915	28500	29152	29089	29645



Entwicklung der Schülerzahlen 1. Klasse Grundschulen

Städte, Gemeinden, Samtgemeinden	IST 1. Klasse		Geburten lt. Einwohnerstatistik Stand 31.12.2021						mittlere Jahrgangsstärke 2029	mittlere Jahrgangsstärke 2030	mittlere Jahrgangsstärke 2036	mittlere Jahrgangsstärke 2037
	Schuljahr 2021/2022 Stand 16.09.2021	Schuljahr 2022/2023 Stand 08.09.2022	Geb. 2016 Schuljahr 2022/2023	Geb. 2017 Schuljahr 2023/2024	Geb. 2018 Schuljahr 2024/2025	Geb. 2019 Schuljahr 2025/2026	Geb. 2020 Schuljahr 2026/2027	Geb. 2021 Schuljahr 2027/2028	(ermittelt 2021)	(ermittelt 2022)	(ermittelt 2021)	(ermittelt 2022)
Alfeld	161	125	131	132	162	125	158	131	132	139	124	128
Algermissen	86	78	78	82	109	71	81	74	76	76	70	70
Bad Salzdetfurth	121	126	131	111	115	121	104	96	109	106	103	102
Bockenem	94	90	83	80	91	87	94	76	85	83	78	78
Diekhöfen	54	47	40	43	55	49	48	35	48	43	45	41
Elze	82	75	67	85	77	72	65	68	66	67	61	64
Freden	36	39	40	36	37	48	37	32	38	36	36	35
Giesen	91	91	88	67	79	79	84	99	77	81	68	69
Leinebergland	155	152	138	163	149	119	159	126	133	138	123	125
Harsum	99	113	79	82	87	100	96	110	96	94	89	82
Hildesheim	896	854	926	872	944	1001	897	961	908	889	839	822
Hölle	58	67	71	64	62	64	61	63	55	62	54	58
Lamspringe	59	61	57	44	53	50	52	53	48	52	46	49
Nordstemmen	148	140	114	104	125	119	104	115	95	111	92	107
Sarstedt	176	184	197	166	205	181	158	191	86	175	82	162
Schellerten	68	69	63	67	77	68	82	83	68	76	62	67
Sibbesse	48	57	37	37	48	38	44	37	42	38	41	34
Söhlde	72	87	81	70	72	60	84	69	67	71	62	62
Summe	2504	2455	2421	2305	2547	2452	2408	2419	2229	2337	2075	2155
Schülerrückgang - Schülerzuwachs +		-1,96%	-1,38%	-6,11%	3,75%	-0,12%	-1,91%	-1,47%	-9,21%	-4,81%	-15,48%	-12,22%
Summe ohne Stadt Hildesheim	1608	1601	1495	1433	1603	1451	1511	1458	1321	1448	1236	1333
Schülerrückgang - Schülerzuwachs +		-0,44%	-6,62%	-10,49%	0,12%	-9,37%	-5,62%	-8,93%	-17,49%	-9,56%	-22,80%	-16,74%

Quelle: Schulstatistik Landkreis Hildesheim Stand 08.09.2022, Einwohnerstatistik Städte, Gemeinden, Samtgemeinde Stand 31.12.2021 (mit Wanderung)

Vorberechnung der Schülerzahlen

Stadt Alfeld	Fortschreibung des Bestandes IST											IST	Prognose									
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020		2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Geburtsjahr	3279	3212	3148	3063	3000	2952	2916	2876	2863	2829	2798	2771	2729	2713	2693	2666	2653	2630	2588	2564	2520	2502
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	0,055	0,040	0,046	0,046	0,052	0,054	0,045	0,046	0,057	0,044	0,056	0,047	0,050	0,050	0,050	0,050	0,050	0,050	0,050	0,050	0,050	0,050
Fruchtbarkeitsziffer	0,055	0,040	0,046	0,046	0,052	0,054	0,045	0,046	0,057	0,044	0,056	0,047	0,050	0,050	0,050	0,050	0,050	0,050	0,050	0,050	0,050	0,050
Summe der Geburten	180	130	146	140	157	159	131	132	162	125	158	131	136	135	134	133	132	131	129	128	126	125
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2030*	Sekundarbereich II 151 Einwohner					Sekundarbereich I 142 Einwohner					Primarbereich 139 Einwohner											
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2037**						Sekundarbereich II 142 Einwohner					Sekundarbereich I 134 Einwohner					Primarbereich 128 Einwohner						

Quelle: Einwohnerstatistik der Stadt Alfeld Stand 31.12.2021

Gemeinde Algermissen	Fortschreibung des Bestandes IST											IST	Prognose									
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020		2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Geburtsjahr	1570	1540	1484	1448	1411	1369	1347	1328	1307	1278	1269	1264	1237	1226	1210	1191	1175	1156	1134	1118	1126	1115
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	0,038	0,052	0,046	0,051	0,063	0,050	0,058	0,062	0,083	0,056	0,064	0,059	0,062	0,062	0,062	0,062	0,062	0,062	0,062	0,062	0,062	0,062
Fruchtbarkeitsziffer	0,038	0,052	0,046	0,051	0,063	0,050	0,058	0,062	0,083	0,056	0,064	0,059	0,062	0,062	0,062	0,062	0,062	0,062	0,062	0,062	0,062	0,062
Summe der Geburten	59	80	68	74	89	68	78	82	109	71	81	74	76	75	74	73	72	71	70	69	69	69
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2030*	Sekundarbereich II 74 Einwohner					Sekundarbereich I 82 Einwohner					Primarbereich 76 Einwohner											
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2037**						Sekundarbereich II 83 Einwohner					Sekundarbereich I 74 Einwohner					Primarbereich 70 Einwohner						

Quelle: Einwohnerstatistik der Gemeinde Algermissen Stand 31.12.2021

*Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2010 bis 2014, Sek. I aus Jg. 2015 bis 2019, Primar aus Jg. 2020 bis 2024

**Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2017 bis 2021, Sek. I aus Jg. 2022 bis 2026, Primar aus Jg. 2027 bis 2031

Vorberechnung der Schülerzahlen

Stadt Bad Salzdetfurth	Fortschreibung des Bestandes IST											IST	Prognose									
Geburtsjahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	2485	2428	2352	2277	2217	2168	2130	2065	2048	2039	2014	2008	1983	1957	1940	1906	1896	1862	1836	1823	1811	1807
Fruchtbarkeitsziffer	0,043	0,043	0,046	0,048	0,051	0,062	0,062	0,054	0,056	0,059	0,052	0,048	0,056	0,056	0,056	0,056	0,056	0,056	0,056	0,056	0,056	0,056
Summe der Geburten	108	104	108	109	113	135	131	111	115	121	104	96	111	110	109	107	106	104	103	102	102	101
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2030*	Sekundarbereich II 108 Einwohner					Sekundarbereich I 123 Einwohner					Primarbereich 106 Einwohner											
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2037**						Sekundarbereich II 109 Einwohner					Sekundarbereich I 109 Einwohner					Primarbereich 102 Einwohner						

Quelle: Einwohnerstatistik der Stadt Bad Salzdetfurth Stand 31.12.2021

Stadt Bockenem	Fortschreibung des Bestandes IST											IST	Prognose									
Geburtsjahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	1830	1772	1706	1662	1640	1598	1548	1514	1495	1485	1481	1461	1448	1438	1433	1431	1406	1391	1372	1346	1327	1330
Fruchtbarkeitsziffer	0,046	0,053	0,050	0,036	0,063	0,060	0,054	0,053	0,061	0,059	0,063	0,052	0,057	0,057	0,057	0,057	0,057	0,057	0,057	0,057	0,057	0,057
Summe der Geburten	84	94	86	60	103	96	83	80	91	87	94	76	83	82	82	82	81	80	79	77	76	76
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2030*	Sekundarbereich II 85 Einwohner					Sekundarbereich I 87 Einwohner					Primarbereich 83 Einwohner											
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2037**						Sekundarbereich II 86 Einwohner					Sekundarbereich I 82 Einwohner					Primarbereich 78 Einwohner						

Quelle: Einwohnerstatistik der Stadt Bockenem Stand 31.12.2021

*Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2010 bis 2014, Sek. I aus Jg. 2015 bis 2019, Primar aus Jg. 2020 bis 2024

**Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2017 bis 2021, Sek. I aus Jg. 2022 bis 2026, Primar aus Jg. 2027 bis 2031

Vorausberechnung der Schülerzahlen

Gemeinde Diekholzen	Fortschreibung des Bestandes IST											IST	Prognose									
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020		2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	1122	1102	1081	1056	1028	1004	982	962	961	953	953	939	928	909	908	898	898	869	864	852	852	859
Fruchtbarkeitsziffer	0,063	0,037	0,041	0,052	0,054	0,056	0,041	0,045	0,057	0,051	0,050	0,037	0,048	0,048	0,048	0,048	0,048	0,048	0,048	0,048	0,048	0,048
Summe der Geburten	71	41	44	55	56	56	40	43	55	49	48	35	45	44	44	43	43	42	42	41	41	41
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2030*	Sekundarbereich II 53 Einwohner					Sekundarbereich I 49 Einwohner					Primarbereich 43 Einwohner											
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2037**						Sekundarbereich II 46 Einwohner					Sekundarbereich I 44 Einwohner					Primarbereich 41 Einwohner						

Quelle: Einwohnerstatistik der Gemeinde Diekholzen Stand 31.12.2021

Stadt Elze	Fortschreibung des Bestandes IST											IST	Prognose									
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020		2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	1665	1632	1572	1551	1526	1492	1479	1455	1446	1430	1420	1406	1392	1367	1350	1333	1325	1308	1303	1308	1308	1275
Fruchtbarkeitsziffer	0,040	0,037	0,048	0,053	0,046	0,044	0,045	0,058	0,053	0,050	0,046	0,048	0,049	0,049	0,049	0,049	0,049	0,049	0,049	0,049	0,049	0,049
Summe der Geburten	66	60	75	82	70	66	67	85	77	72	65	68	69	68	67	66	65	65	64	65	65	63
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2030*	Sekundarbereich II 71 Einwohner					Sekundarbereich I 73 Einwohner					Primarbereich 67 Einwohner											
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2037**						Sekundarbereich II 73 Einwohner					Sekundarbereich I 67 Einwohner					Primarbereich 64 Einwohner						

Quelle: Einwohnerstatistik der Stadt Elze Stand 31.12.2021

*Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2010 bis 2014, Sek. I aus Jg. 2015 bis 2019, Primar aus Jg. 2020 bis 2024

**Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2017 bis 2021, Sek. I aus Jg. 2022 bis 2026, Primar aus Jg. 2027 bis 2031

Vorberechnung der Schülerzahlen

Gemeinde Freden	Fortschreibung des Bestandes IST											IST	Prognose									
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020		2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	803	763	753	734	710	699	690	663	661	663	665	673	673	666	655	647	657	654	642	629	621	607
Fruchtbarkeitsziffer	0,045	0,060	0,048	0,042	0,045	0,044	0,058	0,054	0,056	0,072	0,056	0,048	0,055	0,055	0,055	0,055	0,055	0,055	0,055	0,055	0,055	0,055
Summe der Geburten	36	46	36	31	32	31	40	36	37	48	37	32	37	37	36	36	36	36	36	35	34	34
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2030*	Sekundarbereich II 36 Einwohner					Sekundarbereich I 38 Einwohner					Primarbereich 36 Einwohner											
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2037**						Sekundarbereich II 38 Einwohner					Sekundarbereich I 36 Einwohner					Primarbereich 35 Einwohner						

Quelle: Einwohnerstatistik der Gemeinde Freden Stand 31.12.2021

Gemeinde Giesen	Fortschreibung des Bestandes IST											IST	Prognose									
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020		2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	1936	1911	1873	1842	1776	1743	1966	1657	1633	1626	1929	1621	1610	1578	1556	1543	1505	1494	1488	1474	1463	1457
Fruchtbarkeitsziffer	0,034	0,048	0,043	0,042	0,035	0,043	0,045	0,040	0,048	0,049	0,044	0,061	0,047	0,047	0,047	0,047	0,047	0,047	0,047	0,047	0,047	0,047
Summe der Geburten	66	91	80	78	63	75	88	67	79	79	84	99	76	74	73	73	71	70	70	69	69	69
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2030*	Sekundarbereich II 76 Einwohner					Sekundarbereich I 78 Einwohner					Primarbereich 81 Einwohner											
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2037**						Sekundarbereich II 82 Einwohner					Sekundarbereich I 73 Einwohner					Primarbereich 69 Einwohner						

Quelle: Einwohnerstatistik der Gemeinde Giesen Stand 31.12.2021

*Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2010 bis 2014, Sek. I aus Jg. 2015 bis 2019, Primar aus Jg. 2020 bis 2024

**Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2017 bis 2021, Sek. I aus Jg. 2022 bis 2026, Primar aus Jg. 2027 bis 2031

Vorberechnung der Schülerzahlen

Stadt Hildesheim	Fortschreibung des Bestandes IST											IST	Prognose									
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020		2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	20190	20391	20567	20747	20891	20802	20671	20512	20340	20135	19844	18860	18775	18605	18520	18352	18166	18043	17889	17742	17613	17518
Fruchtbarkeitsziffer	0,041	0,038	0,038	0,039	0,042	0,044	0,045	0,043	0,046	0,050	0,045	0,051	0,046	0,046	0,046	0,046	0,046	0,046	0,046	0,046	0,046	0,046
Summe der Geburten	836	778	791	814	873	925	926	872	944	1001	897	961	869	861	857	850	841	835	828	821	815	811
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2030*	Sekundarbereich II 818 Einwohner						Sekundarbereich I 934 Einwohner					Primarbereich 889 Einwohner										
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2037**							Sekundarbereich II 935 Einwohner					Sekundarbereich I 856 Einwohner					Primarbereich 822 Einwohner					

Quelle: Einwohnerstatistik der Stadt Hildesheim Stand 31.12.2021

Gemeinde Holle	Fortschreibung des Bestandes IST											IST	Prognose									
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020		2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	1348	1281	1238	1197	1161	1124	1095	1071	1043	1038	1037	1034	1038	1029	1019	1011	997	993	987	974	958	951
Fruchtbarkeitsziffer	0,053	0,043	0,053	0,041	0,047	0,052	0,065	0,060	0,059	0,062	0,059	0,061	0,060	0,060	0,060	0,060	0,060	0,060	0,060	0,060	0,060	0,060
Summe der Geburten	72	55	66	49	55	59	71	64	62	64	61	63	62	61	61	60	60	59	59	58	57	57
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2030*	Sekundarbereich II 59 Einwohner						Sekundarbereich I 64 Einwohner					Primarbereich 62 Einwohner										
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2037**							Sekundarbereich II 63 Einwohner					Sekundarbereich I 61 Einwohner					Primarbereich 58 Einwohner					

Quelle: Einwohnerstatistik der Gemeinde Holle Stand 31.12.2021

*Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2010 bis 2014, Sek. I aus Jg. 2015 bis 2019, Primar aus Jg. 2020 bis 2024

**Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2017 bis 2021, Sek. I aus Jg. 2022 bis 2026, Primar aus Jg. 2027 bis 2031

Vorberechnung der Schülerzahlen

Gemeinde Lamspringe	Fortschreibung des Bestandes IST												IST	Prognose									
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021		2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	985	938	917	878	866	844	822	817	813	814	824	818	812	801	800	792	788	786	772	759	752	755	
Fruchtbarkeitsziffer	0,046	0,039	0,047	0,046	0,072	0,070	0,069	0,054	0,065	0,061	0,063	0,065	0,064	0,064	0,064	0,064	0,064	0,064	0,064	0,064	0,064	0,064	
Summe der Geburten	45	37	43	40	62	59	57	44	53	50	52	53	52	51	51	51	50	50	49	49	48	48	
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2030*	Sekundarbereich II 45 Einwohner						Sekundarbereich I 53 Einwohner						Primarbereich 52 Einwohner										
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2037**							Sekundarbereich II 50 Einwohner						Sekundarbereich I 51 Einwohner				Primarbereich 49 Einwohner						

Quelle: Einwohnerstatistik der Gemeinde Lamspringe Stand 31.12.2021

Gemeinde Nordstemmen	Fortschreibung des Bestandes IST												IST	Prognose									
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021		2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	2380	2297	2208	2140	2099	2029	2006	1969	1947	1926	1912	1899	1887	1881	1883	1863	1863	1844	1807	1796	1781	1777	
Fruchtbarkeitsziffer	0,045	0,046	0,045	0,052	0,055	0,066	0,057	0,053	0,064	0,062	0,054	0,061	0,059	0,059	0,059	0,059	0,059	0,059	0,059	0,059	0,059	0,059	
Summe der Geburten	106	106	99	112	116	133	114	104	125	119	104	115	112	112	112	111	111	110	107	107	106	106	
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2030*	Sekundarbereich II 108 Einwohner						Sekundarbereich I 119 Einwohner						Primarbereich 111 Einwohner										
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2037**							Sekundarbereich II 113 Einwohner						Sekundarbereich I 112 Einwohner				Primarbereich 107 Einwohner						

Quelle: Einwohnerstatistik der Gemeinde Nordstemmen Stand 31.12.2021

*Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2010 bis 2014, Sek. I aus Jg. 2015 bis 2019, Primar aus Jg. 2020 bis 2024

**Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2017 bis 2021, Sek. I aus Jg. 2022 bis 2026, Primar aus Jg. 2027 bis 2031

Vorberechnung der Schülerzahlen

SG Leinebergland	Fortschreibung des Bestandes IST											IST	Prognose									
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020		2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Geburtsjahr	3329	3257	3178	3097	3020	2926	2852	2776	2742	2727	2695	2692	2644	2621	2599	2560	2510	2460	2439	2420	2374	2353
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	0,039	0,043	0,044	0,042	0,043	0,051	0,048	0,059	0,054	0,044	0,059	0,047	0,052	0,052	0,052	0,052	0,052	0,052	0,052	0,052	0,052	0,052
Fruchtbarkeitsziffer	0,039	0,043	0,044	0,042	0,043	0,051	0,048	0,059	0,054	0,044	0,059	0,047	0,052	0,052	0,052	0,052	0,052	0,052	0,052	0,052	0,052	0,052
Summe der Geburten	130	141	140	129	129	150	138	163	149	119	159	126	137	136	134	132	130	127	126	125	123	122
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2030*	Sekundarbereich II 134 Einwohner					Sekundarbereich I 144 Einwohner					Primarbereich 138 Einwohner											
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2037**						Sekundarbereich II 143 Einwohner					Sekundarbereich I 134 Einwohner					Primarbereich 125 Einwohner						

Quelle: Einwohnerstatistik der Samtgemeinde Leinebergland Stand 31.12.2021

Gemeinde Harsum	Fortschreibung des Bestandes IST											IST	Prognose									
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020		2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Geburtsjahr	2238	2172	2124	2054	1993	1959	1926	1891	1872	1911	1834	1837	1805	1817	1785	1785	1756	1720	1715	1693	1684	1678
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	0,038	0,040	0,032	0,044	0,040	0,044	0,041	0,043	0,046	0,052	0,052	0,060	0,049	0,049	0,049	0,049	0,049	0,049	0,049	0,049	0,049	0,049
Fruchtbarkeitsziffer	0,038	0,040	0,032	0,044	0,040	0,044	0,041	0,043	0,046	0,052	0,052	0,060	0,049	0,049	0,049	0,049	0,049	0,049	0,049	0,049	0,049	0,049
Summe der Geburten	84	86	67	90	79	87	79	82	87	100	96	110	88	88	87	87	85	83	83	82	82	81
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2030*	Sekundarbereich II 81 Einwohner					Sekundarbereich I 87 Einwohner					Primarbereich 94 Einwohner											
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2037**						Sekundarbereich II 95 Einwohner					Sekundarbereich I 87 Einwohner					Primarbereich 82 Einwohner						

Quelle: Einwohnerstatistik der Gemeinde Harsum Stand 31.12.2021

*Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2010 bis 2014, Sek. I aus Jg. 2015 bis 2019, Primar aus Jg. 2020 bis 2024

**Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2017 bis 2021, Sek. I aus Jg. 2022 bis 2026, Primar aus Jg. 2027 bis 2031

Vorausberechnung der Schülerzahlen

Stadt Sarstedt	Fortschreibung des Bestandes IST											IST	Prognose									
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020		2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Geburtsjahr	3817	3756	3659	3603	3534	3485	3421	3374	3352	3329	3295	3290	3262	3226	3197	3156	3098	3059	3030	2990	2961	2928
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	0,047	0,044	0,048	0,052	0,051	0,052	0,058	0,049	0,061	0,054	0,048	0,058	0,054	0,054	0,054	0,054	0,054	0,054	0,054	0,054	0,054	0,054
Fruchtbarkeitsziffer	0,047	0,044	0,048	0,052	0,051	0,052	0,058	0,049	0,061	0,054	0,048	0,058	0,054	0,054	0,054	0,054	0,054	0,054	0,054	0,054	0,054	0,054
Summe der Geburten	180	166	174	189	180	180	197	166	205	181	158	191	177	175	174	171	168	166	164	162	161	159
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2030*	Sekundarbereich II 178 Einwohner					Sekundarbereich I 186 Einwohner					Primarbereich 175 Einwohner											
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2037**						Sekundarbereich II 180 Einwohner					Sekundarbereich I 173 Einwohner					Primarbereich 162 Einwohner						

Quelle: Einwohnerstatistik der Stadt Sarstedt Stand 31.12.2021

Gemeinde Schellerten	Fortschreibung des Bestandes IST											IST	Prognose									
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020		2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Geburtsjahr	1505	1470	1437	1379	1338	1300	1284	1263	1260	1260	1255	1228	1227	1214	1212	1200	1183	1170	1151	1156	1138	1131
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	0,034	0,040	0,052	0,057	0,046	0,059	0,049	0,053	0,061	0,054	0,065	0,068	0,058	0,058	0,058	0,058	0,058	0,058	0,058	0,058	0,058	0,058
Fruchtbarkeitsziffer	0,034	0,040	0,052	0,057	0,046	0,059	0,049	0,053	0,061	0,054	0,065	0,068	0,058	0,058	0,058	0,058	0,058	0,058	0,058	0,058	0,058	0,058
Summe der Geburten	51	59	75	79	61	77	63	67	77	68	82	83	72	71	71	70	69	68	67	68	67	66
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2030*	Sekundarbereich II 65 Einwohner					Sekundarbereich I 70 Einwohner					Primarbereich 76 Einwohner											
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2037**						Sekundarbereich II 75 Einwohner					Sekundarbereich I 71 Einwohner					Primarbereich 67 Einwohner						

Quelle: Einwohnerstatistik der Gemeinde Schellerten Stand 31.12.2021

*Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2010 bis 2014, Sek. I aus Jg. 2015 bis 2019, Primar aus Jg. 2020 bis 2024

**Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2017 bis 2021, Sek. I aus Jg. 2022 bis 2026, Primar aus Jg. 2027 bis 2031

Vorausberechnung der Schülerzahlen

Gemeinde Sibbesse	Fortschreibung des Bestandes IST											IST	Prognose									
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020		2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	1081	1034	997	957	913	882	861	847	806	800	800	786	775	771	771	771	765	739	732	725	722	712
Fruchtbarkeitsziffer	0,030	0,025	0,031	0,032	0,037	0,034	0,043	0,044	0,060	0,048	0,055	0,047	0,047	0,047	0,047	0,047	0,047	0,047	0,047	0,047	0,047	0,047
Summe der Geburten	32	26	31	31	34	30	37	37	48	38	44	37	37	36	36	36	36	35	34	34	34	34
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2030*	Sekundarbereich II 31 Einwohner					Sekundarbereich I 38 Einwohner					Primarbereich 38 Einwohner											
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2037**						Sekundarbereich II 41 Einwohner					Sekundarbereich I 36 Einwohner					Primarbereich 34 Einwohner						

Quelle: Einwohnerstatistik der Gemeinde Sibbesse Stand 31.12.2021

Gemeinde Söhlde	Fortschreibung des Bestandes IST											IST	Prognose									
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020		2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	1488	1467	1427	1387	1340	1310	1278	1262	1251	1240	1248	1217	1204	1202	1191	1164	1145	1124	1098	1090	1076	1064
Fruchtbarkeitsziffer	0,049	0,041	0,050	0,061	0,055	0,049	0,063	0,055	0,058	0,048	0,067	0,057	0,057	0,057	0,057	0,057	0,057	0,057	0,057	0,057	0,057	0,057
Summe der Geburten	73	60	72	84	74	64	81	70	72	60	84	69	68	68	68	66	65	64	62	62	61	60
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2030*	Sekundarbereich II 73 Einwohner					Sekundarbereich I 69 Einwohner					Primarbereich 71 Einwohner											
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2037**						Sekundarbereich II 71 Einwohner					Sekundarbereich I 67 Einwohner					Primarbereich 62 Einwohner						

Quelle: Einwohnerstatistik der Gemeinde Söhlde Stand 31.12.2021

*Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2010 bis 2014, Sek. I aus Jg. 2015 bis 2019, Primar aus Jg. 2020 bis 2024

**Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2017 bis 2021, Sek. I aus Jg. 2022 bis 2026, Primar aus Jg. 2027 bis 2031

Entwicklung der Geburten

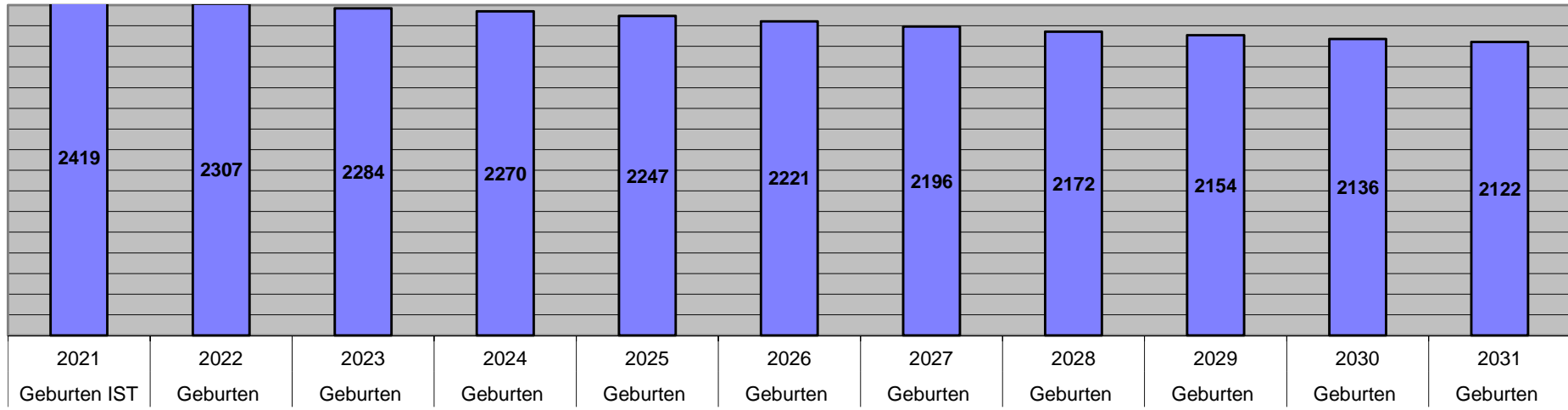
Geburten Stand 31.12.2021

Altersgenau	0 Jahre	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	5 Jahre	6 Jahre	7 Jahre	8 Jahre	9 Jahre	10 Jahre	10 Jahresvergleich		5 Jahresvergleich		3 Jahresvergleich		Vorjahresvergleich	
												2011 zu 2021		2017 zu 2021		2019 zu 2021		2020 zu 2021	
Geburtsjahr	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	+/-	in %	+/-	in %	+/-	in %	+/-	in %
Stadt Alfeld	131	158	125	162	132	131	159	157	140	146	130	1	0,77%	-1	-0,76%	6	4,80%	-27	-17,09%
Gem. Algermissen	74	81	71	109	82	78	68	89	74	68	80	-6	-7,50%	-8	-9,76%	3	4,23%	-7	-8,64%
Stadt Bad Salzdetfurth	96	104	121	115	111	131	135	113	109	108	104	-8	-7,69%	-15	-13,51%	-25	-20,66%	-8	-7,69%
Stadt Bockenem	76	94	87	91	80	83	96	103	60	86	94	-18	-19,15%	-4	-5,00%	-11	-12,64%	-18	-19,15%
Gem. Diekholzen	35	48	49	55	43	40	56	56	55	44	41	-6	-14,63%	-8	-18,60%	-14	-28,57%	-13	-27,08%
Stadt Elze	68	65	72	77	85	67	66	70	82	75	60	8	13,33%	-17	-20,00%	-4	-5,56%	3	4,62%
Gem. Freden	32	37	48	37	36	40	31	32	31	36	46	-14	-30,43%	-4	-11,11%	-16	-33,33%	-5	-13,51%
Gem. Giesen	99	84	79	79	67	88	75	63	78	80	91	8	8,79%	32	47,76%	20	25,32%	15	17,86%
SG Leinebergland	126	159	119	149	163	138	150	129	129	140	141	-15	-10,64%	-37	-22,70%	7	5,88%	-33	-20,75%
Gem. Harsum	110	96	100	87	82	79	87	79	90	67	86	24	27,91%	28	34,15%	10	10,00%	14	14,58%
Stadt Hildesheim	961	897	1001	944	872	926	925	873	814	791	778	183	23,52%	89	10,21%	-40	-4,00%	64	7,13%
Gem. Holle	63	61	64	62	64	71	59	55	49	66	55	8	14,55%	-1	-1,56%	-1	-1,56%	2	3,28%
Gem. Lamspringe	53	52	50	53	44	57	59	62	40	43	37	16	43,24%	9	20,45%	3	6,00%	1	1,92%
Gem. Nordstemmen	115	104	119	125	104	114	133	116	112	99	106	9	8,49%	11	10,58%	-4	-3,36%	11	10,58%
Stadt Sarstedt	191	158	181	205	166	197	180	180	189	174	166	25	15,06%	25	15,06%	10	5,52%	33	20,89%
Gem. Schellerten	83	82	68	77	67	63	77	61	79	75	59	24	40,68%	16	23,88%	15	22,06%	1	1,22%
Gem. Sibbesse	37	44	38	48	37	37	30	34	31	31	26	11	42,31%	0	0,00%	-1	-2,63%	-7	-15,91%
Gem. Söhlde	69	84	60	72	70	81	64	74	84	72	60	9	15,00%	-1	-1,43%	9	15,00%	-15	-17,86%
Landkreis Hildesheim	2419	2408	2452	2547	2305	2421	2450	2346	2246	2201	2160	259	11,99%	114	4,95%	-33	-1,35%	11	0,46%
ohne Stadt	1458	1511	1451	1603	1433	1495	1525	1473	1432	1410	1382	76	5,50%	25	1,74%	7	0,48%	-53	-3,51%

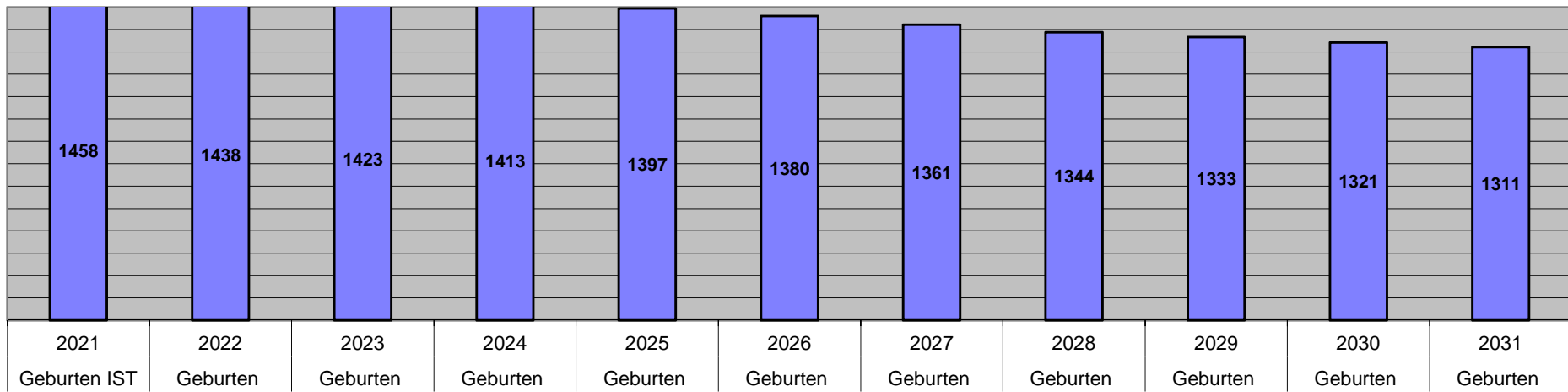
Prognostizierte Geburten im Landkreisgebiet bis 2031

Städte, Gemeinden, Samtgemeinden	Geburten IST 2021 Stand 31.12.21	Geburten 2022 Prognose	Geburten 2023 Prognose	Geburten 2024 Prognose	Geburten 2025 Prognose	Geburten 2026 Prognose	Geburten 2027 Prognose	Geburten 2028 Prognose	Geburten 2029 Prognose	Geburten 2030 Prognose	Geburten 2031 Prognose
Alfeld	131	136	135	134	133	132	131	129	128	126	125
Algermissen	74	76	75	74	73	72	71	70	69	69	69
Bad Salzdetfurth	96	111	110	109	107	106	104	103	102	102	101
Bockenem	76	83	82	82	82	81	80	79	77	76	76
Diekholzen	35	45	44	44	43	43	42	42	41	41	41
Elze	68	69	68	67	66	65	65	64	65	65	63
Freden	32	37	37	36	36	36	36	36	35	34	34
Giesen	99	76	74	73	73	71	70	70	69	69	69
SG Leinebergland	126	137	136	134	132	130	127	126	125	123	122
Harsum	110	88	88	87	87	85	83	83	82	82	81
Hildesheim	961	869	861	857	850	841	835	828	821	815	811
Holle	63	62	61	61	60	60	59	59	58	57	57
Lamspringe	53	52	51	51	51	50	50	49	49	48	48
Nordstemmen	115	112	112	112	111	111	110	107	107	106	106
Sarstedt	191	177	175	174	171	168	166	164	162	161	159
Schellerten	83	72	71	71	70	69	68	67	68	67	66
Sibbesse	37	37	36	36	36	36	35	34	34	34	34
Söhlde	69	68	68	68	66	65	64	62	62	61	60
Gesamt	2419	2307	2284	2270	2247	2221	2196	2172	2154	2136	2122
Gesamt ohne Stadt Hild.	1458	1438	1423	1413	1397	1380	1361	1344	1333	1321	1311

Geburtenprognose bis 2031 insgesamt



Geburtenprognose bis 2031 ohne Stadt Hildesheim



Übergangsquote 4. Jahrgang (Jg.) Grundschule auf 5. Jahrgang weiterführende Schulen Schuljahr 2021/2022

Städte, Gemeinden, Samtgemeinden	4. Jg. Grundschule Vorjahr*	5. Jg. HS 2021/2022	Anteil	RS 2021/2022	Anteil	5. Jg. OBS 2021/2022	Anteil	5. Jg. Gym 2021/2022	Anteil	IGS 2021/2022	Anteil	KGS*** 2021/2022	Anteil	tatsächl.** Übergänge	% ** gesamt
Alfeld	137	18	13,14%	51	37,23%	9	6,57%	58	42,34%	4	2,92%	4	2,92%	144	105,11%
Algermissen	70	0	0,00%	2	2,86%	29	41,43%	31	44,29%	12	17,14%	0	0,00%	74	105,71%
Bad Salzdetfurth	107	0	0,00%	8	7,48%	10	9,35%	50	46,73%	37	34,58%	0	0,00%	105	98,13%
Bockenem	84	0	0,00%	0	0,00%	36	42,86%	17	20,24%	27	32,14%	0	0,00%	80	95,24%
Diekholzen	51	0	0,00%	12	23,53%	4	7,84%	27	52,94%	8	15,69%	0	0,00%	51	100,00%
Elze	58	0	0,00%	0	0,00%	2	3,45%	29	50,00%	1	1,72%	28	48,28%	60	103,45%
Freden	34	1	2,94%	21	61,76%	9	26,47%	8	23,53%	0	0,00%	0	0,00%	39	114,71%
Giesen	97	0	0,00%	9	9,28%	27	27,84%	43	44,33%	20	20,62%	0	0,00%	99	102,06%
Harsum	95	0	0,00%	4	4,21%	51	53,68%	39	41,05%	9	9,47%	0	0,00%	103	108,42%
Hildesheim	828	30	3,62%	203	24,52%	70	8,45%	322	38,89%	195	23,55%	0	0,00%	820	99,03%
Holle	58	0	0,00%	3	5,17%	14	24,14%	31	53,45%	14	24,14%	0	0,00%	62	106,90%
Lamspringe	32	2	6,25%	3	9,38%	10	31,25%	14	43,75%	4	12,50%	0	0,00%	33	103,13%
Leinebergland	131	0	0,00%	3	2,29%	6	4,58%	38	29,01%	1	0,76%	75	57,25%	123	93,89%
Nordstemmen	130	0	0,00%	2	1,54%	33	25,38%	40	30,77%	3	2,31%	28	21,54%	106	81,54%
Sarstedt	164	0	0,00%	0	0,00%	29	17,68%	104	63,41%	9	5,49%	22	13,41%	164	100,00%
Schellerten	54	0	0,00%	3	5,56%	26	48,15%	21	38,89%	5	9,26%	0	0,00%	55	101,85%
Sibbesse	37	0	0,00%	6	16,22%	4	10,81%	18	48,65%	5	13,51%	11	29,73%	44	118,92%
Söhlde	68	0	0,00%	4	5,88%	37	54,41%	20	29,41%	2	2,94%	0	0,00%	63	92,65%
Summe	2235	51	2,28%	334	14,94%	406	18,17%	910	40,72%	356	15,93%	168	7,52%	2225	99,55%

* Lt. Schulstatistik Landkreis Hildesheim 4. Jg. Schuljahr 2020/2021, Stichtag 10.09.2020

** Differenz aufgrund von Zu- und Wegzügen, Rückgang in 3. Klasse und Wiederholung 4. Klasse, Wohnsitz außerhalb LK Hildesheim

***Summe aus den KGS`n Gronau, Pattensen, Laatzen und Salzhemmendorf

Übergangsquote 4. Jahrgang (Jg.) Grundschule auf 5. Jahrgang weiterführende Schulen Schuljahr 2020/2021

Städte, Gemeinden, Samtgemeinden	4. Jg.	5. Jg.		RS		5. Jg. OBS		5. Jg.		IGS		KGS***		tatsächl.**	% **
	Grundschule Vorjahr*	HS 2020/2021	Anteil	2020/2021 1	Anteil	2020/2021 1	Anteil	2020/2021 1	Anteil	2020/2021 1	Anteil	2020/2021 1	Anteil	Übergänge	gesamt
Alfeld	147	19	12,93%	64	43,54%	1	0,68%	64	43,54%	1	0,68%	4	2,72%	153	104,08%
Algermissen	51	0	0,00%	5	9,80%	26	50,98%	22	43,14%	6	11,76%	0	0,00%	59	115,69%
Bad Salzdetfurth	86	0	0,00%	3	3,49%	26	30,23%	35	40,70%	27	31,40%	0	0,00%	91	105,81%
Bockenem	85	0	0,00%	1	1,18%	35	41,18%	27	31,76%	21	24,71%	0	0,00%	84	98,82%
Diekholzen	61	0	0,00%	10	16,39%	1	1,64%	31	50,82%	17	27,87%	0	0,00%	59	96,72%
Elze	46	0	0,00%	0	0,00%	6	13,04%	23	50,00%	1	2,17%	28	60,87%	58	126,09%
Freden	34	3	8,82%	5	14,71%	16	47,06%	13	38,24%	3	8,82%	0	0,00%	40	117,65%
Giesen	63	1	1,59%	2	3,17%	20	31,75%	30	47,62%	11	17,46%	0	0,00%	64	101,59%
Harsum	76	0	0,00%	2	2,63%	41	53,95%	31	40,79%	6	7,89%	0	0,00%	80	105,26%
Hildesheim	798	39	4,89%	201	25,19%	68	8,52%	319	39,97%	204	25,56%	0	0,00%	831	104,14%
Holle	53	0	0,00%	7	13,21%	10	18,87%	21	39,62%	20	37,74%	0	0,00%	58	109,43%
Lamspringe	51	0	0,00%	5	9,80%	13	25,49%	12	23,53%	16	31,37%	0	0,00%	46	90,20%
Leinebergland	104	1	0,96%	2	1,92%	12	11,54%	28	26,92%	1	0,96%	59	56,73%	103	99,04%
Nordstemmen	106	2	1,89%	1	0,94%	28	26,42%	32	30,19%	5	4,72%	16	15,09%	84	79,25%
Sarstedt	169	0	0,00%	0	0,00%	59	34,91%	93	55,03%	17	10,06%	11	6,51%	180	106,51%
Schellerten	62	0	0,00%	9	14,52%	29	46,77%	15	24,19%	13	20,97%	0	0,00%	66	106,45%
Sibbesse	51	2	3,92%	10	19,61%	2	3,92%	16	31,37%	8	15,69%	15	29,41%	53	103,92%
Söhlde	59	0	0,00%	0	0,00%	36	61,02%	17	28,81%	9	15,25%	0	0,00%	62	105,08%
Summe	2102	67	3,19%	327	15,56%	429	20,41%	829	39,44%	386	18,36%	133	6,33%	2171	103,28%

* Lt. Schulstatistik Landkreis Hildesheim 4. Jg. Schuljahr 2019/2020, Stichtag 29.08.2019

** Differenz aufgrund von Zu- und Wegzügen, Rückgang in 3. Klasse und Wiederholung 4. Klasse, Wohnsitz außerhalb LK Hildesheim

***Summe aus den KGS`n Gronau, Pattensen, Laatzen und Salzhemmendorf

Übergangsquote 4. Jahrgang (Jg.) Grundschule auf 5. Jahrgang weiterführende Schulen Schuljahr 2019/2020

Städte, Gemeinden, Samtgemeinden	4. Jg.	5. Jg.		RS		5. Jg. OBS		5. Jg.		IGS		KGS***		tatsächl.**	% **
	Grundschule Vorjahr*	HS 2019/2020	Anteil	2019/2020	Anteil	2019/2020	Anteil	Gym 2019/2020	Anteil	2019/2020	Anteil	2019/2020	Anteil	Übergänge	gesamt
Alfeld	117	11	9,40%	51	43,59%	4	3,42%	49	41,88%	2	1,71%	6	5,13%	123	105,13%
Algermissen	51	0	0,00%	3	5,88%	29	56,86%	20	39,22%	4	7,84%	0	0,00%	56	109,80%
Bad Salzdetfurth	101	0	0,00%	8	7,92%	20	19,80%	40	39,60%	34	33,66%	0	0,00%	102	100,99%
Bockenem	75	0	0,00%	0	0,00%	38	50,67%	6	8,00%	18	24,00%	0	0,00%	62	82,67%
Diekholzen	73	0	0,00%	14	19,18%	5	6,85%	37	50,68%	15	20,55%	0	0,00%	71	97,26%
Elze	80	0	0,00%	0	0,00%	4	5,00%	38	47,50%	1	1,25%	35	43,75%	78	97,50%
Freden	42	4	9,52%	14	33,33%	6	14,29%	8	19,05%	1	2,38%	0	0,00%	33	78,57%
Giesen	90	1	1,11%	8	8,89%	19	21,11%	48	53,33%	19	21,11%	0	0,00%	95	105,56%
Harsum	103	1	0,97%	4	3,88%	47	45,63%	46	44,66%	9	8,74%	1	0,97%	108	104,85%
Hildesheim	800	25	3,13%	214	26,75%	55	6,88%	334	41,75%	170	21,25%	0	0,00%	798	99,75%
Holle	54	0	0,00%	6	11,11%	11	20,37%	24	44,44%	13	24,07%	0	0,00%	54	100,00%
Lamspringe	45	0	0,00%	5	11,11%	10	22,22%	4	8,89%	14	31,11%	0	0,00%	33	73,33%
Leinebergland	147	0	0,00%	4	2,72%	13	8,84%	46	31,29%	0	0,00%	88	59,86%	151	102,72%
Nordstemmen	133	0	0,00%	6	4,51%	29	21,80%	46	34,59%	8	6,02%	16	12,03%	105	78,95%
Sarstedt	168	1	0,60%	0	0,00%	43	25,60%	102	60,71%	17	10,12%	0	0,00%	163	97,02%
Schellerten	59	0	0,00%	5	8,47%	22	37,29%	30	50,85%	5	8,47%	0	0,00%	62	105,08%
Sibbesse	32	1	3,13%	4	12,50%	3	9,38%	13	40,63%	5	15,63%	9	28,13%	35	109,38%
Söhlde	63	0	0,00%	1	1,59%	28	44,44%	20	31,75%	12	19,05%	0	0,00%	61	96,83%
Summe	2233	44	1,97%	347	15,54%	386	17,29%	911	40,80%	347	15,54%	155	6,94%	2190	98,07%

* Lt. Schulstatistik Landkreis Hildesheim 4. Jg. Schuljahr 2018/2019, Stichtag 23.08.2018

** Differenz aufgrund von Zu- und Wegzügen, Rückgang in 3. Klasse und Wiederholung 4. Klasse, Wohnsitz außerhalb LK Hildesheim

***Summe aus den KGS'n Gronau, Pattensen, Laatzen und Salzhemmendorf

Situation der vorhandenen öffentlichen Schulen und schulplanerische Überlegungen nach Schulformen

Schulform Gymnasium

Der Landkreis Hildesheim ist Träger der Gymnasien in Alfeld, Sarstedt, Himmelsthür und des Gymnasiums Michelsenschule, die Stadt Hildesheim ist Trägerin des Goethegymnasiums und des Scharnhorstgymnasiums.

Nach § 4 Abs. 1 SchOrgVO müssen Gymnasien im Sekundarbereich I mindestens 2-zügig und dürfen höchstens 6-zügig geführt werden (im Sek. II mindestens 3 Lerngruppen).

Ausweislich der beigefügten Auszüge aus der amtlichen Schulstatistik (Stand 08.09.2022) haben die Gymnasien -trotz der Gründung der Gesamtschulen IGS Bad Salzdetfurth und KGS Gronau jeweils mit Oberstufe und der Einrichtung der Oberschule mit gymnasialem Zweig in Harsum- wie in den letzten Jahren stabile Schülerzahlen.

Am 03.06.2015 hat der Niedersächsische Landtag das Gesetz zur Änderung des Niedersächsischen Schulgesetzes verabschiedet. Dieses ist zum 01. August 2015 in Kraft getreten. Das Gesetz sieht die Rückkehr zum dreizehnjährigen Bildungsgang an Gymnasien (und an den nach Schulzweigen gegliederten Kooperativen Gesamtschulen) vor. Die Umstellung auf die dreizehnjährige Schulzeitdauer bis zum Abitur hat mit dem Schuljahr 2015/2016 begonnen. Dabei wurden die Schuljahrgänge 5 bis 8 einbezogen, sodass der erste Schuljahrgang im Schuljahr 2020/21 das Abitur nach 13 Jahren abgelegt hat.

Auf den Folgeseiten die Gymnasien im Einzelnen.

Gymnasium Alfeld (offene Ganztagschule)

Nach der Schulstatistik (Stand: 08.09.2022) hat das Gymnasium Alfeld in allen Jahrgängen der SEK I vier Klassenverbände gebildet. Der Oberstufenjahrgang 11 wird mit 102 Schülerinnen und Schülern (SuS), Jahrgang 12 mit 99 SuS und Jahrgang 13 mit 103 SuS geführt. Die Schülerzahlen sind im Vergleich zum Vorjahr gesunken.

Nach den Änderungen des Nds. Schulgesetzes umfasst die Oberstufe die Jahrgänge 11 bis 13, also einen Jahrgang mehr. Wie im Vorjahr bereits ausgeführt entsteht hierdurch ein zusätzlicher Raumbedarf. Darüber hinaus fehlen Räume für fachleistungsdifferenzierten Unterricht, für Gruppenarbeit und Rückzugsmöglichkeiten für inklusiv beschulte SuS. Sofern die Schule diesen zusätzlichen Raumbedarf der kommenden Jahre nicht im vorhandenen Bestand decken kann, wird verwaltungsseitig eine Überprüfung und Raumbedarfsberechnung durchzuführen sein. Am Gymnasium ist beabsichtigt, die Fachräume in den Bereichen Biologie, Physik und Informatik zu modernisieren.

Aktuelle Schülerzahl 2022/23 gesamt 928 (Vorjahr 941):

Jahrgang	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Schülerzahl	103	102	104	103	101	111	102	99	103
Klassen	4	4	4	4	4	4	4		

Gymnasium Alfeld Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2019/20, 2020/21 und 2021/22

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2025/2026	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2026/2027	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2027/2028
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl
Stadt Alfeld	136	42,59%	58	148	42,59%	63	161	42,59%	69	125	42,59%	53	162	42,59%	69
		93,81%	54		93,81%	59		93,81%	64		93,81%	50		93,81%	65
Gem. Algermissen	81	42,22%	34	62	42,22%	26	93	42,22%	39	78	42,22%	33	91	42,22%	38
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	105	42,34%	44	120	42,34%	51	122	42,34%	52	126	42,34%	53	154	42,34%	65
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bockenem	70	20,00%	14	103	20,00%	21	93	20,00%	19	90	20,00%	18	98	20,00%	20
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	43	51,48%	22	66	51,48%	34	54	51,48%	28	47	51,48%	24	50	51,48%	26
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	86	49,17%	42	63	49,17%	31	81	49,17%	40	75	49,17%	37	97	49,17%	48
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	32	26,94%	9	30	26,94%	8	38	26,94%	10	39	26,94%	11	37	26,94%	10
		78,85%	7		78,85%	6		78,85%	8		78,85%	8		78,85%	8
Gem. Giesen	83	48,43%	40	83	48,43%	40	93	48,43%	45	91	48,43%	44	95	48,43%	46
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	103	42,17%	43	93	42,17%	39	98	42,17%	41	113	42,17%	48	108	42,17%	46
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	815	40,20%	328	850	40,20%	342	921	40,20%	370	854	40,20%	343	922	40,20%	371
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Holle	46	45,84%	21	52	45,84%	24	62	45,84%	28	67	45,84%	31	77	45,84%	35
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Lamspringe	41	25,39%	10	52	25,39%	13	57	25,39%	14	61	25,39%	15	58	25,39%	15
		18,65%	2		18,65%	2		18,65%	3		18,65%	3		18,65%	3
SG Leinebergland	126	29,07%	37	130	29,07%	38	154	29,07%	45	152	29,07%	44	161	29,07%	47
		47,27%	17		47,27%	18		47,27%	21		47,27%	21		47,27%	22
Gem. Nordstemmen	135	31,85%	43	111	31,85%	35	158	31,85%	50	140	31,85%	45	144	31,85%	46
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Sarstedt	148	59,72%	88	175	59,72%	105	176	59,72%	105	184	59,72%	110	202	59,72%	121
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	64	37,98%	24	66	37,98%	25	72	37,98%	27	69	37,98%	26	79	37,98%	30
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Sibbesse	57	40,22%	23	34	40,22%	14	49	40,22%	20	57	40,22%	23	66	40,22%	27
		14,39%	3		14,39%	2		14,39%	3		14,39%	3		14,39%	4
Gem. Söhlde	85	29,99%	25	68	29,99%	20	77	29,99%	23	87	29,99%	26	84	29,99%	25
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			21			21			21			21			22
Summe:	2256		104	2306		109	2559		120	2455		107	2685		123
Züge SchOrgVO			4			5			5			4			5
Züge Klassenbild.Erl.			4			4			4			4			5

* Ist-Schülerzahl 2022/23 der Grundschulen Stand 08.09.2022

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2019/20, 2020/21 und 2021/22

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen Schulanfänger 2023/24

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: Sek. I 27 Klassenbild.Erl.: bis Kl. 9 30

Sek.II 18 Kl.10-11 26

Kl.12 18 bis 125 SuS

Kursiv: IST-Zahlen 19 von 126 bis 160 SuS

Fett: Prognose-Zahlen 20 über 160 SuS

Gymnasium Himmelsthür (offene Ganztagschule)

Nach der Schulstatistik (Stand: 08.09.2022) hat das Gymnasium Himmelsthür im Jahrgang 6 fünf Klassenverbände und in den übrigen Jahrgängen vier Klassenverbände gebildet. Der Oberstufenjahrgang 11 wird mit 115 SuS, der Jahrgang 12 mit 98 SuS und der Jahrgang 13 mit 76 SuS geführt. Im Vorjahrvergleich sind die Schülerzahlen nochmals leicht gestiegen. Es wird weiterhin von einer stabilen Vierzügigkeit ausgegangen (sh. aktuelle Schülerzahlen und Prognose auf nachfolgender Seite).

Mit Verfügung vom 26.09.2014 hat das Regionale Landesamt für Schule und Bildung (RLSB; ehemals Nieders. Landesschulbehörde) das Sport-Profil des Gymnasiums Himmelsthür als besonderen Bildungsgang im Sinne des § 59 NSchG anerkannt. Im Rahmen der Schulgesetznovelle -zum 01.08.2015 in Kraft- ist aus dem § 114 Abs. 3 NSchG im Satz 1 der "Bildungsgang" gestrichen worden. Somit besteht die Beförderungs- und Erstattungspflicht nur für den Weg zur nächsten Schule der von der Schülerin oder dem Schüler gewählten Schulform. Betroffen sind hiervon die Kreisgymnasien Himmelsthür, das Andreanum und die Marienschule.

Die neue Regelung galt erstmals für die Klassen 5 des Schuljahres 2015/16. Im Übrigen enthält § 189 NSchG folgende Übergangsregelung: „Solange Schülerinnen und Schüler den Besuch derjenigen Schule fortsetzen, die sie im Schuljahr 2014/15 zuletzt besucht haben, ist auf sie § 114 in der bis zum 31. Juli 2015 geltenden Fassung weiter anzuwenden“.

Nach den Änderungen des Nds. Schulgesetzes umfasst die Oberstufe die Jahrgänge 11 bis 13, also einen Jahrgang mehr. Wie im Vorjahr bereits ausgeführt entsteht hierdurch ein zusätzlicher Raumbedarf. Darüber hinaus fehlen Räume für fachleistungsdifferenzierten Unterricht, für Gruppenarbeit und Rückzugsmöglichkeiten für inklusiv beschulte SuS. Daher wurde der Raumbestand vom Schulamt überprüft und eine Raumbedarfsberechnung durchgeführt.

Somit ist am Gymnasium ein Mehrbedarf an allgemeinen Unterrichtsräumen und Differenzierungsräume festgestellt wurden. Außerdem muss der Fachunterrichtsraum Biologie erneuert werden. Weiterhin ist der Neubau bzw. Umbau der Sporthalle in Planung.

Aktuelle Schülerzahl 2022/23 gesamt 959 (Vorjahr 957):

Jahrgang	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Schülerzahl	117	127	111	109	101	105	115	98	76
Klassen	4	5	4	4	4	4	4		

Gymnasium Himmelsthür Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2019/20, 2020/21 und 2021/22

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2025/2026	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2026/2027	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2027/2028
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl
Stadt Alfeld	136	42,59%	58	148	42,59%	63	161	42,59%	69	125	42,59%	53	162	42,59%	69
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	81	42,22%	34	62	42,22%	26	93	42,22%	39	78	42,22%	33	91	42,22%	38
		22,19%	8		22,19%	6		22,19%	9		22,19%	7		22,19%	9
Stadt Bad Salzdetfurth	105	42,34%	44	120	42,34%	51	122	42,34%	52	126	42,34%	53	154	42,34%	65
		1,50%	0		1,50%	1		1,50%	1		1,50%	1		1,50%	1
Stadt Bockenem	70	20,00%	14	103	20,00%	21	93	20,00%	19	90	20,00%	18	98	20,00%	20
		11,95%	2		11,95%	2		11,95%	2		11,95%	2		11,95%	2
Gem. Diekholzen	43	51,48%	22	66	51,48%	34	54	51,48%	28	47	51,48%	24	50	51,48%	26
		22,88%	5		22,88%	8		22,88%	6		22,88%	6		22,88%	6
Stadt Elze	86	49,17%	42	63	49,17%	31	81	49,17%	40	75	49,17%	37	97	49,17%	48
		1,45%	1		1,45%	0		1,45%	1		1,45%	1		1,45%	1
Gem. Freden	32	26,94%	9	30	26,94%	8	38	26,94%	10	39	26,94%	11	37	26,94%	10
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	83	48,43%	40	83	48,43%	40	93	48,43%	45	91	48,43%	44	95	48,43%	46
		39,26%	16		39,26%	16		39,26%	18		39,26%	17		39,26%	18
Gem. Harsum	103	42,17%	43	93	42,17%	39	98	42,17%	41	113	42,17%	48	108	42,17%	46
		36,90%	16		36,90%	14		36,90%	15		36,90%	18		36,90%	17
Stadt Hildesheim	815	40,20%	328	850	40,20%	342	921	40,20%	370	854	40,20%	343	922	40,20%	371
		16,40%	54		16,40%	56		16,40%	61		16,40%	56		16,40%	61
Gem. Holle	46	45,84%	21	52	45,84%	24	62	45,84%	28	67	45,84%	31	77	45,84%	35
		3,17%	1		3,17%	1		3,17%	1		3,17%	1		3,17%	1
Gem. Lamspringe	41	25,39%	10	52	25,39%	13	57	25,39%	14	61	25,39%	15	58	25,39%	15
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland	126	29,07%	37	130	29,07%	38	154	29,07%	45	152	29,07%	44	161	29,07%	47
		4,86%	2		4,86%	2		4,86%	2		4,86%	2		4,86%	2
Gem. Nordstemmen	135	31,85%	43	111	31,85%	35	158	31,85%	50	140	31,85%	45	144	31,85%	46
		24,24%	10		24,24%	9		24,24%	12		24,24%	11		24,24%	11
Stadt Sarstedt	148	59,72%	88	175	59,72%	105	176	59,72%	105	184	59,72%	110	202	59,72%	121
		0,32%	0		0,32%	0		0,32%	0		0,32%	0		0,32%	0
Gem. Schellerten	64	37,98%	24	66	37,98%	25	72	37,98%	27	69	37,98%	26	79	37,98%	30
		14,60%	4		14,60%	4		14,60%	4		14,60%	4		14,60%	4
Gem. Sibbesse	57	40,22%	23	34	40,22%	14	49	40,22%	20	57	40,22%	23	66	40,22%	27
		11,40%	3		11,40%	2		11,40%	2		11,40%	3		11,40%	3
Gem. Söhlde	85	29,99%	25	68	29,99%	20	77	29,99%	23	87	29,99%	26	84	29,99%	25
		17,55%	4		17,55%	4		17,55%	4		17,55%	5		17,55%	4
Außerhalb LK Hildesheim****			2			2			2			2			2
Summe:	2256		126	2306		126	2559		140	2455		135	2685		143
Züge SchOrgVO			5			5			6			5			6
Züge Klassenbild.Erl.			5			5			5			5			5

* Ist-Schülerzahl 2022/23 der Grundschulen Stand 08.09.2022

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2019/20, 2020/21 und 2021/22

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen Schulanfänger 2023/24

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: Sek. I 27 Klassenbild.Erl.: bis Kl. 9 30

Sek.II 18 Kl.10-11 26

Kl.12 18 bis 125 SuS

Kursiv: IST-Zahlen 19 von 126 bis 160 SuS

Fett: Prognose-Zahlen 20 über 160 SuS

Gymnasium Michelsenschule (offene Ganztagschule)

Nach der Schulstatistik (Stand: 08.09.2022) hat die Michelsenschule in den Jahrgängen 5 bis 10 wie im Vorjahr vier Klassenverbände gebildet. (in Jahrgang 11 = 73 SuS, Jahrgang 12 = 44 SuS, Jahrgang 13 = 51 SuS). Die Schülerzahlen sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

Die Michelsenschule ist aufgrund der durchgängigen Beschulung im Fach Wirtschaftslehre, das weiteres Leitfach im naturwissenschaftlichen Profil ist und Prüfungsrelevanz für das Abitur hat, ein besonderer Bildungsgang im Sinne von § 59 NSchG mit kreisweitem Einzugsgebiet. Sie ist eine Schule mit besonderem pädagogischem Auftrag nach § 182 NSchG. Die Schule wurde mit besonderem pädagogischen Auftrag gegründet und war ursprünglich eine Schule in Trägerschaft der Landwirtschaftskammer. Sie ist ein allgemein bildendes Gymnasium, das auch ein berufliches Gymnasium umfasst. Zudem ist sie berufsbildende Schule für Agrarwirtschaft und Ökotrophologie.

Im SEP 2013 war bereits darauf hingewiesen worden, dass die Schule trotz der Außenstelle in der Brauhausstraße in ihren räumlichen Kapazitäten beschränkt ist und durchgängig kaum vierzünftig aufnehmen kann. Durch Inklusion könnte es zu räumlichen Problemen kommen, weil Gruppen- und Differenzierungsräume fehlen und auch andere AUR zum Zwecke der Teilung nicht zur Verfügung stehen. Vor diesem Hintergrund hat die Schule Anfang des Jahres 2015 vier mobile Klassenräume, die aus Sarstedt auf das Grundstück der Michelsenschule umgesetzt wurden, erhalten.

Nach den Änderungen des Nds. Schulgesetzes umfasst die Oberstufe die Jahrgänge 11 bis 13, also einen Jahrgang mehr. Hierdurch entsteht erneut ein zusätzlicher Raumbedarf. Daher wurde der Raumbestand in Abstimmung mit der Schulleitung nochmals überprüft und eine Raumbedarfsberechnung durchgeführt.

Ab Ende 2019 hat die Verwaltung gemeinsam mit der Schule und Vertretern/-innen aus der Politik eine „Phase Null“ durchgeführt. Hier wurden Themen geklärt wie das pädagogische Konzept der Schule in einem möglichen neuen Baukörper und im Bestandsgebäude aussehen kann und welche Funktionsbereiche der Schule wo angeordnet werden sollten. Zudem wurde das Raumprogramm abschließend geklärt, wobei die Raumbedarfsberechnung des Schulamtes die Basis war und somit den grundsätzlichen Rahmen bildet. Im Oktober 2020 wurde die Phase Null abgeschlossen und die Dokumentation im Ausschuss für Schule, Bildung und Kultur und im Ausschuss für Bau und Kreisentwicklung am 23.11.2020 vorgestellt. Hieraus ergab sich ein Fehlen von allgemeinen Unterrichts- und Differenzierungsräumen. Auch ist der Ausbau bzw. Umbau des Ganztagsbereich und der Sporthalle festgestellt wurden.

Aktuelle Schülerzahl 2022/23 gesamt 825 (Vorjahr 800):

Jahrgang	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Schülerzahl	116	117	106	97	112	109	73	44	51
Klassen	4	4	4	4	4	4	3		

Gymnasium Michelsenschule Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2019/20, 2020/21 und 2021/22

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2025/2026	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2026/2027	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2027/2028
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl
Stadt Alfeld	136	42,59%	58	148	42,59%	63	161	42,59%	69	125	42,59%	53	162	42,59%	69
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	81	42,22%	34	62	42,22%	26	93	42,22%	39	78	42,22%	33	91	42,22%	38
		14,97%	5		14,97%	4		14,97%	6		14,97%	5		14,97%	6
Stadt Bad Salzdetfurth	105	42,34%	44	120	42,34%	51	122	42,34%	52	126	42,34%	53	154	42,34%	65
		11,57%	1		11,57%	6		11,57%	6		11,57%	6		11,57%	8
Stadt Bockenem	70	20,00%	14	103	20,00%	21	93	20,00%	19	90	20,00%	18	98	20,00%	20
		31,81%	4		31,81%	7		31,81%	6		31,81%	6		31,81%	6
Gem. Diekhöfen	43	51,48%	22	66	51,48%	34	54	51,48%	28	47	51,48%	24	50	51,48%	26
		26,84%	6		26,84%	9		26,84%	7		26,84%	6		26,84%	7
Stadt Elze	86	49,17%	42	63	49,17%	31	81	49,17%	40	75	49,17%	37	97	49,17%	48
		1,45%	1		1,45%	0		1,45%	1		1,45%	1		1,45%	1
Gem. Freden	32	26,94%	9	30	26,94%	8	38	26,94%	10	39	26,94%	11	37	26,94%	10
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	83	48,43%	40	83	48,43%	40	93	48,43%	45	91	48,43%	44	95	48,43%	46
		6,29%	3		6,29%	3		6,29%	3		6,29%	3		6,29%	3
Gem. Harsum	103	42,17%	43	93	42,17%	39	98	42,17%	41	113	42,17%	48	108	42,17%	46
		17,99%	8		17,99%	7		17,99%	7		17,99%	9		17,99%	8
Stadt Hildesheim	815	40,20%	328	850	40,20%	342	921	40,20%	370	854	40,20%	343	922	40,20%	371
		9,44%	31		9,44%	32		9,44%	35		9,44%	32		9,44%	35
Gem. Holle	46	45,84%	21	52	45,84%	24	62	45,84%	28	67	45,84%	31	77	45,84%	35
		10,25%	2		10,25%	2		10,25%	3		10,25%	3		10,25%	4
Gem. Lamspringe	41	25,39%	10	52	25,39%	13	57	25,39%	14	61	25,39%	15	58	25,39%	15
		10,71%	1		10,71%	1		10,71%	2		10,71%	2		10,71%	2
SG Leinebergland	126	29,07%	37	130	29,07%	38	154	29,07%	45	152	29,07%	44	161	29,07%	47
		7,71%	3		7,71%	3		7,71%	3		7,71%	3		7,71%	4
Gem. Nordstemmen	135	31,85%	43	111	31,85%	35	158	31,85%	50	140	31,85%	45	144	31,85%	46
		12,17%	5		12,17%	4		12,17%	6		12,17%	5		12,17%	6
Stadt Sarstedt	148	59,72%	88	175	59,72%	105	176	59,72%	105	184	59,72%	110	202	59,72%	121
		2,05%	2		2,05%	2		2,05%	2		2,05%	2		2,05%	2
Gem. Schellerten	64	37,98%	24	66	37,98%	25	72	37,98%	27	69	37,98%	26	79	37,98%	30
		23,97%	6		23,97%	6		23,97%	7		23,97%	6		23,97%	7
Gem. Sibbesse	57	40,22%	23	34	40,22%	14	49	40,22%	20	57	40,22%	23	66	40,22%	27
		41,08%	9		41,08%	6		41,08%	8		41,08%	9		41,08%	11
Gem. Söhlde	85	29,99%	25	68	29,99%	20	77	29,99%	23	87	29,99%	26	84	29,99%	25
		12,55%	3		12,55%	3		12,55%	3		12,55%	3		12,55%	3
Außerhalb LK Hildesheim****			20			21			20			20			21
Summe:	2256		111	2306		116	2559		125	2455		122	2685		133
Züge SchOrgVO			5			5			5			5			5
Züge Klassenbild.Erl.			4			4			5			5			5

* Ist-Schülerzahl 2022/23 der Grundschulen Stand 08.09.2022

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2019/20, 2020/21 und 2021/22

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen Schulanfänger 2023/24

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: Sek. I 27 Klassenbild.Erl.: bis Kl. 9 30

Sek.II 18 Kl.10-11 26

Kl.12 18 bis 125 SuS

Kursiv: IST-Zahlen 19 von 126 bis 160 SuS

Fett: Prognose-Zahlen 20 über 160 SuS

Gymnasium Sarstedt (offene Ganztagschule)

Nach der Schulstatistik (Stand: 08.09.2022) hat das Gymnasium Sarstedt im Jahrgang 9 drei Klassenverbände gebildet und in den übrigen Jahrgängen vier Klassenverbände gebildet. Der Oberstufenjahrgang 11 wird mit 103 SuS, der Jahrgang 12 mit 70 SuS und der Jahrgang 13 mit 74 SuS geführt. Die Schülerzahlen sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

Nach hiesiger Einschätzung und der Prognose (sh. nachfolgende Seite) wird verwaltungsseitig weiterhin von einer stabilen Vierzügigkeit ausgegangen. Angesichts der Schülerzahlenentwicklung besteht hier kein Handlungsbedarf. Wie bereits im Vorjahr berichtet besteht dieser vielmehr deshalb, weil das Gebäude des Gymnasiums Sarstedt mittlerweile 42 Jahre alt und stark sanierungsbedürftig ist. Ferner ist das Gebäude nicht barrierefrei, Schadstoffe wurden verbaut und es genügt weder den heutigen Anforderungen des vorbeugenden Brandschutzes noch modernen energetischen Erfordernissen.

Seitens der Verwaltung wurde 2016 eine Studie in Auftrag gegeben, die klären sollte, ob das Gebäude saniert oder neu errichtet werden sollte. Diese Machbarkeitsstudie hat drei Varianten untersucht: eine Sanierung des Bestands, eine Sanierung mit Teilabriss und Teilneubau sowie ein Neubau auf vorhandenem Grundstück mit anschließendem Rückbau des Bestandsgebäudes. Im Abschlussbericht haben die beauftragten Planer ermittelt, dass die dritte Variante -Neubau mit anschließendem Rückbau des Bestands- die wirtschaftlichste Variante ist. Das Ergebnis wurde dem Ausschuss für Bau und Kreisentwicklung am 21. August 2017 vorgestellt.

Das Schulamt hat in Abstimmung mit der Schule den Raumbedarf ermittelt. Von Mitte 2018 bis Frühjahr 2019 hat die Verwaltung gemeinsam mit der Schule und Vertretern/-innen aus der Politik eine „Phase Null“ durchgeführt. Hier wurde der zukunftsorientierte pädagogische Ansatz der Schule herausgearbeitet, Funktionsbereiche erstellt, das Raumprogramm überprüft und Vorschläge für eine zeitgemäße Architektur erarbeitet.

Die Ergebnisse dieser Vorüberlegungen dienten als Grundlage für weitere Schritte.

Im April 2019 beschloss der Kreistag daraufhin den Neubau des Gymnasiums, im Dezember folgte der Beschluss das Gebäude im Rahmen eines Investorenwettbewerbs zu errichten. Im Oktober 2020 wurde im Kreisausschuss beschlossen die vorhandene 2-Feld-Sporthalle zu erhalten und instand zu setzen.

Im Februar 2021 startete der Teilnahmewettbewerb für die Vergabe der ganzheitlichen Beschaffung, welche die Planung, den schlüsselfertigen Bau und die Finanzierung während der Bauzeit beinhaltet.

Im Juni 2022 erfolgte die Auftragsvergabe für den Neubau.

Aktuelle Schülerzahl 2022/23 gesamt 864 (Vorjahr 843) :

Jahrgang	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Schülerzahl	109	106	90	120	80	112	103	70	74
Klassen	4	4	4	4	3	4	4		

Gymnasium Sarstedt Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2019/20, 2020/21 und 2021/22

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2025/2026	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2026/2027	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2027/2028
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl
Stadt Alfeld	136	42,59%	58	148	42,59%	63	161	42,59%	69	125	42,59%	53	162	42,59%	69
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	81	42,22%	34	62	42,22%	26	93	42,22%	39	78	42,22%	33	91	42,22%	38
		4,70%	2		4,70%	1		4,70%	2		4,70%	2		4,70%	2
Stadt Bad Salzdetfurth	105	42,34%	44	120	42,34%	51	122	42,34%	52	126	42,34%	53	154	42,34%	65
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bockenem	70	20,00%	14	103	20,00%	21	93	20,00%	19	90	20,00%	18	98	20,00%	20
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	43	51,48%	22	66	51,48%	34	54	51,48%	28	47	51,48%	24	50	51,48%	26
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	86	49,17%	42	63	49,17%	31	81	49,17%	40	75	49,17%	37	97	49,17%	48
		2,90%	1		2,90%	1		2,90%	1		2,90%	1		2,90%	1
Gem. Freden	32	26,94%	9	30	26,94%	8	38	26,94%	10	39	26,94%	11	37	26,94%	10
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	83	48,43%	40	83	48,43%	40	93	48,43%	45	91	48,43%	44	95	48,43%	46
		23,05%	9		23,05%	9		23,05%	10		23,05%	10		23,05%	11
Gem. Harsum	103	42,17%	43	93	42,17%	39	98	42,17%	41	113	42,17%	48	108	42,17%	46
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	815	40,20%	328	850	40,20%	342	921	40,20%	370	854	40,20%	343	922	40,20%	371
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Holle	46	45,84%	21	52	45,84%	24	62	45,84%	28	67	45,84%	31	77	45,84%	35
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Lamspringe	41	25,39%	10	52	25,39%	13	57	25,39%	14	61	25,39%	15	58	25,39%	15
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland	126	29,07%	37	130	29,07%	38	154	29,07%	45	152	29,07%	44	161	29,07%	47
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	135	31,85%	43	111	31,85%	35	158	31,85%	50	140	31,85%	45	144	31,85%	46
		5,39%	2		5,39%	2		5,39%	3		5,39%	2		5,39%	2
Stadt Sarstedt	148	59,72%	88	175	59,72%	105	176	59,72%	105	184	59,72%	110	202	59,72%	121
		89,74%	79		89,74%	94		89,74%	94		89,74%	99		89,74%	108
Gem. Schellerten	64	37,98%	24	66	37,98%	25	72	37,98%	27	69	37,98%	26	79	37,98%	30
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Sibbesse	57	40,22%	23	34	40,22%	14	49	40,22%	20	57	40,22%	23	66	40,22%	27
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Söhlde	85	29,99%	25	68	29,99%	20	77	29,99%	23	87	29,99%	26	84	29,99%	25
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			4			3			3			2			2
Summe:	2256		98	2306		110	2559		113	2455		116	2685		127
Züge SchOrgVO			4			5			5			5			5
Züge Klassenbild.Erl.			4			4			4			4			5

* Ist-Schülerzahl 2022/23 der Grundschulen Stand 08.09.2022

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2019/20, 2020/21 und 2021/22

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen Schulanfänger 2023/24

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: Sek. I 27 Klassenbild.Erl.: bis Kl. 9 30

Sek.II 18 Kl.10-11 26

Kl.12 18 bis 125 SuS

Kursiv: IST-Zahlen 19 von 126 bis 160 SuS

Fett: Prognose-Zahlen 20 über 160 SuS

Scharnhorstgymnasium (offene Ganztagschule)

Die Aufnahmezahl im 5. Jahrgang des Scharnhorstgymnasiums ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen: von 82 Schülerinnen und Schülern im Schuljahr 2020/21 auf 120 bzw. 125 Schülerinnen und Schüler in den Schuljahren 2021/22 und 2022/23.

Ferner hat das Scharnhorstgymnasium, wie alle weiterführenden Schulen in städtischer Trägerschaft, im letzten Jahr eine große Anzahl von Schülerinnen und Schülern aus der Ukraine in allen Jahrgängen aufgenommen, so dass die Gesamtschülerzahl von 726 auf 810 gestiegen ist.

Zukünftig wird von einer stabilen Vierzügigkeit ausgegangen.

Die beiden städtischen Gymnasien und die beiden städtischen Gesamtschulen haben im Jahr 2021 eine Zusammenarbeit vereinbart, damit allen Schülerinnen und Schülern der Oskar-Schindler-Gesamtschule der Besuch an einer gymnasialen Oberstufe ermöglicht werden kann. Die Gymnasien erklärten „sich bereit, jenseits der Kapazitätsobergrenze der Robert-Bosch-Gesamtschule Schülerinnen und Schüler der Oskar-Schindler-Gesamtschule im Rahmen ihrer eigenen Kapazitäten in die Oberstufen aufzunehmen“.

Handlungsbedarf für schulorganisatorische Maßnahmen besteht aus Sicht der Verwaltung derzeit nicht.

Aktuelle Schülerzahl 2022/23 gesamt 810 (Vorjahr 726):

Jahrgang	5.Kl	6.Kl	7.Kl	8.Kl	9.Kl	10.Kl	11.Kl	12.Kl	13.Kl
Schülerzahl	125	130	82	80	113	88	77	72	43
Klassen	5	5	3	3	4	3	3		

Scharnhorstgymnasium Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2019/20, 2020/21 und 2021/22

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2025/2026	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2026/2027	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2027/2028
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl
Stadt Alfeld	136	42,59%	58	148	42,59%	63	161	42,59%	69	125	42,59%	53	162	42,59%	69
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	81	42,22%	34	62	42,22%	26	93	42,22%	39	78	42,22%	33	91	42,22%	38
		5,77%	2		5,77%	2		5,77%	2		5,77%	2		5,77%	2
Stadt Bad Salzdetfurth	105	42,34%	44	120	42,34%	51	122	42,34%	52	126	42,34%	53	154	42,34%	65
		23,38%	3		23,38%	12		23,38%	12		23,38%	12		23,38%	15
Stadt Bockenem	70	20,00%	14	103	20,00%	21	93	20,00%	19	90	20,00%	18	98	20,00%	20
		5,66%	1		5,66%	1		5,66%	1		5,66%	1		5,66%	1
Gem. Diekhöfen	43	51,48%	22	66	51,48%	34	54	51,48%	28	47	51,48%	24	50	51,48%	26
		6,25%	1		6,25%	2		6,25%	2		6,25%	2		6,25%	2
Stadt Elze	86	49,17%	42	63	49,17%	31	81	49,17%	40	75	49,17%	37	97	49,17%	48
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	32	26,94%	9	30	26,94%	8	38	26,94%	10	39	26,94%	11	37	26,94%	10
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	83	48,43%	40	83	48,43%	40	93	48,43%	45	91	48,43%	44	95	48,43%	46
		0,78%	0		0,78%	0		0,78%	0		0,78%	0		0,78%	0
Gem. Harsum	103	42,17%	43	93	42,17%	39	98	42,17%	41	113	42,17%	48	108	42,17%	46
		5,79%	3		5,79%	2		5,79%	2		5,79%	3		5,79%	3
Stadt Hildesheim	815	40,20%	328	850	40,20%	342	921	40,20%	370	854	40,20%	343	922	40,20%	371
		19,71%	65		19,71%	67		19,71%	73		19,71%	68		19,71%	73
Gem. Holle	46	45,84%	21	52	45,84%	24	62	45,84%	28	67	45,84%	31	77	45,84%	35
		24,41%	5		24,41%	6		24,41%	7		24,41%	7		24,41%	9
Gem. Lamspringe	41	25,39%	10	52	25,39%	13	57	25,39%	14	61	25,39%	15	58	25,39%	15
		8,33%	1		8,33%	1		8,33%	1		8,33%	1		8,33%	1
SG Leinebergland	126	29,07%	37	130	29,07%	38	154	29,07%	45	152	29,07%	44	161	29,07%	47
		0,72%	0		0,72%	0		0,72%	0		0,72%	0		0,72%	0
Gem. Nordstemmen	135	31,85%	43	111	31,85%	35	158	31,85%	50	140	31,85%	45	144	31,85%	46
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Sarstedt	148	59,72%	88	175	59,72%	105	176	59,72%	105	184	59,72%	110	202	59,72%	121
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	64	37,98%	24	66	37,98%	25	72	37,98%	27	69	37,98%	26	79	37,98%	30
		17,62%	4		17,62%	4		17,62%	5		17,62%	5		17,62%	5
Gem. Sibbesse	57	40,22%	23	34	40,22%	14	49	40,22%	20	57	40,22%	23	66	40,22%	27
		2,08%	0		2,08%	0		2,08%	0		2,08%	0		2,08%	1
Gem. Söhlde	85	29,99%	25	68	29,99%	20	77	29,99%	23	87	29,99%	26	84	29,99%	25
		18,63%	5		18,63%	4		18,63%	4		18,63%	5		18,63%	5
Außerhalb LK Hildesheim****			3			3			3			3			3
Summe:	2256		93	2306		105	2559		113	2455		110	2685		120
Züge SchOrgVO			4			4			5			5			5
Züge Klassenbild.Erl.			4			4			4			4			4

* Ist-Schülerzahl 2022/23 der Grundschulen Stand 08.09.2022

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2019/20, 2020/21 und 2021/22

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen Schulanfänger 2023/24

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: Sek. I 27 Klassenbild.Erl.: bis Kl. 9 30

Sek.II 18 Kl.10-11 26

Kl.12 18 bis 125 SuS

Kursiv: IST-Zahlen 19 von 126 bis 160 SuS

Fett: Prognose-Zahlen 20 über 160 SuS

Goethegymnasium (offene Ganztagschule)

Die Aufnahmezahl im 5. Jahrgang des Goethegymnasiums ist stabil. In den Schuljahren 2020/21 – 2022/23 wurden jeweils zwischen 99 und 109 Schülerinnen und Schüler aufgenommen.

Das Goethegymnasium hat, wie alle weiterführenden Schulen in städtischer Trägerschaft, im letzten Jahr eine große Anzahl von Schülerinnen und Schülern aus der Ukraine in allen Jahrgängen aufgenommen.

Zukünftig wird von einer stabilen Vierzügigkeit ausgegangen.

Die beiden städtischen Gymnasien und die beiden städtischen Gesamtschulen haben im Jahr 2021 eine Zusammenarbeit vereinbart, damit allen Schülerinnen und Schülern der Oskar-Schindler-Gesamtschule der Besuch an einer gymnasialen Oberstufe ermöglicht werden kann. Die Gymnasien erklärten „sich bereit, jenseits der Kapazitätsobergrenze der Robert-Bosch-Gesamtschule Schülerinnen und Schüler der Oskar-Schindler-Gesamtschule im Rahmen ihrer eigenen Kapazitäten in die Oberstufen aufzunehmen“.

Handlungsbedarf für schulorganisatorische Maßnahmen besteht aus Sicht der Verwaltung derzeit nicht.

Aktuelle Schülerzahl 2022/23 gesamt 829 (Vorjahr 844):

Jahrgang	5.Kl	6.Kl	7.Kl	8.Kl	9.Kl	10.Kl	11.Kl	12.Kl	13. Kl.
Schülerzahl	99	109	98	70	66	72	97	138	80
Klassen	4	4	4	3	3	3	4		

Goethegymnasium Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2019/20, 2020/21 und 2021/22

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2025/2026	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2026/2027	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2027/2028
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl
Stadt Alfeld	136	42,59%	58	148	42,59%	63	161	42,59%	69	125	42,59%	53	162	42,59%	69
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	81	42,22%	34	62	42,22%	26	93	42,22%	39	78	42,22%	33	91	42,22%	38
		3,18%	1		3,18%	1		3,18%	1		3,18%	1		3,18%	1
Stadt Bad Salzdetfurth	105	42,34%	44	120	42,34%	51	122	42,34%	52	126	42,34%	53	154	42,34%	65
		28,50%	3		28,50%	14		28,50%	15		28,50%	15		28,50%	19
Stadt Bockenem	70	20,00%	14	103	20,00%	21	93	20,00%	19	90	20,00%	18	98	20,00%	20
		10,09%	1		10,09%	2		10,09%	2		10,09%	2		10,09%	2
Gem. Diekhöfen	43	51,48%	22	66	51,48%	34	54	51,48%	28	47	51,48%	24	50	51,48%	26
		5,68%	1		5,68%	2		5,68%	2		5,68%	1		5,68%	1
Stadt Elze	86	49,17%	42	63	49,17%	31	81	49,17%	40	75	49,17%	37	97	49,17%	48
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	32	26,94%	9	30	26,94%	8	38	26,94%	10	39	26,94%	11	37	26,94%	10
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	83	48,43%	40	83	48,43%	40	93	48,43%	45	91	48,43%	44	95	48,43%	46
		2,66%	1		2,66%	1		2,66%	1		2,66%	1		2,66%	1
Gem. Harsum	103	42,17%	43	93	42,17%	39	98	42,17%	41	113	42,17%	48	108	42,17%	46
		0,72%	0		0,72%	0		0,72%	0		0,72%	0		0,72%	0
Stadt Hildesheim	815	40,20%	328	850	40,20%	342	921	40,20%	370	854	40,20%	343	922	40,20%	371
		17,90%	59		17,90%	61		17,90%	66		17,90%	61		17,90%	66
Gem. Holle	46	45,84%	21	52	45,84%	24	62	45,84%	28	67	45,84%	31	77	45,84%	35
		6,40%	1		6,40%	2		6,40%	2		6,40%	2		6,40%	2
Gem. Lamspringe	41	25,39%	10	52	25,39%	13	57	25,39%	14	61	25,39%	15	58	25,39%	15
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland	126	29,07%	37	130	29,07%	38	154	29,07%	45	152	29,07%	44	161	29,07%	47
		0,88%	0		0,88%	0		0,88%	0		0,88%	0		0,88%	0
Gem. Nordstemmen	135	31,85%	43	111	31,85%	35	158	31,85%	50	140	31,85%	45	144	31,85%	46
		1,77%	1		1,77%	1		1,77%	1		1,77%	1		1,77%	1
Stadt Sarstedt	148	59,72%	88	175	59,72%	105	176	59,72%	105	184	59,72%	110	202	59,72%	121
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	64	37,98%	24	66	37,98%	25	72	37,98%	27	69	37,98%	26	79	37,98%	30
		16,35%	4		16,35%	4		16,35%	4		16,35%	4		16,35%	5
Gem. Sibbesse	57	40,22%	23	34	40,22%	14	49	40,22%	20	57	40,22%	23	66	40,22%	27
		10,20%	2		10,20%	1		10,20%	2		10,20%	2		10,20%	3
Gem. Söhlde	85	29,99%	25	68	29,99%	20	77	29,99%	23	87	29,99%	26	84	29,99%	25
		21,67%	6		21,67%	4		21,67%	5		21,67%	6		21,67%	5
Außerhalb LK Hildesheim****			2			1			2			2			2
Summe:	2256		83	2306		96	2559		103	2455		99	2685		109
Züge SchOrgVO			4			4			4			4			5
Züge Klassenbild.Erl.			3			4			4			4			4

* Ist-Schülerzahl 2022/23 der Grundschulen Stand 08.09.2022

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2019/20, 2020/21 und 2021/22

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen Schulanfänger 2023/24

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO:	Sek. I	27	Klassenbild.Erl.:	bis Kl. 9	30
	Sek.II	18		Kl.10-11	26
				Kl.12	18
				bis 125 SuS	
				19	von 126 bis 160 SuS
				20	über 160 SuS

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Schulform Oberschule

Der Landkreis Hildesheim ist Träger von Oberschulen an den Standorten Bockenem, Harsum, Lamspringe, Nordstemmen, Schellerten-Ottbergen, Sarstedt und Söhlde. Die Oberschule Krüger-Adorno-Schule Elze wurde mit Ablauf des Schuljahres 2017/18 aufgehoben. Die Molitoris-Schule Harsum ist die einzige Oberschule des Landkreises Hildesheim mit gymnasialem Angebot.

Nach § 4 Abs. 1 SchOrgVO müssen Oberschulen ohne gymnasiales Angebot mindestens zweizügig und dürfen höchstens sechszügig sein. Oberschulen mit gymnasialem Angebot müssen bei Schulzweiggliederung dreizügig sein, davon mindestens ein Klassenverband pro Jahrgang im gymnasialen Schulzweig und dürfen höchstens neunzügig sein.

Abweichend vom Klassenbildungserlass, der für Oberschulen eine Schülerhöchstzahl von 28 pro Klasse vorsieht (Teilung ab 29 SuS), ist nach § 4 Abs. 3 SchOrgVO für die Berechnung der Schülerzahlen bei Oberschulen ohne gymnasiales Angebot von 24 SuS je Zug auszugehen, bei Oberschulen mit gymnasialem Angebot von 27 SuS im gymnasialem Angebot und 24 SuS in den übrigen Schulzweigen.

In § 4 Abs. 3 SchOrgVO ist ferner festgelegt, dass die Schülerzahl bis zum 31. Juli 2015 unterschritten werden durfte, wenn – wie beim Landkreis Hildesheim – bei Errichtung der Oberschule gleichzeitig eine organisatorisch zusammengefasste Haupt- und Realschule aufgehoben wurde.

In 2014 wurde mit dem MK geklärt, wie das Land die Möglichkeit zur Fortführung der Oberschulen rechtlich beurteilt und welche Maßnahmen von dort ggf. ergriffen werden, wenn nach Ablauf der Übergangsfrist am 31.07.2015 die Größenvorgaben der SchOrgVO nicht mehr erfüllt werden. In der schriftlichen Antwort hat das MK darauf hingewiesen, dass Schulträger gem. § 106 Abs. 1 NSchG verpflichtet sind, Schulen u.a. zusammen zu legen oder aufzuheben, wenn die Entwicklung der Schülerzahlen dies erfordert. Deshalb sei davon auszugehen, dass der Schulträger regelmäßig überprüft, ob die Schülerzahlen die Planungsgrößen dauerhaft unterschreiten. Bei dauerhafter Unterschreitung sieht das MK Handlungsbedarf für eine Entscheidung im Rahmen des eigenen Wirkungskreises des Schulträgers bis hin zur Beantragung der Aufhebung der Schule oder Zusammenlegung mit einer anderen Schule. Bei einer nur zwischenzeitlichen Unterschreitung der zulässigen Mindestzahlen soll die betroffene Schule mit geeigneten Nachbarschulen gem. § 25 Abs. 1 Satz 2 NSchG eine ständige organisatorische Zusammenarbeit vereinbaren.

Der Landesgesetzgeber hat bei der Änderung des NSchG zum 01.08.2015 keine Maßnahmen im Hinblick auf diese Thematik ergriffen. Der Erlass enthält noch den Hinweis, dass die Übergangsvorschrift in § 4 Abs. 3 SchOrgVO, wonach bei Oberschulen ohne gymnasiales Angebot die Schülerzahl von 24 bis zum 31.07.2015 unterschritten werden darf, nicht als Befristung der Genehmigung der Oberschule zu verstehen ist. Die Genehmigung ist ohne eine Befristung erfolgt.

Mithin überlässt das Land dem Schulträger die Entscheidung über etwaige schulorganisatorische Maßnahmen. Verwaltungsseitig werden aktuell keine schulorganisatorischen Maßnahmen zu den Oberschulen vorgeschlagen.

Auf den Folgeseiten die Oberschulen im Einzelnen.

Oberschule Bockenem (teilgebundene Ganztagschule)

Nach der Schulstatistik (Stand: 08.09.2022) ist die OBS Bockenem in den Jahrgängen 7 und 9 vierzünftig, in den übrigen Jahrgängen dreizünftig.

Auch wenn die Schülerzahlen im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen sind, besteht angesichts dieser Entwicklung und der Prognose auf der nachfolgenden Seite gegenwärtig kein Handlungsbedarf für den Schulträger.

Aktuelle Schülerzahl 2022/2023 gesamt 403 (Vorjahr 401):

Jahrgang	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Schülerzahl	52	62	76	65	92	56
Klassen	3	3	4	3	4	3

Oberschule Bockenem Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2019/20, 2020/21 und 2021/22

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2025/2026	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2026/2027	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2027/2028
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl
Stadt Alfeld	136	3,56%	5	148	3,56%	5	161	3,56%	6	125	3,56%	4	162	3,56%	6
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	81	49,76%	40	62	49,76%	31	93	49,76%	46	78	49,76%	39	91	49,76%	45
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	105	19,79%	21	120	19,79%	24	122	19,79%	24	126	19,79%	25	154	19,79%	30
		36,67%	8		36,67%	9		36,67%	9		36,67%	9		36,67%	11
Stadt Bockenem	70	44,90%	31	103	44,90%	46	93	44,90%	42	90	44,90%	40	98	44,90%	44
		98,12%	31		98,12%	45		98,12%	41		98,12%	40		98,12%	43
Gem. Diekholzen	43	5,44%	2	66	5,44%	4	54	5,44%	3	47	5,44%	3	50	5,44%	3
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	86	7,16%	6	63	7,16%	5	81	7,16%	6	75	7,16%	5	97	7,16%	7
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	32	29,27%	9	30	29,27%	9	38	29,27%	11	39	29,27%	11	37	29,27%	11
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	83	26,90%	22	83	26,90%	22	93	26,90%	25	91	26,90%	24	95	26,90%	26
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	103	51,09%	53	93	51,09%	48	98	51,09%	50	113	51,09%	58	108	51,09%	55
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	815	7,95%	65	850	7,95%	68	921	7,95%	73	854	7,95%	68	922	7,95%	73
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Holle	46	21,13%	10	52	21,13%	11	62	21,13%	13	67	21,13%	14	77	21,13%	16
		68,36%	7		68,36%	8		68,36%	9		68,36%	10		68,36%	11
Gem. Lamspringe	41	26,32%	11	52	26,32%	14	57	26,32%	15	61	26,32%	16	58	26,32%	15
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland	126	8,32%	10	130	8,32%	11	154	8,32%	13	152	8,32%	13	161	8,32%	13
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	135	24,53%	33	111	24,53%	27	158	24,53%	39	140	24,53%	34	144	24,53%	35
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Sarstedt	148	26,06%	39	175	26,06%	46	176	26,06%	46	184	26,06%	48	202	26,06%	53
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	64	44,07%	28	66	44,07%	29	72	44,07%	32	69	44,07%	30	79	44,07%	35
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Sibbesse	57	8,04%	5	34	8,04%	3	49	8,04%	4	57	8,04%	5	66	8,04%	5
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Söhlde	85	53,29%	45	68	53,29%	36	77	53,29%	41	87	53,29%	46	84	53,29%	45
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			4			4			4			4			4
Summe:	2256		49	2306		65	2559		63	2455		63	2685		69
Züge SchOrgVO			3			3			3			3			3
Züge Klassenbild.Erl.			2			3			3			3			3

* Ist-Schülerzahl 2022/23 der Grundschulen Stand 08.09.2022

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2019/20, 2020/21, 2021/22

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen Schulanfänger 2023/24

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 24 Klassenbild.Erl.: 28

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Molitoris-Schule Oberschule Harsum (teilgebundene Ganztagschule)

Nach der amtlichen Schulstatistik (Stand: 08.09.2022) ist die OBS Harsum in den Jahrgängen 5,7, 8 und 10 fünfzünftig, in dem Jahrgang 6 sechszünftig und in dem Jahrgang 9 siebenzünftig. Die Gesamtschülerzahl ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

Bei der Molitoris-Schule Harsum handelt es sich um eine nach Schulzweigen gegliederte Oberschule mit gymnasialem Zweig, der durchgängig vom 5. bis zum 10. Jahrgang geführt wird. Aufgrund der Gliederung der Schule sind häufig mehr Klassenverbände zu bilden als an einer Oberschule ohne gymnasialen Zweig, was zur Folge hat, dass zusätzlicher Raumbedarf -trotz gleichbleibender Schülerzahlen- besteht. Darüber hinaus findet, wie an allen anderen Oberschulen auch, fachleistungsdifferenzierter Unterricht statt, der auch zusätzlichen Raumbedarf erfordert. Angesichts dieser Faktoren wurde im Jahr 2016 verwaltungsseitig der komplette Raumbestand erfasst und der Raumbedarf ermittelt.

Nach Vorlage durch die Verwaltung hat der Kreisausschuss in seiner Sitzung vom 19.09.2016 den zusätzlichen Raumbedarf an allgemeinen Unterrichtsräumen, Differenzierungs-, Gruppen- und Inklusionsräumen, sowie einer Mensa (Küche, Speiseraum) anerkannt.

Baustart des Anbaus für die allgemeinen Unterrichtsräume (AUR) war im Sommer 2018, zum Schuljahreswechsel 2019 wurden die 12 neuen AUR und 2 Differenzierungsräume bezogen.

Die Erweiterung bzw. der Anbau zur Erweiterung der Mensa, um den Raumbedarf abzudecken, ist in der Planungsphase.

Aktuelle Schülerzahl 2022/23 gesamt 717 (Vorjahr 690):

Jahrgang	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Schüler HS	15	14	21	17	20	14
Schüler RS	81	69	81	68	96	67
Schüler Gym	24	32	21	21	35	21
Gesamt	120	115	123	106	151	102
Klassen	5	6	5	5	7	5

Molitoris Oberschule Harsum Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2019/20, 2020/21 und 2021/22

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2025/2026	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2026/2027	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2027/2028
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl
Stadt Alfeld	136	3,56%	5	148	3,56%	5	161	3,56%	6	125	3,56%	4	162	3,56%	6
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	81	49,76%	40	62	49,76%	31	93	49,76%	46	78	49,76%	39	91	49,76%	45
		96,42%	39		96,42%	30		96,42%	45		96,42%	37		96,42%	44
Stadt Bad Salzdetfurth	105	19,79%	21	120	19,79%	24	122	19,79%	24	126	19,79%	25	154	19,79%	30
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bockenem	70	44,90%	31	103	44,90%	46	93	44,90%	42	90	44,90%	40	98	44,90%	44
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekholzen	43	5,44%	2	66	5,44%	4	54	5,44%	3	47	5,44%	3	50	5,44%	3
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	86	7,16%	6	63	7,16%	5	81	7,16%	6	75	7,16%	5	97	7,16%	7
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	32	29,27%	9	30	29,27%	9	38	29,27%	11	39	29,27%	11	37	29,27%	11
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	83	26,90%	22	83	26,90%	22	93	26,90%	25	91	26,90%	24	95	26,90%	26
		87,79%	20		87,79%	20		87,79%	22		87,79%	21		87,79%	22
Gem. Harsum	103	51,09%	53	93	51,09%	48	98	51,09%	50	113	51,09%	58	108	51,09%	55
		97,01%	51		97,01%	46		97,01%	49		97,01%	56		97,01%	54
Stadt Hildesheim	815	7,95%	65	850	7,95%	68	921	7,95%	73	854	7,95%	68	922	7,95%	73
		5,80%	4		5,80%	4		5,80%	4		5,80%	4		5,80%	4
Gem. Holle	46	21,13%	10	52	21,13%	11	62	21,13%	13	67	21,13%	14	77	21,13%	16
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Lamspringe	41	26,32%	11	52	26,32%	14	57	26,32%	15	61	26,32%	16	58	26,32%	15
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland	126	8,32%	10	130	8,32%	11	154	8,32%	13	152	8,32%	13	161	8,32%	13
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	135	24,53%	33	111	24,53%	27	158	24,53%	39	140	24,53%	34	144	24,53%	35
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Sarstedt	148	26,06%	39	175	26,06%	46	176	26,06%	46	184	26,06%	48	202	26,06%	53
		14,31%	6		14,31%	7		14,31%	7		14,31%	7		14,31%	8
Gem. Schellerten	64	44,07%	28	66	44,07%	29	72	44,07%	32	69	44,07%	30	79	44,07%	35
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Sibbesse	57	8,04%	5	34	8,04%	3	49	8,04%	4	57	8,04%	5	66	8,04%	5
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Söhlde	85	53,29%	45	68	53,29%	36	77	53,29%	41	87	53,29%	46	84	53,29%	45
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			3			2			2			2			2
Summe:	2256		122	2306		108	2559		128	2455		128	2685		134
Züge SchOrgVO			6			5			6			6			6
Züge Klassenbild.Erl.			5			4			5			5			5

* Ist-Schülerzahl 2022/23 der Grundschulen Stand 08.09.2022

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2019/20, 2020/21, 2021/22

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen Schulanfänger 2023/24

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 24 Klassenbild.Erl.: 28

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Oberschule Lamspringe (teilgebundene Ganztagschule)

Nach der Schulstatistik (Stand: 08.09.2022) ist die OBS Lamspringe im Jahrgang 5, 6, 8 und 10 zweizügig, im Jahrgang 7 und 9 dreizügig.

Auch wenn die Schülerzahlen im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen sind, werden dennoch aktuell schulorganisatorische Maßnahmen nicht vorgeschlagen. Allerdings ist, wie auch schon in den Vorjahren, weiter zu beobachten, ob die Planzahl von 48 SuS (wie aktuell immer noch in allen Jahrgängen) weiterhin dauerhaft unterschritten wird.

Aktuelle Schülerzahl 2022/23 gesamt 203 (Vorjahr 197):

Jahrgang	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Schülerzahl	35	25	44	23	42	34
Klassen	2	2	3	2	3	2

Oberschule Lamspringe Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2019/20, 2020/21 und 2021/22

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2025/2026	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2026/2027	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2027/2028
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl
Stadt Alfeld	136	3,56%	5	148	3,56%	5	161	3,56%	6	125	3,56%	4	162	3,56%	6
		3,70%	0		3,70%	0		3,70%	0		3,70%	0		3,70%	0
Gem. Algermissen	81	49,76%	40	62	49,76%	31	93	49,76%	46	78	49,76%	39	91	49,76%	45
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdettfurth	105	19,79%	21	120	19,79%	24	122	19,79%	24	126	19,79%	25	154	19,79%	30
		23,59%	5		23,59%	6		23,59%	6		23,59%	6		23,59%	7
Stadt Bockenem	70	44,90%	31	103	44,90%	46	93	44,90%	42	90	44,90%	40	98	44,90%	44
		1,88%	1		1,88%	1		1,88%	1		1,88%	1		1,88%	1
Gem. Diekholzen	43	5,44%	2	66	5,44%	4	54	5,44%	3	47	5,44%	3	50	5,44%	3
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	86	7,16%	6	63	7,16%	5	81	7,16%	6	75	7,16%	5	97	7,16%	7
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	32	29,27%	9	30	29,27%	9	38	29,27%	11	39	29,27%	11	37	29,27%	11
		97,92%	9		97,92%	9		97,92%	11		97,92%	11		97,92%	11
Gem. Giesen	83	26,90%	22	83	26,90%	22	93	26,90%	25	91	26,90%	24	95	26,90%	26
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	103	51,09%	53	93	51,09%	48	98	51,09%	50	113	51,09%	58	108	51,09%	55
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	815	7,95%	65	850	7,95%	68	921	7,95%	73	854	7,95%	68	922	7,95%	73
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Holle	46	21,13%	10	52	21,13%	11	62	21,13%	13	67	21,13%	14	77	21,13%	16
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Lamspringe	41	26,32%	11	52	26,32%	14	57	26,32%	15	61	26,32%	16	58	26,32%	15
		100,00%	11		100,00%	14		100,00%	15		100,00%	16		100,00%	15
SG Leinebergland	126	8,32%	10	130	8,32%	11	154	8,32%	13	152	8,32%	13	161	8,32%	13
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	135	24,53%	33	111	24,53%	27	158	24,53%	39	140	24,53%	34	144	24,53%	35
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Sarstedt	148	26,06%	39	175	26,06%	46	176	26,06%	46	184	26,06%	48	202	26,06%	53
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	64	44,07%	28	66	44,07%	29	72	44,07%	32	69	44,07%	30	79	44,07%	35
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Sibbesse	57	8,04%	5	34	8,04%	3	49	8,04%	4	57	8,04%	5	66	8,04%	5
		100,00%	5		100,00%	3		100,00%	4		100,00%	5		100,00%	5
Gem. Söhlde	85	53,29%	45	68	53,29%	36	77	53,29%	41	87	53,29%	46	84	53,29%	45
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			0			0			0			0			0
Summe:	2256		30	2306		32	2559		37	2455		39	2685		39
Züge SchOrgVO			2			2			2			2			2
Züge Klassenbild.Erl.			2			2			2			2			2

* Ist-Schülerzahl 2022/23 der Grundschulen Stand 08.09.2022

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2019/20, 2020/21, 2021/22

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen Schulanfänger 2023/24

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 24 Klassenbild.Erl.: 28

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Marienbergsschule Oberschule Nordstemmen (offene Ganztagschule)

Nach der Schulstatistik (Stand: 08.09.2022) ist die Marienbergsschule in den Jahrgängen 5, 6, 7 und 9 zweizügig und in den übrigen Jahrgängen dreizügig. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Schülerzahlen gesunken.

Nach der Prognose (s. nachfolgende Seite) wird die Marienbergsschule auch in den Folgejahren überwiegend zweizügig sein.

Die Schulleitung den Schulträger auf nicht ausreichende Raumkapazitäten und Raumausstattungen insbesondere für Differenzierungsunterricht und Aufenthaltsbereiche für den Ganztagschulbetrieb hingewiesen.

Hierzu wurde vom Schulamt der komplette Raumbestand nochmals erfasst, analysiert und eine Raumbedarfsberechnung durchgeführt. Diese bestätigte den Bedarf an allgemeinen Unterrichts- und Differenzierungsräumen. Weiterhin müssen die Fachunterrichtsräume für Physik, Chemie und Biologie erneuert werden.

Aktuelle Schülerzahl 2022/23 gesamt 243 (Vorjahr 263):

Jahrgang	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Schülerzahl	35	43	40	44	37	44
Klassen	2	2	2	3	2	3

Oberschule Marienbergsschule Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2019/20, 2020/21 und 2021/22

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2025/2026	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2026/2027	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2027/2028
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl
Stadt Alfeld	136	3,56%	5	148	3,56%	5	161	3,56%	6	125	3,56%	4	162	3,56%	6
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	81	49,76%	40	62	49,76%	31	93	49,76%	46	78	49,76%	39	91	49,76%	45
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	105	19,79%	21	120	19,79%	24	122	19,79%	24	126	19,79%	25	154	19,79%	30
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bockenem	70	44,90%	31	103	44,90%	46	93	44,90%	42	90	44,90%	40	98	44,90%	44
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	43	5,44%	2	66	5,44%	4	54	5,44%	3	47	5,44%	3	50	5,44%	3
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	86	7,16%	6	63	7,16%	5	81	7,16%	6	75	7,16%	5	97	7,16%	7
		100,00%	6		100,00%	5		100,00%	6		100,00%	5		100,00%	7
Gem. Freden	32	29,27%	9	30	29,27%	9	38	29,27%	11	39	29,27%	11	37	29,27%	11
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	83	26,90%	22	83	26,90%	22	93	26,90%	25	91	26,90%	24	95	26,90%	26
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	103	51,09%	53	93	51,09%	48	98	51,09%	50	113	51,09%	58	108	51,09%	55
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	815	7,95%	65	850	7,95%	68	921	7,95%	73	854	7,95%	68	922	7,95%	73
		0,48%	0		0,48%	0		0,48%	0		0,48%	0		0,48%	0
Gem. Holle	46	21,13%	10	52	21,13%	11	62	21,13%	13	67	21,13%	14	77	21,13%	16
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Lamspringe	41	26,32%	11	52	26,32%	14	57	26,32%	15	61	26,32%	16	58	26,32%	15
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland	126	8,32%	10	130	8,32%	11	154	8,32%	13	152	8,32%	13	161	8,32%	13
		10,90%	1		10,90%	1		10,90%	1		10,90%	1		10,90%	1
Gem. Nordstemmen	135	24,53%	33	111	24,53%	27	158	24,53%	39	140	24,53%	34	144	24,53%	35
		97,66%	32		97,66%	27		97,66%	38		97,66%	34		97,66%	35
Stadt Sarstedt	148	26,06%	39	175	26,06%	46	176	26,06%	46	184	26,06%	48	202	26,06%	53
		0,56%	0		0,56%	0		0,56%	0		0,56%	0		0,56%	0
Gem. Schellerten	64	44,07%	28	66	44,07%	29	72	44,07%	32	69	44,07%	30	79	44,07%	35
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Sibbesse	57	8,04%	5	34	8,04%	3	49	8,04%	4	57	8,04%	5	66	8,04%	5
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Söhlde	85	53,29%	45	68	53,29%	36	77	53,29%	41	87	53,29%	46	84	53,29%	45
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			1			1			1			1			1
Summe:	2256		41	2306		34	2559		46	2455		42	2685		44
Züge SchOrgVO			2			2			2			2			2
Züge Klassenbild.Erl.			2			2			2			2			2

* Ist-Schülerzahl 2022/23 der Grundschulen Stand 08.09.2022

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2019/20, 2020/21, 2021/22

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen Schulanfänger 2023/24

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 24 Klassenbild.Erl.: 28

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Richard-von-Weizsäcker-Schule Oberschule (offene Ganztagschule)

Nach der Schulstatistik (Stand: 08.09.2022) ist die Richard-von-Weizsäcker-Schule Ottbergen in allen Jahrgängen dreizügig. Die Gesamtschülerzahl ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken.

Angesichts der Schülerzahlen und der Prognose (s. nachfolgende Seite) werden aktuell schulorganisatorische Maßnahmen nicht vorgeschlagen. Die Gesamtschülerzahlen sind in den letzten 4 Schuljahren stabil geblieben und die Planzahl von 48 SuS wird in allen Jahrgängen erreicht. Dennoch ist die Entwicklung weiterhin zu beobachten.

Die Schulleitung hat den Schulträger auf teilweise nicht ausreichende Raumkapazitäten insbesondere allgemeine Unterrichts- und Differenzierungsräume, Sporthallenfläche, Büro- und Besprechungsräume hingewiesen. Das Schulamt hat nach Überprüfung ein teilweises räumliches Defizit festgestellt.

Weiterhin muss ein Fachunterrichtsraum Physik erneuert werden.

Aktuelle Schülerzahl 2022/2023 gesamt 327 (Vorjahr 331):

Jahrgang	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Schülerzahl	53	55	51	51	59	58
Klassen	3	3	3	3	3	3

Richard-von-Weizsäcker Oberschule Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2019/20, 2020/21 und 2021/22

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2025/2026	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2026/2027	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2027/2028
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl
Stadt Alfeld	136	3,56%	5	148	3,56%	5	161	3,56%	6	125	3,56%	4	162	3,56%	6
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	81	49,76%	40	62	49,76%	31	93	49,76%	46	78	49,76%	39	91	49,76%	45
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	105	19,79%	21	120	19,79%	24	122	19,79%	24	126	19,79%	25	154	19,79%	30
		33,46%	7		33,46%	8		33,46%	8		33,46%	8		33,46%	10
Stadt Bockenem	70	44,90%	31	103	44,90%	46	93	44,90%	42	90	44,90%	40	98	44,90%	44
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	43	5,44%	2	66	5,44%	4	54	5,44%	3	47	5,44%	3	50	5,44%	3
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	86	7,16%	6	63	7,16%	5	81	7,16%	6	75	7,16%	5	97	7,16%	7
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	32	29,27%	9	30	29,27%	9	38	29,27%	11	39	29,27%	11	37	29,27%	11
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	83	26,90%	22	83	26,90%	22	93	26,90%	25	91	26,90%	24	95	26,90%	26
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	103	51,09%	53	93	51,09%	48	98	51,09%	50	113	51,09%	58	108	51,09%	55
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	815	7,95%	65	850	7,95%	68	921	7,95%	73	854	7,95%	68	922	7,95%	73
		5,94%	4		5,94%	4		5,94%	4		5,94%	4		5,94%	4
Gem. Holle	46	21,13%	10	52	21,13%	11	62	21,13%	13	67	21,13%	14	77	21,13%	16
		23,85%	2		23,85%	3		23,85%	3		23,85%	3		23,85%	4
Gem. Lamspringe	41	26,32%	11	52	26,32%	14	57	26,32%	15	61	26,32%	16	58	26,32%	15
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland	126	8,32%	10	130	8,32%	11	154	8,32%	13	152	8,32%	13	161	8,32%	13
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	135	24,53%	33	111	24,53%	27	158	24,53%	39	140	24,53%	34	144	24,53%	35
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Sarstedt	148	26,06%	39	175	26,06%	46	176	26,06%	46	184	26,06%	48	202	26,06%	53
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	64	44,07%	28	66	44,07%	29	72	44,07%	32	69	44,07%	30	79	44,07%	35
		97,33%	27		97,33%	28		97,33%	31		97,33%	30		97,33%	34
Gem. Sibbesse	57	8,04%	5	34	8,04%	3	49	8,04%	4	57	8,04%	5	66	8,04%	5
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Söhlde	85	53,29%	45	68	53,29%	36	77	53,29%	41	87	53,29%	46	84	53,29%	45
		35,04%	16		35,04%	13		35,04%	14		35,04%	16		35,04%	16
Außerhalb LK Hildesheim****			0			0			0			0			0
Summe:	2256		57	2306		56	2559		61	2455		62	2685		68
Züge SchOrgVO			3			3			3			3			3
Züge Klassenbild.Erl.			3			2			3			3			3

* Ist-Schülerzahl 2022/23 der Grundschulen Stand 08.09.2022

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2019/20, 2020/21, 2021/22

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen Schulanfänger 2023/24

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 24 Klassenbild.Erl.: 28

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Schiller-Oberschule Sarstedt (teilgebundene Ganztagschule)

Nach der Schulstatistik (Stand: 08.09.2022) ist die Schiller-Oberschule Sarstedt im Jahrgang 5 und 6 zweizügig, in den Jahrgängen 7, 8, und 9 dreizügig und in dem Jahrgang 10 vierzügig.

Die Gesamtschülerzahl ist im Vergleich zum Vorjahr stabil. Handlungsbedarf für schulorganisatorische Maßnahmen an der Schiller-Oberschule Sarstedt besteht aus Sicht der Verwaltung nicht (sh. auch Prognose auf der nachfolgenden Seite).

Die Planzahl von 48 SuS wird, außer aktuell im Jg. 5 und 6, in allen Jahrgängen erreicht. Die Entwicklung ist zu beobachten

Aktuelle Schülerzahl 2022/23 gesamt 340 (Vorjahr 339):

Jahrgang	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Schülerzahl	41	36	56	63	61	83
Klassen	2	2	3	3	3	4

Schiller Oberschule Sarstedt Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2019/20, 2020/21 und 2021/22

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2025/2026	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2026/2027	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2027/2028
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl
Stadt Alfeld	136	3,56%	5	148	3,56%	5	161	3,56%	6	125	3,56%	4	162	3,56%	6
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	81	49,76%	40	62	49,76%	31	93	49,76%	46	78	49,76%	39	91	49,76%	45
		2,30%	1		2,30%	1		2,30%	1		2,30%	1		2,30%	1
Stadt Bad Salzdettfurth	105	19,79%	21	120	19,79%	24	122	19,79%	24	126	19,79%	25	154	19,79%	30
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bockenem	70	44,90%	31	103	44,90%	46	93	44,90%	42	90	44,90%	40	98	44,90%	44
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekholzen	43	5,44%	2	66	5,44%	4	54	5,44%	3	47	5,44%	3	50	5,44%	3
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	86	7,16%	6	63	7,16%	5	81	7,16%	6	75	7,16%	5	97	7,16%	7
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	32	29,27%	9	30	29,27%	9	38	29,27%	11	39	29,27%	11	37	29,27%	11
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	83	26,90%	22	83	26,90%	22	93	26,90%	25	91	26,90%	24	95	26,90%	26
		7,65%	2		7,65%	2		7,65%	2		7,65%	2		7,65%	2
Gem. Harsum	103	51,09%	53	93	51,09%	48	98	51,09%	50	113	51,09%	58	108	51,09%	55
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	815	7,95%	65	850	7,95%	68	921	7,95%	73	854	7,95%	68	922	7,95%	73
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Holle	46	21,13%	10	52	21,13%	11	62	21,13%	13	67	21,13%	14	77	21,13%	16
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Lamspringe	41	26,32%	11	52	26,32%	14	57	26,32%	15	61	26,32%	16	58	26,32%	15
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland	126	8,32%	10	130	8,32%	11	154	8,32%	13	152	8,32%	13	161	8,32%	13
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	135	24,53%	33	111	24,53%	27	158	24,53%	39	140	24,53%	34	144	24,53%	35
		2,34%	1		2,34%	1		2,34%	1		2,34%	1		2,34%	1
Stadt Sarstedt	148	26,06%	39	175	26,06%	46	176	26,06%	46	184	26,06%	48	202	26,06%	53
		85,12%	33		85,12%	39		85,12%	39		85,12%	41		85,12%	45
Gem. Schellerten	64	44,07%	28	66	44,07%	29	72	44,07%	32	69	44,07%	30	79	44,07%	35
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Sibbesse	57	8,04%	5	34	8,04%	3	49	8,04%	4	57	8,04%	5	66	8,04%	5
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Söhlde	85	53,29%	45	68	53,29%	36	77	53,29%	41	87	53,29%	46	84	53,29%	45
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			2			2			2			1			1
Summe:	2256		38	2306		44	2559		45	2455		46	2685		50
Züge SchOrgVO			2			2			2			2			3
Züge Klassenbild.Erl.			2			2			2			2			2

* Ist-Schülerzahl 2022/23 der Grundschulen Stand 08.09.2022

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2019/20, 2020/21, 2021/22

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen Schulanfänger 2023/24

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 24 Klassenbild.Erl.: 28

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Oberschule Söhlde (teilgebundene Ganztagschule)

Nach der Schulstatistik (Stand: 08.09.2022) ist die Oberschule Söhlde im Jahrgang 6 vierzünftig und in den übrigen Jahrgängen dreizünftig. Die Gesamtschülerzahl ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen.

Wie auch in den Vorjahren melden sich aus den Nachbarkommunen (Stadt Salzgitter und Landkreis Wolfenbüttel und Peine) SuS an der Oberschule Söhlde an. Gemessen an der Gesamtschülerzahl betrug im Schuljahr 2022/23 der Anteil an auswärtigen SuS 61 % (240 SuS).

Aufgrund des relativ gleichbleibenden und sogar steigenden Anteils auswärtiger SuS hat sich an der Schule eine überwiegende Dreizüchtigkeit etabliert. Angesichts der Schülerzahlen und der Prognose (s. nachfolgende Seite) besteht derzeit kein Handlungsbedarf. Bedingt durch die Entwicklung der Schülerzahlen entstand zusätzlicher Raumbedarf von allgemeinen Unterrichtsräumen, der zum Schuljahresbeginn 2021/22 durch die Aufstellung von mobilen Klassenraumsystemen (Schulcontainer) und deren Ausstattung gedeckt werden konnte. Auch wurde durch die Schule darauf hingewiesen, dass der Mensabereich für die Anzahl der Schülerinnen und Schüler nicht mehr ausreichend ist.

Aktuelle Schülerzahl 2022/23 gesamt 393 (Vorjahr 385):

Jahrgang	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Schülerzahl	57	80	60	73	65	58
Klassen	3	4	3	3	3	3

Oberschule Söhlde Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2019/20, 2020/21 und 2021/22

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2025/2026	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2026/2027	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2027/2028
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl
Stadt Alfeld	136	3,56%	5	148	3,56%	5	161	3,56%	6	125	3,56%	4	162	3,56%	6
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	81	49,76%	40	62	49,76%	31	93	49,76%	46	78	49,76%	39	91	49,76%	45
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdetrufth	105	19,79%	21	120	19,79%	24	122	19,79%	24	126	19,79%	25	154	19,79%	30
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bockenem	70	44,90%	31	103	44,90%	46	93	44,90%	42	90	44,90%	40	98	44,90%	44
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekholzen	43	5,44%	2	66	5,44%	4	54	5,44%	3	47	5,44%	3	50	5,44%	3
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	86	7,16%	6	63	7,16%	5	81	7,16%	6	75	7,16%	5	97	7,16%	7
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	32	29,27%	9	30	29,27%	9	38	29,27%	11	39	29,27%	11	37	29,27%	11
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	83	26,90%	22	83	26,90%	22	93	26,90%	25	91	26,90%	24	95	26,90%	26
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	103	51,09%	53	93	51,09%	48	98	51,09%	50	113	51,09%	58	108	51,09%	55
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	815	7,95%	65	850	7,95%	68	921	7,95%	73	854	7,95%	68	922	7,95%	73
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Holle	46	21,13%	10	52	21,13%	11	62	21,13%	13	67	21,13%	14	77	21,13%	16
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Lamspringe	41	26,32%	11	52	26,32%	14	57	26,32%	15	61	26,32%	16	58	26,32%	15
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland	126	8,32%	10	130	8,32%	11	154	8,32%	13	152	8,32%	13	161	8,32%	13
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	135	24,53%	33	111	24,53%	27	158	24,53%	39	140	24,53%	34	144	24,53%	35
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Sarstedt	148	26,06%	39	175	26,06%	46	176	26,06%	46	184	26,06%	48	202	26,06%	53
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	64	44,07%	28	66	44,07%	29	72	44,07%	32	69	44,07%	30	79	44,07%	35
		2,67%	1		2,67%	1		2,67%	1		2,67%	1		2,67%	1
Gem. Sibbesse	57	8,04%	5	34	8,04%	3	49	8,04%	4	57	8,04%	5	66	8,04%	5
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Söhlde	85	53,29%	45	68	53,29%	36	77	53,29%	41	87	53,29%	46	84	53,29%	45
		62,84%	28		62,84%	23		62,84%	26		62,84%	29		62,84%	28
Außerhalb LK Hildesheim****			42			42			40			41			40
Summe:	2256		71	2306		66	2559		67	2455		71	2685		69
Züge SchOrgVO			3			3			3			3			3
Züge Klassenbild.Erl.			3			3			3			3			3

* Ist-Schülerzahl 2022/23 der Grundschulen Stand 08.09.2022

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2019/20, 2020/21, 2021/22

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen Schulanfänger 2023/24

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 24 Klassenbild.Erl.: 28

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Oberschule Delligsen mit Außenstelle Duingen (offene Ganztagschule in Trägerschaft des Landkreises Holzminden, Schulverbund mit dem Landkreis Hildesheim)

Nach der Schulstatistik (Stand: 08.09.2022) ist die OBS Delligsen/Duingen in den Jahrgang 9 dreizügig und in den übrigen Jahrgängen zweizügig. Die Schülerzahl ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

Auch in diesem Jahr werden in allen Jahrgängen die Planzahlen (48) nach der Schulorganisationsverordnung unterschritten. Es ist zu beobachten, ob die Planzahlen auch weiterhin dauerhaft unterschritten werden. Prognosen erstellt der Landkreis Hildesheim hier nicht, da die Schule in Trägerschaft des Landkreises Holzminden geführt wird.

In seiner Sitzung am 14.12.2020 hat der Kreistag des Landkreises Holzminden eine neue Schulbezirkssatzung beschlossen. Mit der neuen Satzung, die zum 01.08.2021 in Kraft tritt, hat der Kreistag u.a. auch einen Schulbezirk für die Oberschule Delligsen mit Außenstelle Duingen ausgewiesen. Um den Schulstandort Delligsen mit Außenstelle Duingen zu erhalten und zu stärken, hat der Kreistag festgelegt, dass der Schulbezirk für die Oberschule Delligsen mit Außenstelle Duingen neben dem Flecken Delligsen auch den Flecken Duingen umfasst.

Damit dieser kreisübergreifende Schulbezirk zum Tragen kommt, ist es erforderlich geworden, dass auch der Landkreis Hildesheim per Satzung einen gleichlautenden Schulbezirk ausweist. Gem. Ziffer 3.4.6 der „Ergänzenden Bestimmungen zum Rechtsverhältnis zur Schule und zur Schulpflicht“ zu § 63 Nds. Schulgesetz (NSchG) können Schulbezirke auch Gebiete anderer Schulträger mit einschließen, wenn dies unter Beachtung des § 104 NSchG vereinbart worden ist. Im Jahr 2012 hat der Landkreis Hildesheim mit dem Landkreis Holzminden eine entsprechende Vereinbarung gem. § 104 NSchG über die kreisübergreifende Beschulung der Schüler*innen geschlossen.

Der Landkreis Hildesheim hält an dem Schulverbund mit dem Landkreis Holzminden fest und hat in 2021 eine entsprechende Vorlage zur o.g. Änderung der Schulbezirkssatzung in die politischen Gremien gegeben um damit seinen Beitrag zu leisten den Schulstandort Delligsen mit Außenstelle Duingen zu erhalten und zu stärken. Die geänderte Schulbezirkssatzung ist zum 01.08.2021 in Kraft getreten.

Aktuelle Schülerzahl 2022/23 gesamt 236(Vorjahr 221)

davon 114 SuS aus dem Landkreis Hildesheim (Vorjahr 111), 120 SuS aus dem Landkreis Holzminden (Vorjahr 108) und 2 Schüler aus dem Landkreis Hameln Pyrmont (Vorjahr 2):

Jahrgang	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Außenstelle Duingen	43	32	37			
Stammsitz Delligsen				44	43	37
Klassen	2	2	2	2	3	2

Schulform Hauptschule

Der Landkreis Hildesheim ist Träger der Schulrat-Habermalz-Schule Alfeld. Die Stadt Hildesheim ist Trägerin der Hauptschule Geschwister-Scholl.

Im Einzelnen:

Schulrat-Habermalz-Schule (offene Ganztagschule)

Nach der Schulstatistik (Stand: 08.09.2022) ist die Schulrat-Habermalz-Schule im Jahrgang 5 ein zügig, in den Jahrgängen 6, 8 und 10 zweizügig und in den Jahrgängen 7 und 9 dreizügig.

Wie in den Vorjahren weist die Prognose (siehe nachfolgende Seite) für die 5. Jahrgänge eine Einzügigkeit aus. Diese Prognosen weichen allerdings regelmäßig von den tatsächlichen Schülerzahlen ab, da insbesondere zum Schulhalbjahr SuS von den Schulformen Realschule, Oberschule oder auch Gesamtschule an die Hauptschule wechseln.

Angesichts der Schülerzahlen, die im Vergleich zum Vorjahr gestiegen sind, werden aktuell schulorganisatorische Maßnahmen nicht vorgeschlagen.

Außer im Jahrgang 7 und 9 werden die Planzahlen (48) nach der Schulorganisationsverordnung unterschritten. Daher ist zu beobachten, ob die Planzahlen auch weiterhin dauerhaft unterschritten werden.

Aktuelle Schülerzahlen 2022/23 gesamt 225 (Vorjahr 207):

Jahrgang	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Schülerzahl	17	39	54	36	52	27
Klassen	1	2	3	2	3	2

Hauptschule Schulrat-Habermalz-Schule Alfeld Prognose für die 5. Klasse
auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2019/20, 2020/21 und 2021/22

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2025/2026	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2026/2027	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2027/2028
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl
Stadt Alfeld	136	11,82%	16	148	11,82%	17	161	11,82%	19	125	11,82%	15	162	11,82%	19
		100,00%	16		100,00%	17		100,00%	19		100,00%	15		100,00%	19
Gem. Algermissen	81	0,00%	0	62	0,00%	0	93	0,00%	0	78	0,00%	0	91	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	105	0,00%	0	120	0,00%	0	122	0,00%	0	126	0,00%	0	154	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bockenem	70	0,00%	0	103	0,00%	0	93	0,00%	0	90	0,00%	0	98	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekholzen	43	0,00%	0	66	0,00%	0	54	0,00%	0	47	0,00%	0	50	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	86	0,00%	0	63	0,00%	0	81	0,00%	0	75	0,00%	0	97	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	32	7,09%	2	30	7,09%	2	38	7,09%	3	39	7,09%	3	37	7,09%	3
		100,00%	2		100,00%	2		100,00%	3		100,00%	3		100,00%	3
Gem. Giesen	83	0,90%	1	83	0,90%	1	93	0,90%	1	91	0,90%	1	95	0,90%	1
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	103	0,32%	0	93	0,32%	0	98	0,32%	0	113	0,32%	0	108	0,32%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	815	3,88%	32	850	3,88%	33	921	3,88%	36	854	3,88%	33	922	3,88%	36
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Holle	46	0,00%	0	52	0,00%	0	62	0,00%	0	67	0,00%	0	77	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Lamspringe	41	2,08%	1	52	2,08%	1	57	2,08%	1	61	2,08%	1	58	2,08%	1
		33,33%	0		33,33%	0		33,33%	0		33,33%	0		33,33%	0
SG Leinebergland	126	0,32%	0	130	0,32%	0	154	0,32%	0	152	0,32%	0	161	0,32%	1
		33,33%	0		33,33%	0		33,33%	0		33,33%	0		33,33%	0
Gem. Nordstemmen	135	0,63%	1	111	0,63%	1	158	0,63%	1	140	0,63%	1	144	0,63%	1
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Sarstedt	148	0,20%	0	175	0,20%	0	176	0,20%	0	184	0,20%	0	202	0,20%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	64	0,00%	0	66	0,00%	0	72	0,00%	0	69	0,00%	0	79	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Sibbesse	57	2,35%	1	34	2,35%	1	49	2,35%	1	57	2,35%	1	66	2,35%	2
		66,67%	1		66,67%	1		66,67%	1		66,67%	1		66,67%	1
Gem. Söhlde	85	0,00%	0	68	0,00%	0	77	0,00%	0	87	0,00%	0	84	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			2			2			2			2			2
Summe:	2256		21	2306		22	2559		25	2455		21	2685		25
Züge SchOrgVO			1			1			2			1			2
Züge Klassenbild.Erl.			1			1			1			1			1

* Ist-Schülerzahl 2022/23 der Grundschulen Stand 08.09.2022

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2019/20, 2020/21 und 2021/22

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2023/24

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 24 Klassenbild.Erl.: 26

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Hauptschule Geschwister-Scholl (Halbtagschule)

Die Hauptschule nimmt neben den regulären Anmeldungen im 5. Jahrgang fortlaufend eine sehr hohe Zahl von „Rückläufern“ aus anderen Schulen in den höheren Jahrgängen auf.

Die Schülerzahlen sind in den letzten Jahren gestiegen und werden für die Zukunft als stabil angesehen. Die prognostizierten Aufnahmezahlen im 5. Jahrgang ergeben eine Zweizügigkeit. Aufgrund der vielen „Rückläufer“ von anderen Schulen und des hohen Anteils an inklusiv beschulten Schülerinnen und Schülern, die bei der Berechnung der Teilergrenze für die Klassenbildung doppelt zählen, wird jedoch weiterhin von einer Drei- bis Vierzügigkeit ausgegangen.

Bedingt durch einen steigenden Anteil an Schülerinnen und Schülern mit sozialpädagogischem Unterstützungs- oder Sprachförderbedarf benötigt die Schule zusätzliche Differenzierungsräume für fachleistungsdifferenzierten Unterricht, Gruppenarbeit und Rückzugsmöglichkeiten für die inklusiv beschulten Schülerinnen und Schüler. Durch das Aufstellen eines Raumcontainers auf dem Schulgelände wurde ein zusätzlicher Klassenraum geschaffen. Zunächst ist eine temporäre Nutzung vorgesehen, die Entwicklung der Schülerzahl bleibt abzuwarten. Ggf. wird verwaltungsseitig eine neue Raumbedarfsberechnung durchzuführen sein.

Ab dem Schuljahr 2023/24 wird die Schule als offene Ganztagschule geführt.

Aktuelle Schülerzahl 2022/23 gesamt 481 (Vorjahr 443):

Jahrgang	SLK*)	5.Kl	6.Kl	7.Kl	8.Kl	9.Kl	10.Kl
Schülerzahl	50	44	62	67	113	89	56
Klassen	2	3	4	4	6	4	3

*) Sprachlernklasse

Hauptschule Geschwister-Scholl-Schule Prognose für die 5. Klasse
auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2019/20, 2020/21 und 2021/22

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2025/2026	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2026/2027	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2027/2028
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl
Stadt Alfeld	136	11,82%	16	148	11,82%	17	161	11,82%	19	125	11,82%	15	162	11,82%	19
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	81	0,00%	0	62	0,00%	0	93	0,00%	0	78	0,00%	0	91	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	105	0,00%	0	120	0,00%	0	122	0,00%	0	126	0,00%	0	154	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bockenem	70	0,00%	0	103	0,00%	0	93	0,00%	0	90	0,00%	0	98	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	43	0,00%	0	66	0,00%	0	54	0,00%	0	47	0,00%	0	50	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	86	0,00%	0	63	0,00%	0	81	0,00%	0	75	0,00%	0	97	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	32	7,09%	2	30	7,09%	2	38	7,09%	3	39	7,09%	3	37	7,09%	3
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	83	0,90%	1	83	0,90%	1	93	0,90%	1	91	0,90%	1	95	0,90%	1
		66,67%	0		66,67%	0		66,67%	1		66,67%	1		66,67%	1
Gem. Harsum	103	0,32%	0	93	0,32%	0	98	0,32%	0	113	0,32%	0	108	0,32%	0
		33,33%	0		33,33%	0		33,33%	0		33,33%	0		33,33%	0
Stadt Hildesheim	815	5,70%	46	850	5,70%	48	921	5,70%	52	854	5,70%	49	922	5,70%	53
		100,00%	46		100,00%	48		100,00%	52		100,00%	49		100,00%	53
Gem. Holle	46	0,00%	0	52	0,00%	0	62	0,00%	0	67	0,00%	0	77	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Lamspringe	41	2,08%	1	52	2,08%	1	57	2,08%	1	61	2,08%	1	58	2,08%	1
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland	126	0,32%	0	130	0,32%	0	154	0,32%	0	152	0,32%	0	161	0,32%	1
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	135	0,63%	1	111	0,63%	1	158	0,63%	1	140	0,63%	1	144	0,63%	1
		33,33%	0		33,33%	0		33,33%	0		33,33%	0		33,33%	0
Stadt Sarstedt	148	0,20%	0	175	0,20%	0	176	0,20%	0	184	0,20%	0	202	0,20%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	64	0,00%	0	66	0,00%	0	72	0,00%	0	69	0,00%	0	79	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Sibbesse	57	2,35%	1	34	2,35%	1	49	2,35%	1	57	2,35%	1	66	2,35%	2
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Söhlde	85	0,00%	0	68	0,00%	0	77	0,00%	0	87	0,00%	0	84	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			0			0			0			0			0
Summe:	2256	31,42%	47	2306		49	2559		53	2455		50	2685		54
Züge SchOrgVO			2			3			3			3			3
Züge Klassenbild.Erl.			2			2			3			2			3

* Ist-Schülerzahl 2022/23 der Grundschulen Stand 08.09.2022

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2019/20, 2020/21 und 2021/22

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2023/24

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 24 Klassenbild.Erl.: 26

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Schulform Realschule

Der Landkreis Hildesheim ist Träger der Carl-Benscheidt-Realschule in Alfeld. Die Stadt Hildesheim ist Träger der Realschule Himmelsthür und der Renataschule.

Nach § 4 Abs. 1 SchOrgVO müssen Realschulen mindestens zweizügig und dürfen höchstens vierzügig geführt werden.

Im Einzelnen:

Carl-Benscheidt-Realschule Alfeld (offene Ganztagschule)

Nach der Schulstatistik (Stand: 08.09.2022) ist die Carl-Benscheidt-Realschule Alfeld in den Jahrgang 5 dreizügig und in allen anderen Jahrgängen vierzügig.

Die Schülerzahl ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken. Angesichts dieser Entwicklung und der Prognosen (sh. nachfolgende Seite) werden aktuell schulorganisatorische Maßnahmen nicht vorgeschlagen.

Wie bereits in den Vorjahres berichtet, waren die vorhandenen Unterrichtsräume und Differenzierungsräume im Bestandsgebäude der Schule nur knapp ausreichend, sodass alle noch verfügbaren und bisher nicht genutzten Flächen zu Unterrichtsräumen und/oder Differenzierungsräumen ausgebaut bzw. umgebaut wurden. Damit sind alle verfügbaren Ressourcen im Bestand ausgeschöpft. Für die nahe Zukunft ist weiterhin zu prüfen, wo und in welcher Weise der Raumbedarf für die noch fehlenden Räume gedeckt werden kann. Weiterhin steht an, dass die Fachunterrichtsräume Physik, Chemie und Biologie erneuert werden.

Aktuelle Schülerzahl 2022/23 gesamt 563 (Vorjahr 572):

Jahrgang	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Schülerzahl	79	98	95	93	95	103
Klassen	3	4	4	4	4	4

Realschule Carl-Benscheidt Alfeld Prognose für die 5. Klasse
auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2019/20, 2020/21 und 2021/22

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2025/2026	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2026/2027	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2027/2028
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl
Stadt Alfeld	136	41,45%	56	148	41,45%	61	161	41,45%	67	125	41,45%	52	162	41,45%	67
		100,00%	56		100,00%	61		100,00%	67		100,00%	52		100,00%	67
Gem. Algermissen	81	6,18%	5	62	6,18%	4	93	6,18%	6	78	6,18%	5	91	6,18%	6
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	105	6,30%	7	120	6,30%	8	122	6,30%	8	126	6,30%	8	154	6,30%	10
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bockenem	70	0,39%	0	103	0,39%	0	93	0,39%	0	90	0,39%	0	98	0,39%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	43	19,70%	8	66	19,70%	13	54	19,70%	11	47	19,70%	9	50	19,70%	10
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	86	0,00%	0	63	0,00%	0	81	0,00%	0	75	0,00%	0	97	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	32	36,60%	12	30	36,60%	11	38	36,60%	14	39	36,60%	14	37	36,60%	14
		100,00%	12		100,00%	11		100,00%	14		100,00%	14		100,00%	14
Gem. Giesen	83	7,11%	6	83	7,11%	6	93	7,11%	7	91	7,11%	6	95	7,11%	7
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	103	3,57%	4	93	3,57%	3	98	3,57%	4	113	3,57%	4	108	3,57%	4
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	815	25,49%	208	850	25,49%	217	921	25,49%	235	854	25,49%	218	922	25,49%	235
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Holle	46	9,83%	5	52	9,83%	5	62	9,83%	6	67	9,83%	7	77	9,83%	8
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Lamspringe	41	10,10%	4	52	10,10%	5	57	10,10%	6	61	10,10%	6	58	10,10%	6
		86,67%	4		86,67%	5		86,67%	5		86,67%	5		86,67%	5
SG Leinebergland	126	2,31%	3	130	2,31%	3	154	2,31%	4	152	2,31%	4	161	2,31%	4
		83,33%	2		83,33%	3		83,33%	3		83,33%	3		83,33%	3
Gem. Nordstemmen	135	2,33%	3	111	2,33%	3	158	2,33%	4	140	2,33%	3	144	2,33%	3
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Sarstedt	148	0,00%	0	175	0,00%	0	176	0,00%	0	184	0,00%	0	202	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	64	9,52%	6	66	9,52%	6	72	9,52%	7	69	9,52%	7	79	9,52%	8
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Sibbesse	57	16,11%	9	34	16,11%	5	49	16,11%	8	57	16,11%	9	66	16,11%	11
		88,33%	8		88,33%	5		88,33%	7		88,33%	8		88,33%	9
Gem. Söhlde	85	2,49%	2	68	2,49%	2	77	2,49%	2	87	2,49%	2	84	2,49%	2
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			14			13			12			13			13
Summe:	2256		96	2306		97	2559		107	2455		95	2685		111
Züge SchOrgVO			4			4			4			4			5
Züge Klassenbild.Erl.			4			4			4			4			4

* Ist-Schülerzahl 2022/23 der Grundschulen Stand 08.09.2022

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2019/20, 2020/21, 2021/22

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen Schulanfänger 2023/24

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 27 Klassenbild.Erl.: 30

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Realschule Himmelsthür (teilgebundene Ganztagschule)

Die Aufnahmezahl im 5. Jahrgang der Realschule Himmelsthür ist stabil bzw. leicht steigend. In den Schuljahren 2020/21 – 2022/23 wurden jeweils zwischen 91 und 105 Schülerinnen und Schüler aufgenommen.

Seit dem Umzug der Geschwister-Scholl-Schule im Jahr 2021 stehen der Schule zusätzliche Räume zur Verfügung. Eine durchgehende Aufnahme von vier Zügen im 5. Jahrgang ist nun möglich, sodass von einer stabilen Vierzügigkeit ausgegangen wird.

Am Schulstandort wird die 1-Feld-Sporthalle durch eine neue 2-Feld-Halle ersetzt werden. Die Fertigstellung des neuen Gebäudes ist für Herbst 2023 vorgesehen.

Aktuelle Schülerzahl 2022/23 gesamt 577 (Vorjahr 565):

Jahrgang	5.Kl	6.Kl	7.Kl	8.Kl	9.Kl	10.Kl
Schülerzahl	105	94	102	101	94	81
Klassen	4	4	4	4	4	3

Realschule Himmelsthür Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2019/20, 2020/21 und 2021/22

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2025/2026	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2026/2027	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2027/2028
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl
Stadt Alfeld	136	41,45%	56	148	41,45%	61	161	41,45%	67	125	41,45%	52	162	41,45%	67
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	81	6,18%	5	62	6,18%	4	93	6,18%	6	78	6,18%	5	91	6,18%	6
		20,00%	1		20,00%	1		20,00%	1		20,00%	1		20,00%	1
Stadt Bad Salzdetfurth	105	6,30%	7	120	6,30%	8	122	6,30%	8	126	6,30%	8	154	6,30%	10
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bockenem	70	0,39%	0	103	0,39%	0	93	0,39%	0	90	0,39%	0	98	0,39%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	43	19,70%	8	66	19,70%	13	54	19,70%	11	47	19,70%	9	50	19,70%	10
		20,32%	2		20,32%	3		20,32%	2		20,32%	2		20,32%	2
Stadt Elze	86	0,00%	0	63	0,00%	0	81	0,00%	0	75	0,00%	0	97	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	32	36,60%	12	30	36,60%	11	38	36,60%	14	39	36,60%	14	37	36,60%	14
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	83	7,11%	6	83	7,11%	6	93	7,11%	7	91	7,11%	6	95	7,11%	7
		34,72%	2		34,72%	2		34,72%	2		34,72%	2		34,72%	2
Gem. Harsum	103	3,57%	4	93	3,57%	3	98	3,57%	4	113	3,57%	4	108	3,57%	4
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	815	25,49%	208	850	25,49%	217	921	25,49%	235	854	25,49%	218	922	25,49%	235
		42,25%	88		42,25%	92		42,25%	99		42,25%	92		42,25%	99
Gem. Holle	46	9,83%	5	52	9,83%	5	62	9,83%	6	67	9,83%	7	77	9,83%	8
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Lamspringe	41	10,10%	4	52	10,10%	5	57	10,10%	6	61	10,10%	6	58	10,10%	6
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland	126	2,31%	3	130	2,31%	3	154	2,31%	4	152	2,31%	4	161	2,31%	4
		16,67%	0		16,67%	1		16,67%	1		16,67%	1		16,67%	1
Gem. Nordstemmen	135	2,33%	3	111	2,33%	3	158	2,33%	4	140	2,33%	3	144	2,33%	3
		30,00%	1		30,00%	1		30,00%	1		30,00%	1		30,00%	1
Stadt Sarstedt	148	0,00%	0	175	0,00%	0	176	0,00%	0	184	0,00%	0	202	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	64	9,52%	6	66	9,52%	6	72	9,52%	7	69	9,52%	7	79	9,52%	8
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Sibbesse	57	16,11%	9	34	16,11%	5	49	16,11%	8	57	16,11%	9	66	16,11%	11
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Söhlde	85	2,49%	2	68	2,49%	2	77	2,49%	2	87	2,49%	2	84	2,49%	2
		8,33%	0		8,33%	0		8,33%	0		8,33%	0		8,33%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			0			0			0			0			0
Summe:	2256		94	2306		98	2559		107	2455		99	2685		107
Züge SchOrgVO			4			4			4			4			4
Züge Klassenbild.Erl.			4			4			4			4			4

* Ist-Schülerzahl 2022/23 der Grundschulen Stand 08.09.2022

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2019/20, 2020/21, 2021/22

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen Schulanfänger 2023/24

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 27 Klassenbild.Erl.: 30

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Realschule Renataschule (offene Ganztagschule)

Die Aufnahmezahl im Jahrgang 5 der Renataschule ist in den letzten Jahren von 91 Schülerinnen und Schülern im Schuljahr 2019/20 auf 68 Schülerinnen und Schülern im Schuljahr 2022/23 gesunken, so dass für die Zukunft von einer Dreizügigkeit ausgegangen wird.

Die Renataschule muss seit der Auflösung der Orientierungsstufe im Jahr 2004 einige Klassen im benachbarten Gebäude der Grundschule Ochtersum unterrichten. Dies ist auch derzeit noch notwendig.

Aktuelle Schülerzahl 2022/23 gesamt 498 (Vorjahr 516):

Jahrgang	5.Kl	6.Kl	7.Kl	8.Kl	9.Kl	10.Kl
Schülerzahl	68	68	68	89	99	106
Klassen	3	3	3	4	4	5

Realschule Renataschule Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2019/20, 2020/21 und 2021/22

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2025/2026	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2026/2027	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2027/2028
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl
Stadt Alfeld	136	41,45%	56	148	41,45%	61	161	41,45%	67	125	41,45%	52	162	41,45%	67
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	81	6,18%	5	62	6,18%	4	93	6,18%	6	78	6,18%	5	91	6,18%	6
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	105	6,30%	7	120	6,30%	8	122	6,30%	8	126	6,30%	8	154	6,30%	10
		4,17%	0		4,17%	0		4,17%	0		4,17%	0		4,17%	0
Stadt Bockenem	70	0,39%	0	103	0,39%	0	93	0,39%	0	90	0,39%	0	98	0,39%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	43	19,70%	8	66	19,70%	13	54	19,70%	11	47	19,70%	9	50	19,70%	10
		18,41%	2		18,41%	2		18,41%	2		18,41%	2		18,41%	2
Stadt Elze	86	0,00%	0	63	0,00%	0	81	0,00%	0	75	0,00%	0	97	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	32	36,60%	12	30	36,60%	11	38	36,60%	14	39	36,60%	14	37	36,60%	14
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	83	7,11%	6	83	7,11%	6	93	7,11%	7	91	7,11%	6	95	7,11%	7
		4,17%	0		4,17%	0		4,17%	0		4,17%	0		4,17%	0
Gem. Harsum	103	3,57%	4	93	3,57%	3	98	3,57%	4	113	3,57%	4	108	3,57%	4
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	815	25,49%	208	850	25,49%	217	921	25,49%	235	854	25,49%	218	922	25,49%	235
		34,53%	72		34,53%	75		34,53%	81		34,53%	75		34,53%	81
Gem. Holle	46	9,83%	5	52	9,83%	5	62	9,83%	6	67	9,83%	7	77	9,83%	8
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Lamspringe	41	10,10%	4	52	10,10%	5	57	10,10%	6	61	10,10%	6	58	10,10%	6
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland	126	2,31%	3	130	2,31%	3	154	2,31%	4	152	2,31%	4	161	2,31%	4
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	135	2,33%	3	111	2,33%	3	158	2,33%	4	140	2,33%	3	144	2,33%	3
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Sarstedt	148	0,00%	0	175	0,00%	0	176	0,00%	0	184	0,00%	0	202	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	64	9,52%	6	66	9,52%	6	72	9,52%	7	69	9,52%	7	79	9,52%	8
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Sibbesse	57	16,11%	9	34	16,11%	5	49	16,11%	8	57	16,11%	9	66	16,11%	11
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Söhlde	85	2,49%	2	68	2,49%	2	77	2,49%	2	87	2,49%	2	84	2,49%	2
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			0			0			0			0			0
Summe:	2256		74	2306		78	2559		84	2455		77	2685		84
Züge SchOrgVO			3			3			4			3			4
Züge Klassenbild.Erl.			3			3			3			3			3

* Ist-Schülerzahl 2022/23 der Grundschulen Stand 08.09.2022

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2019/20, 2020/21, 2021/22

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen Schulanfänger 2023/24

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 27 Klassenbild.Erl.: 30

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Schulform Gesamtschule

Der Landkreis Hildesheim ist Träger der kooperativen Gesamtschule in Gronau (Leine) und der integrierten Gesamtschule in Bad Salzdetfurth. Die Stadt Hildesheim ist Trägerin der integrierten Gesamtschulen Robert-Bosch und Oskar-Schindler.

Nach der aktuellen Fassung des NSchG ist die Einrichtung von kooperativen Gesamtschulen nicht mehr vorgesehen. Nach den Sonderregelungen für Gesamtschulen in § 183 b NSchG können bestehende kooperative Gesamtschulen weiter geführt werden.

Mit der Schulgesetznovelle 2015 sieht das Gesetz nunmehr die Rückkehr zum dreizehnjährigen Bildungsgang an Gymnasien und an den nach Schulzweigen gegliederten kooperativen Gesamtschulen vor. Die Umstellung auf die dreizehnjährige Schulzeitdauer bis zum Abitur hat mit dem Schuljahr 2015/16 begonnen. Dabei sind die Schuljahrgänge 5 bis 8 einbezogen, sodass der erste Schuljahrgang im Schuljahr 2020/21 das Abitur nach 13 Jahren abgelegt hat.

Wenngleich kooperative Gesamtschulen nicht mehr eingeführt werden können, gelten die Größenvorgaben der Schulorganisationsverordnung weiter. Danach muss die nach Schulzweigen gegliederte kooperative Gesamtschule mindestens vier Klassenverbände je Schuljahrgang haben, davon mindestens zwei im gymnasialen Bereich. Sie darf höchstens neunzig sein.

Integrierte Gesamtschulen müssen mindestens vierzig (können ausnahmsweise auch dreißig) geführt werden und dürfen höchstens acht Züge umfassen. Im Sekundarbereich II, also in der gymnasialen Oberstufe, muss sowohl die kooperative Gesamtschule als auch die integrierte Gesamtschule mindestens drei Lerngruppen mit mindestens 18 SuS je Schuljahrgang umfassen.

Seit 2009 wurden neben der IGS Robert-Bosch die KGS Gronau, die IGS Bad Salzdetfurth und die IGS Oskar-Schindler gegründet. Für die Gründung einer weiteren Gesamtschule müsste ein entsprechender Bedarf nachgewiesen werden. Die bestehenden integrierten Gesamtschulen haben insgesamt noch Aufnahmekapazitäten. Somit ist die Einrichtung einer weiteren IGS auch weiterhin nicht angedacht.

Auf den nächsten Seiten folgen die Gesamtschulen im Einzelnen.

Integrierte Gesamtschule Bad Salzdetfurth (offene Ganztagschule)

Nach der aktuellen Schulstatistik (Stand: 08.09.2022) ist die IGS Bad Salzdetfurth in den Jahrgängen 5 bis 10 vierzünftig, in den Jahrgängen 11 und 12 zweizünftig und im Jahrgang 13 dreizünftig.

Da sich in den Jahren 2017 und 2018 die Schule im Jahrgang 5 auf eine Dreizügigkeit hin entwickelte, wurden Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Schule und Steigerung der Schülerzahlen in Form der Erweiterung des Schulbezirks ergriffen. Zum Schuljahresbeginn 2018/19 wurde der Schulbezirk der IGS Bad Salzdetfurth, der bis dahin das Gebiet der Stadt Bad Salzdetfurth umfasste, auf die Stadt Bockenem, die Gemeinden Diekholzen, Holle, Lamspringe und Sibbesse ausgeweitet. Trotz der Erweiterung des Schulbezirks haben sich im Schuljahr 2018/19 (78 SuS) zunächst weniger SuS als im Vorjahr (85 SuS) im 5. Jahrgang angemeldet. Zum Schuljahresbeginn 2019/20 haben sich 97 SuS an der IGS Bad Salzdetfurth angemeldet. Ob die Steigerung allein auf die Erweiterung des Schulbezirkes oder auch die zunehmende Anerkennung der Schule zurückzuführen ist, kann statistisch nicht belegt werden. Jedenfalls ist die Steigerung erfreulich und die Schule auf einem guten Weg, was die im Vorjahr und diesjährig erreichte durchgehende Vierzügigkeit im Sekundarbereich I auch deutlich zeigt.

Aktuelle Schülerzahl 2022/23 gesamt 757 (Vorjahr 707):

Jahrgang	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Schülerzahl	117	105	118	105	109	105	43	30	25
Klassen	4	4	4	4	4	4	2	2	3

IGS Bad Salzdetfurth Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2019/20, 2020/21 und 2021/22

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2025/2026	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2026/2027	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2027/2028
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl
Stadt Alfeld	136	1,77%	2	148	1,77%	3	161	1,77%	3	125	1,77%	2	162	1,77%	3
		91,67%	2		91,67%	2		91,67%	3		91,67%	2		91,67%	3
Gem. Algermissen	81	12,25%	10	62	12,25%	8	93	12,25%	11	78	12,25%	10	91	12,25%	11
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	105	33,21%	35	120	33,21%	40	122	33,21%	41	126	33,21%	42	154	33,21%	51
		98,12%	34		98,12%	39		98,12%	40		98,12%	41		98,12%	50
Stadt Bockenem	70	26,95%	19	103	26,95%	28	93	26,95%	25	90	26,95%	24	98	26,95%	26
		98,77%	19		98,77%	27		98,77%	25		98,77%	24		98,77%	26
Gem. Diekhöfen	43	21,37%	9	66	21,37%	14	54	21,37%	12	47	21,37%	10	50	21,37%	11
		87,21%	8		87,21%	12		87,21%	10		87,21%	9		87,21%	9
Stadt Elze	86	1,71%	1	63	1,71%	1	81	1,71%	1	75	1,71%	1	97	1,71%	2
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	32	3,73%	1	30	3,73%	1	38	3,73%	1	39	3,73%	1	37	3,73%	1
		66,67%	1		66,67%	1		66,67%	1		66,67%	1		66,67%	1
Gem. Giesen	83	19,73%	16	83	19,73%	16	93	19,73%	18	91	19,73%	18	95	19,73%	19
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	103	8,70%	9	93	8,70%	8	98	8,70%	9	113	8,70%	10	108	8,70%	9
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	815	23,45%	191	850	23,45%	199	921	23,45%	216	854	23,45%	200	922	23,45%	216
		0,84%	2		0,84%	2		0,84%	2		0,84%	2		0,84%	2
Gem. Holle	46	28,65%	13	52	28,65%	15	62	28,65%	18	67	28,65%	19	77	28,65%	22
		79,82%	11		79,82%	12		79,82%	14		79,82%	15		79,82%	18
Gem. Lamspringe	41	24,99%	10	52	24,99%	13	57	24,99%	14	61	24,99%	15	58	24,99%	14
		97,92%	10		97,92%	13		97,92%	14		97,92%	15		97,92%	14
SG Leinebergland	126	0,57%	1	130	0,57%	1	154	0,57%	1	152	0,57%	1	161	0,57%	1
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	135	4,35%	6	111	4,35%	5	158	4,35%	7	140	4,35%	6	144	4,35%	6
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Sarstedt	148	8,56%	13	175	8,56%	15	176	8,56%	15	184	8,56%	16	202	8,56%	17
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	64	12,90%	8	66	12,90%	9	72	12,90%	9	69	12,90%	9	79	12,90%	10
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Sibbesse	57	14,94%	9	34	14,94%	5	49	14,94%	7	57	14,94%	9	66	14,94%	10
		89,17%	8		89,17%	5		89,17%	7		89,17%	8		89,17%	9
Gem. Söhlde	85	12,41%	11	68	12,41%	8	77	12,41%	10	87	12,41%	11	84	12,41%	10
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			0			0			0			0			0
Summe:	2256		94	2306		113	2559		115	2455		116	2685		132
Züge SchOrgVO			4			5			5			5			5
Züge Klassenbild.Erl.			4			4			4			4			5

* Ist-Schülerzahl 2022/23 der Grundschulen Stand 08.09.2022

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2019/20, 2020/21, 2021/22

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen Schulanfänger 2023/24

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO:	Sek. I	27	Klassenbild.Erl.:	bis Kl. 9	30
	Sek.II	18		Kl.10-11	26
				Kl.12	18

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Kooperative Gesamtschule Gronau (offene Ganztagschule)

Die KGS Gronau ist vom Schulträger im Jahrgang 5 auf sechs Züge beschränkt worden. Auf dieser Grundlage basiert das bisher umgesetzte Raumprogramm für eine KGS ohne Oberstufe. Nachdem die Genehmigung für die gymnasiale Oberstufe ab dem Schuljahr 2015/16 erteilt worden ist, ist der Jahrgang 11 mit 69 SuS zum Schuljahresbeginn 2015/16 gestartet. Aktuell werden im 11. Jahrgang 64 SuS, im 12. Jahrgang 59 SuS und im 13. Jahrgang 57 SuS beschult. Zum Vorjahr ist die Gesamtschülerzahl gestiegen.

Aktuell sind die Jahrgänge 5 und 7 sechszügig, die Jahrgänge 6 und 10 siebenzügig, die Jahrgänge 8 und 9 achtzügig.

Die Schulleitung hat auf nicht ausreichende Raumkapazitäten im Bereich der allgemeinen Unterrichts- und Differenzierungsräume sowie Büro- und Besprechungsräume hingewiesen. Das Schulamt hat daraufhin eine Raumbedarfsrechnung durchgeführt und der Bedarf wurde damit bestätigt.

Im September 2022 wurde die neue Sporthalle fertiggestellt und von der Schule in Betrieb genommen.

Aktuelle Schülerzahl 2022/23 gesamt 1114 (Vorjahr 1087):

Jahrgang	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Schüler HS	15	26	22	34	37	26			
Klassen	1	2	1	2	2	2			
Schüler RS	89	75	71	81	94	79			
Klassen	3	3	3	3	4	3			
Schüler Gy	43	43	45	64	53	37	64	59	57
Klassen	2	2	2	3	2	2	3	3	3
Gesamt SuS	147	144	138	179	184	142	64	59	57
Gesamt Klassen	6	7	6	8	8	7	3	3	3

Robert-Bosch-Gesamtschule (vollgebundene Ganztagschule)

Die Robert-Bosch-Gesamtschule ist eine integrierte Gesamtschule, die in jedem Jahrgang sechszügig ist.

Da die Anzahl der Anmeldungen regelmäßig die Anzahl der Plätze übersteigt, wird auch weiterhin von einer Sechszügigkeit ausgegangen.

Die beiden städtischen Gesamtschulen, die Robert-Bosch-Gesamtschule und die Oskar-Schindler-Gesamtschule, haben im Schuljahr 2017/18 einen Kooperationsvertrag geschlossen. Dieser sieht u.a. „eine Aufnahmegarantie von Absolventinnen und Absolventen des 10. Jahrgangs der OSG für die gymnasiale Oberstufe der RBG im Rahmen der Kapazitäten der RBG“ vor. Der Vertrag wurde in 2021 dahingehend erweitert, dass sich „die beiden städtischen Gymnasien bereit erklären, jenseits der Kapazitätsobergrenze der RBG Schülerinnen und Schüler der OSG im Rahmen ihrer eigenen Kapazitäten in die dortigen Oberstufen aufzunehmen, um allen Schülerinnen und Schülern der OSG den Besuch einer gymnasialen Oberstufe zu ermöglichen.“

Handlungsbedarf für schulorganisatorische Maßnahmen besteht aus Sicht der Verwaltung derzeit nicht.

Aktuelle Schülerzahl 2022/23 gesamt 1.429 (Vorjahr 1.428):

Jahrgang	5.Kl	6.Kl	7.Kl	8.Kl	9.Kl	10.Kl	11.Kl	12.Kl	13.Kl
Schülerzahl	170	166	170	169	174	164	166	134	116
Klassen	6	6	6	6	6	6	6		

IGS Robert-Bosch-Gesamtschule Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2019/20, 2020/21 und 2021/22

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2025/2026	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2026/2027	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2027/2028
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl
Stadt Alfeld	136	1,77%	2	148	1,77%	3	161	1,77%	3	125	1,77%	2	162	1,77%	3
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	81	12,25%	10	62	12,25%	8	93	12,25%	11	78	12,25%	10	91	12,25%	11
		100,00%	10		100,00%	8		100,00%	11		100,00%	10		100,00%	11
Stadt Bad Salzdetfurth	105	33,21%	35	120	33,21%	40	122	33,21%	41	126	33,21%	42	154	33,21%	51
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bockenem	70	26,95%	19	103	26,95%	28	93	26,95%	25	90	26,95%	24	98	26,95%	26
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	43	21,37%	9	66	21,37%	14	54	21,37%	12	47	21,37%	10	50	21,37%	11
		8,63%	1		8,63%	1		8,63%	1		8,63%	1		8,63%	1
Stadt Elze	86	1,71%	1	63	1,71%	1	81	1,71%	1	75	1,71%	1	97	1,71%	2
		33,33%	0		33,33%	0		33,33%	0		33,33%	0		33,33%	1
Gem. Freden	32	3,73%	1	30	3,73%	1	38	3,73%	1	39	3,73%	1	37	3,73%	1
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	83	19,73%	16	83	19,73%	16	93	19,73%	18	91	19,73%	18	95	19,73%	19
		91,79%	15		91,79%	15		91,79%	17		91,79%	16		91,79%	17
Gem. Harsum	103	8,70%	9	93	8,70%	8	98	8,70%	9	113	8,70%	10	108	8,70%	9
		85,19%	8		85,19%	7		85,19%	7		85,19%	8		85,19%	8
Stadt Hildesheim	815	23,45%	191	850	23,45%	199	921	23,45%	216	854	23,45%	200	922	23,45%	216
		53,90%	103		53,90%	107		53,90%	116		53,90%	108		53,90%	117
Gem. Holle	46	28,65%	13	52	28,65%	15	62	28,65%	18	67	28,65%	19	77	28,65%	22
		2,38%	0		2,38%	0		2,38%	0		2,38%	0		2,38%	1
Gem. Lamspringe	41	24,99%	10	52	24,99%	13	57	24,99%	14	61	24,99%	15	58	24,99%	14
		2,08%	0		2,08%	0		2,08%	0		2,08%	0		2,08%	0
SG Leinebergland	126	0,57%	1	130	0,57%	1	154	0,57%	1	152	0,57%	1	161	0,57%	1
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	135	4,35%	6	111	4,35%	5	158	4,35%	7	140	4,35%	6	144	4,35%	6
		78,06%	5		78,06%	4		78,06%	5		78,06%	5		78,06%	5
Stadt Sarstedt	148	8,56%	13	175	8,56%	15	176	8,56%	15	184	8,56%	16	202	8,56%	17
		86,28%	11		86,28%	13		86,28%	13		86,28%	14		86,28%	15
Gem. Schellerten	64	12,90%	8	66	12,90%	9	72	12,90%	9	69	12,90%	9	79	12,90%	10
		72,31%	6		72,31%	6		72,31%	7		72,31%	6		72,31%	7
Gem. Sibbesse	57	14,94%	9	34	14,94%	5	49	14,94%	7	57	14,94%	9	66	14,94%	10
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Söhlde	85	12,41%	11	68	12,41%	8	77	12,41%	10	87	12,41%	11	84	12,41%	10
		83,33%	9		83,33%	7		83,33%	8		83,33%	9		83,33%	9
Außerhalb LK Hildesheim****			2			2			1			1			1
Summe:	2256		170	2306		171	2559		189	2455		179	2685		192
Züge SchOrgVO			7			7			7			7			8
Züge Klassenbild.Erl.			6			6			7			6			7

* Ist-Schülerzahl 2022/23 der Grundschulen Stand 08.09.2022

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2019/20, 2020/21, 2021/22

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen Schulanfänger 2023/24

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO:	Sek. I	27	Klassenbild.Erl.:	bis Kl. 9	30
	Sek.II	18		Kl.10-11	26
				Kl.12	18

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Oskar-Schindler-Gesamtschule (vollgebundene Ganztagschule)

Die Oskar-Schindler-Gesamtschule ist eine integrierte Gesamtschule.

Die Aufnahmezahlen im 5. Jahrgang sind stabil. Aufgrund vieler „Rückläufer“ von anderen Schulen in den höheren Jahrgängen und des hohen Anteils an inklusiv beschulten Schülerinnen und Schülern, die bei der Berechnung der Teilergrenze für die Klassenbildung doppelt zählen, wird zukünftig von einer Drei- bis Vierzügigkeit ausgegangen.

Die beiden städtischen Gesamtschulen, die Robert-Bosch-Gesamtschule und die Oskar-Schindler-Gesamtschule, haben im Schuljahr 2017/18 einen Kooperationsvertrag geschlossen. Dieser sieht u.a. „eine Aufnahmegarantie von Absolventinnen und Absolventen des 10. Jahrgangs der OSG für die gymnasiale Oberstufe der RBG im Rahmen der Kapazitäten der RBG“ vor. Der Vertrag wurde in 2021 dahingehend erweitert, dass sich „die beiden städtischen Gymnasien bereit erklären, jenseits der Kapazitätsgrenze der RBG Schülerinnen und Schüler der OSG im Rahmen ihrer eigenen Kapazitäten in die dortigen Oberstufen aufzunehmen, um allen Schülerinnen und Schülern der OSG den Besuch einer gymnasialen Oberstufe zu ermöglichen.“ Darüber hinaus hat die Oskar-Schindler-Gesamtschule vor einigen Jahren eine entsprechende Vereinbarung mit der Hermann-Nohl-Schule geschlossen, so dass die Schülerinnen und Schüler nun vielfache Wahlmöglichkeiten haben.

Am Schulstandort Bromberger Straße wird eine neue 3-Feld-Halle gebaut. Die Fertigstellung für das Jahresende 2023 vorgesehen. Die neue große Halle wird das Sportangebot der OSG sehr bereichern.

Aktuelle Schülerzahlen 2022/23 gesamt 473 (Vorjahr 454):

Jahrgang	5.Kl	6.Kl	7.Kl	8.Kl	9.Kl	10.Kl
Schülerzahl	70	76	88	81	75	83
Klassen	4	4	4	4	3	4

IGS Oskar-Schindler-Gesamtschule Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2019/20, 2020/21 und 2021/22

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2025/2026	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2026/2027	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2027/2028
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl
Stadt Alfeld	136	1,77%	2	148	1,77%	3	161	1,77%	3	125	1,77%	2	162	1,77%	3
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	81	12,25%	10	62	12,25%	8	93	12,25%	11	78	12,25%	10	91	12,25%	11
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	105	33,21%	35	120	33,21%	40	122	33,21%	41	126	33,21%	42	154	33,21%	51
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bockenem	70	26,95%	19	103	26,95%	28	93	26,95%	25	90	26,95%	24	98	26,95%	26
		1,23%	0		1,23%	0		1,23%	0		1,23%	0		1,23%	0
Gem. Diekholzen	43	21,37%	9	66	21,37%	14	54	21,37%	12	47	21,37%	10	50	21,37%	11
		4,17%	0		4,17%	1		4,17%	0		4,17%	0		4,17%	0
Stadt Elze	86	1,71%	1	63	1,71%	1	81	1,71%	1	75	1,71%	1	97	1,71%	2
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	32	3,73%	1	30	3,73%	1	38	3,73%	1	39	3,73%	1	37	3,73%	1
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	83	19,73%	16	83	19,73%	16	93	19,73%	18	91	19,73%	18	95	19,73%	19
		3,42%	1		3,42%	1		3,42%	1		3,42%	1		3,42%	1
Gem. Harsum	103	8,70%	9	93	8,70%	8	98	8,70%	9	113	8,70%	10	108	8,70%	9
		3,70%	0		3,70%	0		3,70%	0		3,70%	0		3,70%	0
Stadt Hildesheim	815	23,45%	191	850	23,45%	199	921	23,45%	216	854	23,45%	200	922	23,45%	216
		33,47%	64		33,47%	67		33,47%	72		33,47%	67		33,47%	72
Gem. Holle	46	28,65%	13	52	28,65%	15	62	28,65%	18	67	28,65%	19	77	28,65%	22
		6,43%	1		6,43%	1		6,43%	1		6,43%	1		6,43%	1
Gem. Lamspringe	41	24,99%	10	52	24,99%	13	57	24,99%	14	61	24,99%	15	58	24,99%	14
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland	126	0,57%	1	130	0,57%	1	154	0,57%	1	152	0,57%	1	161	0,57%	1
		33,33%	0		33,33%	0		33,33%	0		33,33%	0		33,33%	0
Gem. Nordstemmen	135	4,35%	6	111	4,35%	5	158	4,35%	7	140	4,35%	6	144	4,35%	6
		21,94%	1		21,94%	1		21,94%	2		21,94%	1		21,94%	1
Stadt Sarstedt	148	8,56%	13	175	8,56%	15	176	8,56%	15	184	8,56%	16	202	8,56%	17
		5,88%	1		5,88%	1		5,88%	1		5,88%	1		5,88%	1
Gem. Schellerten	64	12,90%	8	66	12,90%	9	72	12,90%	9	69	12,90%	9	79	12,90%	10
		9,23%	1		9,23%	1		9,23%	1		9,23%	1		9,23%	1
Gem. Sibbesse	57	14,94%	9	34	14,94%	5	49	14,94%	7	57	14,94%	9	66	14,94%	10
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Söhlde	85	12,41%	11	68	12,41%	8	77	12,41%	10	87	12,41%	11	84	12,41%	10
		16,67%	2		16,67%	1		16,67%	2		16,67%	2		16,67%	2
Außerhalb LK Hildesheim****			1			1			1			1			1
Summe:	2256		72	2306		75	2559		81	2455		76	2685		82
Züge SchOrgVO			3			3			4			3			4
Züge Klassenbild.Erl.			3			3			3			3			3

* Ist-Schülerzahl 2022/23 der Grundschulen Stand 08.09.2022

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2019/20, 2020/21, 2021/22

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen Schulanfänger 2023/24

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: Sek. I 27 Klassenbild.Erl.: bis Kl. 9 30

Sek.II 18 Kl.10-11 26

Kl.12 18

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Weiterführende Schulen in freier Trägerschaft

Im Landkreis Hildesheim werden zwei Realschule, eine Oberschule, eine Gesamtschule, drei Gymnasien und vier Förderschulen in freier Trägerschaft geführt.

Träger der Gesamtschule Freie Waldorfschule ist der Waldorfschulverein Hildesheim e.V., Träger des Gymnasiums Andreanum ist die Ev.-luth. Landeskirche.

Träger des Gymnasiums CJD Christophorusschule Elze, der CJD Förderschule Elze und der CJD Realschule Elze ist das Christliche Jugenddorfwerk Deutschland.

Das Bistum Hildesheim ist Träger der Realschule Albertus-Magnus, der Oberschule St. Augustinus und des Bischöflichen Gymnasiums Mariano-Josephinum. Zum 01.08.2022 sind die Gymnasien Marienschule und Josephinum fusioniert und heißt seitdem Gymnasium Mariano-Josephinum.

Die Freien Waldorfschulen stellen durch ihre besondere Ausgestaltung einen eigenen Bildungsgang dar und sind im Ergebnis wie eine eigenständige Schulform anzusehen. Von daher besteht ein genereller Schülerbeförderungsanspruch, allerdings nur zur nächstgelegenen Freien Waldorfschule.

Am Gymnasium Andreanum waren bis zur Novellierung des NSchG zum 01.08.2015 der Musikzweig und der altsprachliche Zweig eigene Bildungsgänge mit entsprechendem Schülerbeförderungsanspruch. Aus dem § 114 Abs. 3 NSchG ist im Satz 1 der „Bildungsgang“ gestrichen worden. Somit besteht die Beförderungs- und Erstattungspflicht künftig nur für den Weg zur nächsten Schule der von der Schülerin oder dem Schüler gewählten Schulform, auch wenn die Bildungsgänge fortbestehen.

Die Albertus-Magnus-Schule und die St. Augustinusschule sind aus öffentlichen Schulen hervorgegangene Ersatzschulen in kirchlicher Trägerschaft (Konkordatsschulen). Für deren Besuch gilt nach § 156 Abs. 3 NSchG der Schülerbeförderungsanspruch zur nächsten Konkordatsschule.

Das Gymnasium Mariano-Josephinum ist keine Konkordatsschule. Schülerbeförderungsrechtlich ist es wie ein öffentliches Gymnasium zu betrachten. Das gleiche gilt für das Gymnasium CJD Christophorusschule Elze.

Schulform Förderschule und Inklusion

Inklusion

Die Zukunft der Förderschulen ist insbesondere von der Umsetzung der Inklusion abhängig. Im Folgenden werden die Auswirkungen der Inklusion und die schulplanerischen Überlegungen zu dieser Schulform dargelegt.

Das Gesetz zur Einführung der inklusiven Schule vom 20.03.2012 verfolgt das Ziel, dass in Niedersachsen Schülerinnen und Schüler (SuS) mit und ohne Behinderung an jedem Lernort ihren Bedürfnissen und Ansprüchen entsprechend lernen können. Die notwendige Qualität und der erforderliche Umfang an Unterstützung für alle SuS soll gesichert, die Zusammenarbeit aller an der Förderung eines Kindes bzw. Jugendlichen beteiligten Personen und Institutionen gewährleistet werden. Sonderpädagogische Bildungs-, Beratungs- und Unterstützungsangebote sollen ein qualitativ hochwertiges gemeinsames Lernen ermöglichen.

Der Schulträger ist bei notwendigen Baumaßnahmen und der Ausstattung der Schule gefordert. Der Raumbedarf ist entsprechend der Notwendigkeiten anzupassen, zumal sich auch der Unterricht an den allgemein bildenden Schulen geändert hat. So sind u.a. mehr Gruppen- und Differenzierungsräume nötig, die auch als Rückzugsmöglichkeiten für inklusiv beschulte Kinder und Jugendliche zur Verfügung stehen sollen.

Weiterführende Schulen nehmen seit dem 01.08.2013 aufsteigend mit dem 5. Jahrgang Schülerinnen und Schüler mit einem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung in allen Förderschwerpunkten im Sekundarbereich I entsprechend der Elternwahl auf. Die Einrichtung von Schwerpunktschulen war für einen Übergangszeitraum bis 31.07.2018 möglich. Die Schulträger Landkreis und Stadt Hildesheim haben zum Schuljahr 2013/14 Schwerpunktschulen bei den weiterführenden Schulen eingerichtet. An diesen Schwerpunktschulen können ohne dass größere bauliche Maßnahmen erforderlich werden Schülerinnen und Schüler mit körperlicher und motorischer Beeinträchtigung beschult werden. Die anderen Förderbedarfe sollen von allen Schulen abgedeckt werden (Emotionale und soziale Entwicklung, Lernen, Sprache, Geistige Entwicklung). Der Förderbedarf Sehen muss im Einzelfall geregelt werden.

Schwerpunktschulen bis 31.07.2018 waren im Einzelnen:

Für den Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

Träger Landkreis Hildesheim:

- Gymnasium Alfeld und Gymnasium Himmelsthür
- Hauptschule Schulrat-Habermalz-Schule und Carl-Benscheidt-Realschule Alfeld
- Oberschule Marienbergsschule Nordstemmen und Oberschule Söhlde

Träger Stadt Hildesheim:

- Hauptschule Geschwister-Scholl und Realschule Himmelsthür

Für den Förderschwerpunkt Hören

Träger Stadt Hildesheim:

- Renataschule und Realschule Himmelsthür

Auf Antrag des Schulträgers konnte die Schulbehörde einen Übergangszeitraum längstens bis 31.07.2024 genehmigen, wenn der Schulträger einen Plan dazu vorlegt, mit welchen Maßnahmen der regionalen Schulentwicklung das Ziel der inklusiven Schule (§ 4 NSchG) für die Region zu erreichen ist. Spätestens nach dem 31.07.2024 ist jede Schule unabhängig von ihrer Schulform eine inklusive Schule.

Der Schulträger Landkreis hat von der Beantragung der Verlängerung der Übergangszeit keinen Gebrauch gemacht, da mittlerweile alle Schulen für körperlich motorisch eingeschränkte Schülerinnen und Schüler nutzbar sein dürften, bzw. können diese bei Bedarf zeitnah hergerichtet werden. Somit sind alle Schulen in Trägerschaft des Landkreises Hildesheim seit dem 01.08.2018 inklusive Schulen.

Der Schulträger Stadt Hildesheim hat von der Möglichkeit der Verlängerung des Übergangszeitraumes bis 31.07.2024 für folgende Förderbedarfe und weiterführende Schulen Gebrauch gemacht:

Für den Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

Hauptschule Geschwister-Scholl und Realschule Himmelsthür

Für den Förderschwerpunkt Hören

Renataschule und Realschule Himmelsthür

Inklusiv beschulte Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Schulen

Gesamtübersicht Schulen im Landkreis Hildesheim 2022/23			
Träger	Anzahl	Anzahl Schüler(innen)	I-Kinder
Grundschulen			
Gemeinden, Städte, Freie	39	6136	167
Stadt Hildesheim	17	3440	112
Summe	56	9576	279
Oberschulen, Hauptschulen und Realschulen			
Landkreis Hildesheim	10	3650	257
Stadt Hildesheim	3	1556	129
Kirchliche und Freie	3	1006	17
Summe	16	6212	403
Gymnasien			
Landkreis Hildesheim	4	3576	11
Stadt Hildesheim	2	1639	10
Kirchliche und Freie	3	3333	4
Summe	9	8548	25
Gesamtschulen (IGS und KGS)			
Landkreis Hildesheim	2	1871	92
Stadt Hildesheim	2	1902	122
Freie	1	322	13
Summe	5	4095	227
Förderschulen			
Landkreis Hildesheim	4	375	
Stadt Hildesheim und Freie	7	948	
Summe	11	1323	
Gesamt	97	29754	934

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Zahlen der inklusiven Beschulung im Schuljahr 2022/23 wie folgt entwickelt:

- in den Grundschulen von insgesamt 355 auf 279
- in den Haupt-, Real- und Oberschulen von 479 auf 403
- in den Gesamtschulen von 215 auf 227
- in den Gymnasien von 43 auf 25

Insgesamt werden im Schuljahr 2022/23 an den allgemein bildenden Schulen im Landkreis Hildesheim 934 SuS inklusiv beschult (2021/22 gesamt 1092 SuS, 2020/21 gesamt 1066 SuS, 2019/20 gesamt 1046 SuS).

Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI)

Das Land Niedersachsen beabsichtigt in jedem Landkreis und in jeder kreisfreien Stadt Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) einzurichten und tut dies in enger Abstimmung mit den Landkreisen und kreisfreien Städten. Ziel ist es, im jeweiligen Landkreis ein leistungsfähiges und bedarfsgerechtes Beratungs- und Unterstützungssystem zur Verfügung zu stellen, das Ansprechpartner für alle Fragen der sonderpädagogischen Förderung und Unterstützung in der Inklusiven Schule ist.

Ende 2018 hat im Landkreis Hildesheim das RZI seine Arbeit aufgenommen. Mit ihren Beratungs- und Unterstützungsleistungen stehen die RZI`s Schulen, schulischem Personal, Schülerinnen und Schülern, Eltern, Schulträgern und Studienseminaren zur Verfügung.

Neben der ortsnahen Beratung ist es Aufgabe der RZI, Entscheidungen zum Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen vorzubereiten. Ziel ist es, landesweit unter Beachtung regionaler Ausprägungen eine vergleichbare Qualität in der Ausstattung der Schulen mit entsprechender sonderpädagogischer Expertise sicherzustellen.

Schon seit längerem war von Seiten des Landes im Gespräch die Steuerung aller mobilen Dienste auf das RZI zu übertragen. Dies hatte nun im Jahr 2022 u.a. die Folge, dass das Hildesheimer Beratungs- und Unterstützungszentrum (Hi-BUZ) aus der Verantwortung der Schulleitung der FöS Sothenbergschule heraus genommen wurde. Die Leitung obliegt nunmehr dem RZI. Ebenso wurde die Verantwortung für den Mobilen Dienst für den Förderschwerpunkt Körperlich-Motorische Entwicklung auf das RZI übertragen.

Förderschulen

Der Landkreis Hildesheim ist Träger folgender Förderschulen:

1. Gudrun-Pausewang-Schule Alfeld - Schwerpunkt geistige Entwicklung
2. Erich Kästner-Schule Alfeld (offene Ganztagschule) - Schwerpunkt Lernen und Sprache
3. Sothenbergschule Bad Salzdetfurth (offene Ganztagschule) - Schwerpunkt Lernen sowie emotionale und soziale Entwicklung-
4. Albert Schweitzer-Schule Sarstedt - Schwerpunkt Lernen

Die Stadt Hildesheim ist Träger der Förderschulen:

1. Didrik-Pining-Schule –Schwerpunkt Sprache (Primar)

Schulträger der Schule im Bockfeld (FÖS Schwerpunkt geistige Entwicklung und Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung) ist der Zweckverband Förderzentrum im Bockfeld, bei dem Stadt und Landkreis Hildesheim Verbandsglieder sind.

Nach der aktuellen Fassung des NSchG bleiben Förderschulen mit folgenden Schwerpunkten bestehen:

- Emotionale und soziale Entwicklung
- Geistige Entwicklung
- Hören
- Körperliche und motorische Entwicklung
- Sehen
- Sprache

Das Auslaufen der Förderschule Lernen im Primarbereich erfolgte seit dem 01. August 2013 aufsteigend und wurde auch im Sekundarbereich fortgesetzt. Die Förderschule ist derzeit zugleich Sonderpädagogisches Förderzentrum, welches die gemeinsame Erziehung und den gemeinsamen Unterricht an allen Schulen mit dem Ziel unterstützt, den Schülerinnen und Schülern, die auf sonderpädagogische Unterstützung angewiesen sind, eine bestmögliche schulische und soziale Entwicklung zu gewährleisten.

Nach der Niedersächsischen Landtagswahl 2017 und der Bildung einer großen Koalition von SPD und CDU sah der Koalitionsvertrag vor, dass den Förderschulen mit dem Schwerpunkt Lernen auf Antrag des Schulträgers bis spätestens 2028 Bestandschutz gewährt werden kann. Weitergehende Ausführungen hierzu siehe nachfolgende Seite, Unterpunkt Förderschule Schwerpunkt Lernen.

Förderschule Schwerpunkt geistige Entwicklung

Wenngleich nach § 4 NSchG alle Schulen in Niedersachsen inklusive Schulen sind, ist bislang gesetzlich nur festgelegt, dass die Förderschule Lernen seit dem 01.08.2013 aufsteigend ausläuft (Bestandschutz auf Antrag bis 2028).

Die Schülerzahlen 2022/23 (leicht steigend zu den Vorjahren) dieser beiden Einrichtungen belegen auch in diesem Jahr wieder, dass Eltern von Kindern mit dem Förderbedarf geistige Entwicklung ganz überwiegend der Auffassung sind, ihr Kind ist in diesen Förderschulen besser zu fördern als in einer allgemeinbildenden inklusiven Schule. Da die Erziehungsberechtigten von Kindern mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf im Übrigen wählen können, ob sie ihr Kind an einer allgemeinen Schule oder einer Förderschule unterrichten lassen wollen, sind die Gudrun-Pausewang-Schule und die Schule im Bockfeld schulplanerisch nicht in Frage gestellt. Beide Schulen sind räumlich vollständig ausgelastet und verfügen auch über keine Ausbaureserven. Bei weiter steigenden Schülerzahlen ist eine grundlegende Neuausrichtung im Bereich der Förderschulen geistige Entwicklung erforderlich.

Förderzentrum im Bockfeld (FÖZ)

Das FÖZ ist ein Zweckverband nach dem Nieders. Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit; die Verbandsmitglieder sind der Landkreis und die Stadt Hildesheim.

Die Aufgaben und Leistungsangebote des FÖZ sind:

- Träger der Schule im Bockfeld, Förderschule-Schwerpunkt geistige, körperliche und motorische Entwicklung
- Tagesstätte für Kinder und Jugendliche mit einer geistigen oder körperlichen Behinderung
- Früherkennung und Frühförderung
- Therapeutische Abteilung
- Betreiber von zwei Kindertagesstätten (Kindertagesstätte Lindholzpark und Heilpäd. Kindergarten)

Das FÖZ erbringt mit seinem spezifischen Aufgaben- und Leistungsspektrum seit vielen Jahren für eine große Anzahl von Kindern mit geistigen oder körperlichen Beeinträchtigungen aus dem Landkreis Hildesheim in bedarfsgerechter Form fachlich multiple, ausdifferenzierte Leistungen in hoher Qualität.

Der Nieders. Landesrechnungshof hat in seinem Jahresbericht 2016 festgestellt, dass beim Betrieb von Tagesstätten mit integrierter öffentlicher Förderschule die erforderliche Trennung der Aufgaben und Kosten zwischen Schule und Tagesstätte nicht ausreichend stattfindet und so der Bereich der Sozialhilfe deutlich über Gebühr finanziell belastet wird. Nach der Vorstellung des Nieders. Landesrechnungshofberichtes wurden der Landkreis und die Stadt Hildesheim durch das Nieders. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie darüber informiert, dass das Land als überörtlicher Träger der Sozialhilfe den Betrieb von Tagesstätten wie die des FÖZ nicht weiter fortsetzen wolle.

Eine daraufhin eingesetzte Arbeitsgruppe, an der über Beiräte auch Beschäftigte und Eltern beteiligt waren, stellte fest, dass die Umwandlung der Förderschule im Bockfeld in eine Förderschule mit ganztägigem Unterricht und ergänzende Eingliederungshilfe als ein grundsätzlich tragfähiges Modell bestätigt werden kann. Dieses Modell ist inzwischen über entsprechende Beschlüsse als verbindliche Handlungsgrundlage für das Förderzentrum sowie für die Schule im Bockfeld bestätigt.

Mit dem RLSB besteht Einvernehmen, dass die Überführung in das neue Betriebsmodell einen mehrjährigen Zeitraum in Anspruch nehmen wird. Während dieses Zeitraums werden beide Betriebsmodelle, sowohl die Halbtagschule mit zusätzlicher Betreuung über die Tagesstätte, als auch die Förderschule mit ganztägigem Unterricht nebeneinander im Förderzentrum Bestand haben. Die Tagesstättenplätze werden korrespondierend zum Aufbau der Schule mit ganztägigem Unterricht abgebaut. Nach mehrfachen personalbedingten Verzögerungen ist mit dem Schuljahr 2023/24 der Betrieb als „Förderschule mit ganztägigem Unterricht und ergänzende Eingliederungshilfe“ für den neuen Jahrgang 1 aufgenommen worden.

Derzeit wird das Förderzentrum über einen Neubau erweitert. Die Notwendigkeit ergab sich aus der Integration der ehemaligen Luise-Scheppler-Schule in Sorsum. Die am früheren Standort der Luise-Scheppler-Schule angemieteten Räume erfüllen die betrieblichen Notwendigkeiten nicht und müssen umgehend durch zusätzliche Flächen im Bockfeld ersetzt werden. Der Baubeginn erfolgte im Mai 2023. Das Grundstück bietet darüber hinaus keine Erweiterungsmöglichkeiten mehr.

Schulrechtlich ist auch festzuhalten, dass eine inklusive Beschulung an allen Regelschulen grundsätzlich möglich sein muss. Die öffentlichen Schulen ermöglichen allen Schülerinnen und Schülern (SuS) einen barrierefreien und gleichberechtigten Zugang und sind damit inklusive Schulen. Welche Schulform die SuS besuchen, entscheiden die Erziehungsberechtigten. Lediglich für die SuS, für die aufgrund ihrer Einschränkungen eine inklusive Beschulung unter keinen Umständen in Betracht kommt, dürfen vom Schulträger Förderschulen mit dem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung als ergänzendes Angebot weiterhin vorgehalten werden und genießen insoweit Bestandsschutz. Die 2020 zugrunde gelegte Schülerzahl von 350 kann durchaus unterschritten werden, wenn die Inklusion Fortschritte macht. Perspektivisch könnte die Schülerzahl bei erfolgreicher Inklusion deutlich rückläufig sein.

Im Übrigen hat die RLSB in der Verfügung vom 26.05.2020 bestätigt, dass nach Ausschöpfung aller verfügbaren Mittel nach § 59 a Abs. 4 NSchG nicht alle zur Aufnahme an der Schule angemeldeten SuS aufgenommen werden können, weil die vom Schulträger bereit gestellten Schulräume und Schuleinrichtungen und die fachspezifischen Gegebenheiten dafür nicht ausreichen. Bei einer Förderschule sollte im Rahmen der Aufnahmeentscheidung immer der individuelle Unterstützungsbedarf der angemeldeten SuS beachtet werden.

Auch wenn die Kapazitäten der Schule im Bockfeld, Förderschule GE und KME, vollständig erschöpft sind, besteht keine Verpflichtung, eine weitere Förderschule zu errichten.

Eine vergleichbare Situation kann sich in der Zukunft auch für die FÖS Gudrun-Pausewang-Schule in Alfeld ergeben.

Förderschule Schwerpunkt Lernen

Wie bereits dargelegt, werden die Förderschulen mit dem Schwerpunkt Lernen sukzessive auslaufen. Nach der am 27.02.2018 beschlossenen Änderung des Nds. Schulgesetzes (NSchG) dürfen am 31. Juli 2018 bestehende Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen im Sek.-Bereich I auf Antrag des Schulträgers bis längstens zum Ende des Schuljahres 2027/2028 mit Genehmigung der Schulbehörde fortgeführt werden. Alternativ können für Schülerinnen und Schüler mit dem Unterstützungsbedarf Lernen auch Kooperationsklassen an anderen allgemein bildenden Schulen im Sek.-Bereich I eingerichtet werden.

Nach Beratung und Entscheidung in den politischen Gremien (Beschluss des Kreisausschusses vom 28.05.2018) hat das RLSB auf Antrag des Schulträgers, dem ein Maßnahmenplan/Inklusionskonzept nach § 183 c Abs. 5 NSchG beigefügt war, die Genehmigung der Fortführung der FÖS Erich Kästner-Schule Alfeld, der FÖS Sothenbergschule Bad Salzdetfurth sowie der FÖS Albert Schweitzer-Schule Sarstedt über den 31.07.2018 hinaus erteilt. Letztmalig zum Beginn des Schuljahres 2022/2023 durften Schülerinnen und Schüler in den 5. Schuljahrgang aufgenommen werden.

Die freiwerdenden Flächen an den drei Förderschulen Lernen sollen für kreiseigene Schulen freigehalten werden. Hier soll zunächst geprüft werden, ob die Räumlichkeiten durch angrenzende Schulen die einen Raumbedarf haben, weiter genutzt werden können.

Herausgegeben vom Landkreis und Stadt Hildesheim

Ansprechpartner:

Landkreis Hildesheim, Schulamt
Herr Forkert 05121-3095112

Stadt Hildesheim, Bereich Schule und Sport
Frau Brönneke 05121-3014533